

**BUCHER**

Geschäftsbericht

---

20  
20



**Titelbild** Dank der hohen Qualität der Anlagen von Bucher Vaslin und des umfassenden Services kann sich der Winzer in Ruhe auf seine Weinproduktion konzentrieren.

# Inhalt

## Bucher Industries

Bucher auf einen Blick	6
Kennzahlen	8
Jahresbericht	10

## Divisionen

Unsere Tätigkeiten	14
Kuhn Group	16
Bucher Municipal	22
Bucher Hydraulics	28
Bucher Emhart Glass	34
Bucher Specials	40

## Corporate Governance

Corporate Governance	46
----------------------	----

## Vergütungsbericht

Vergütungsbericht	59
-------------------	----

## Finanzbericht

Finanzkommentar	69
Konzern	73
Holdinggesellschaft	111

## Informationen für Anleger

Zur Aktie	121
Fünfjahresübersicht	123
Termine und Kontakt	124

# Für unsere Kunden da

Weltweit vertrauen unsere Kunden auf die Qualität unserer Maschinen. Damit sie das Beste aus ihren Bucher Produkten herausholen können, unterstützen wir mit Expertise, Dienstleistungen, digitalen Lösungen und Ersatzteilen – weit über die Lieferung des Produkts hinaus. Unser Support zeichnet sich aus durch Schnelligkeit und Zuverlässigkeit, durch unser Fachwissen und den direkten Zugang zu Originalteilen.

## Kuhn Group

### Das richtige Ersatzteil

Über das globale Vertriebsnetz von Kuhn Group versorgen wir Landwirte weltweit mit unseren Ersatzteilen, damit sie das ganze Jahr produktiv bleiben können.



## Bucher Municipal

### Unser Support – überall und jederzeit

Die Servicetechniker unterstützen unsere Kunden am Einsatzort ihrer Kommunalfahrzeuge und mit regelmässigen Wartungen in unseren Servicezentren.



## Bucher Hydraulics

### Wir kümmern uns darum

Der Maschinenhersteller profitiert jederzeit von unserer umfassenden Kenntnis der Applikation, seiner Maschine und derer Hydraulik.





**Bucher Emhart Glass**

**Eng begleitet,  
von fern geführt**

Wie stellt man eine Inbetriebnahme einer ganzen Glasproduktionslinie sicher, schult und unterstützt die Kundin, wenn man das Werk nicht betreten darf?



**Bucher Specials**

**Umfassende  
Serviceleistung**

Damit die Winzer während der Erntezeit für alle Eventualitäten gewappnet sind und die optimale Produktivität ihrer Maschinen sichergestellt ist.



# Bucher auf einen Blick

---

Starke Marktpositionen, Innovationskraft, flexible und effiziente Strukturen bilden die Basis unseres Erfolgs. Die konsequent auf Langfristigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie, gepaart mit einer dezentralen Führungs- und Ergebnisverantwortung, stellt eine nachhaltige Unternehmensentwicklung sicher.

## Unser Anspruch

Bucher Industries entwickelt und produziert Maschinen und Anlagen, die technologisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugen. Wir orientieren uns konsequent an den Kundenbedürfnissen. Bucher Maschinen weisen eine lange Lebensdauer bei hoher Energieeffizienz auf und sind vielfältig einsetzbar: in der Gewinnung, Herstellung und Verpackung von Nahrungsmitteln, für die Sauberkeit und Sicherheit auf Strassen und im öffentlichen Raum sowie als hydraulische Antriebssysteme für anspruchsvolle Maschinen. Unsere Kunden profitieren damit von leistungsfähigen, innovativen Produkten. Ein hervorragender Service unterstreicht diesen hohen Qualitätsanspruch. Unseren engagierten und kompetenten Mitarbeitenden stehen attraktive Arbeitsplätze mit gezielter Weiterbildung zur Verfügung. Wir gehen sorgfältig mit Ressourcen um und schützen unsere Umwelt.

## Unsere Ziele

Mit Technologieführerschaft, starken Marktstellungen und konsequentem Kostenmanagement streben wir eine hohe Rentabilität und eine starke Bilanz an. Durch internes Wachstum und Innovation sowie mit der Übernahme und Integration ausgewählter, komplementärer Geschäftstätigkeiten entwickeln wir den Konzern kontinuierlich weiter. Wir investieren in die Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks.

# Kennzahlen

## Konzern

CHF Mio.	Veränderung in					
	2020	2019	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>	
Auftragseingang	2'837.5	3'008.0	-5.7	-0.4	-1.2	
Nettoumsatz	2'740.7	3'106.0	-11.8	-7.2	-7.8	
Auftragsbestand	1'081.4	1'018.7	6.2	12.1	10.9	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	287.3	368.3	-22.0			
in % des Nettoumsatzes	10.5%	11.9%				
Betriebsergebnis (EBIT)	204.1	284.6	-28.3			
in % des Nettoumsatzes	7.4%	9.2%				
Finanzergebnis	-3.9	-3.1	-25.8			
Ertragssteuern	-48.3	-53.5	9.7			
in % des Ergebnisses vor Steuern	24.1%	19.0%				
Konzernergebnis	151.9	228.0	-33.4			
in % des Nettoumsatzes	5.5%	7.3%				
Gewinn pro Aktie in CHF	14.71	21.92	-32.9			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	72.2	125.2	-42.3			
Betrieblicher Free Cashflow	313.1	162.7	92.4			
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-112.0	-127.5	12.2			
Nettoliquidität	403.8	214.6	88.2			
Bilanzsumme	2'430.8	2'545.1	-4.5			
Eigenkapital	1'390.8	1'392.9	-0.2			
Eigenkapitalquote	57.2%	54.7%				
Eigenkapitalrendite (ROE)	10.9%	17.0%				
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'150.7	1'214.1	-5.2			
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	13.5%	19.0%				
Personalbestand 31. Dezember	12'598 <sup>3)</sup>	13'107	-3.9		-5.0	
Personalbestand Durchschnitt	12'515 <sup>3)</sup>	13'280	-5.8		-7.0	
Nettoumsatz pro Beschäftigten	CHF 1'000	219	234	-6.4	-1.7	-0.9

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

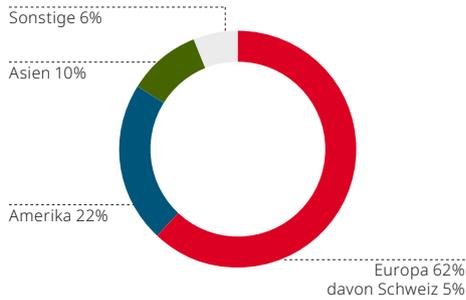
<sup>3)</sup> Personalbestand: 12'727 Vollzeitstellen, davon 129 in Kurzarbeit, im Durchschnitt 12'868 Vollzeitstellen, davon 353 in Kurzarbeit

## Divisionen

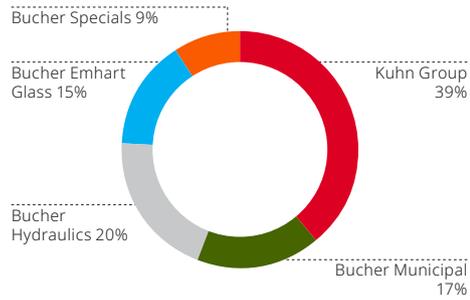
CHF Mio.	Auftragseingang		Nettoumsatz		Auftragsbestand		Betriebsergebnis (EBIT)		Personalbestand 31. Dezember	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Kuhn Group	1'290.3	1'141.1	1'094.2	1'177.3	587.0	411.2	90.9	98.2	5'194	5'188
Bucher Municipal	460.3	520.0	462.4	541.2	157.1	158.9	27.6	45.7	2'327	2'370
Bucher Hydraulics	561.0	563.7	536.3	648.5	133.6	113.3	59.1	80.8	2'537	2'766
Bucher Emhart Glass	316.7	523.5	421.4	487.2	155.2	270.5	44.3	65.5	1'611	1'770
Bucher Specials	261.1	323.5	273.2	316.0	70.0	81.7	6.9	19.5	868	948
Sonstiges/Konsolidierung	-51.9	-63.8	-46.8	-64.2	-21.5	-16.9	-24.7	-25.1	61	65
<b>Konzern</b>	<b>2'837.5</b>	<b>3'008.0</b>	<b>2'740.7</b>	<b>3'106.0</b>	<b>1'081.4</b>	<b>1'018.7</b>	<b>204.1</b>	<b>284.6</b>	<b>12'598</b>	<b>13'107</b>

## Nettoumsatz

nach Regionen

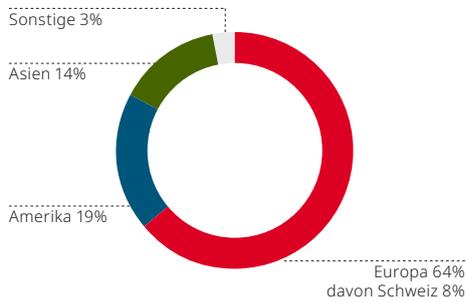


nach Divisionen



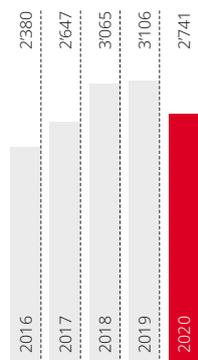
## Personalbestand

nach Regionen

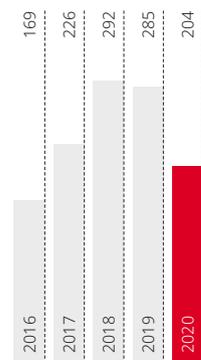


## Fünffjahresübersicht

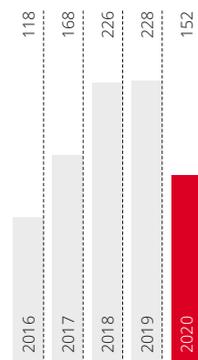
Nettoumsatz  
CHF Mio.



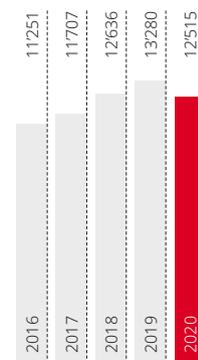
Betriebsergebnis (EBIT)<sup>1)</sup>  
CHF Mio.



Konzernergebnis<sup>1)</sup>  
CHF Mio.



Personalbestand  
Durchschnitt



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

# Jahresbericht

## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

2020 war ein schwieriges Jahr. Trotzdem können wir auf eine insgesamt robuste Geschäftsentwicklung zurückblicken. Im ersten Halbjahr ging die Nachfrage im Zuge der Ausbreitung von COVID-19 deutlich zurück. Ab der Jahresmitte kam es zu einer Erholung, die sich gegen Ende des Berichtsjahrs verstärkte. Auftragseingang und Umsatz blieben jedoch insgesamt rückläufig. Die Betriebsgewinnmarge lag bei 7.4%, das Konzernergebnis bei CHF 152 Mio. und der Gewinn pro Aktie bei CHF 14.71.

## Robuste Profitabilität in schwierigem Jahr

Nach einem ordentlichen Start ins Berichtsjahr mit einer soliden Nachfrage führte die Ausbreitung von COVID-19 zu massiven Verwerfungen. Es folgten schwierige Monate mit reduzierter Kundenaktivität, Verzögerungen und Unterbrüchen in der Lieferkette sowie temporären Standortschliessungen. Ab Mitte Jahr setzte eine Normalisierung ein und alle Standorte waren wieder operativ. Gewisse Einschränkungen, insbesondere in der internationalen Reisetätigkeit, blieben bestehen, was vor allem Verkauf und Service im Anlagengeschäft für die Getränkeindustrie erschwerte. Dank einer starken Erholung des Landtechnikmarkts nahm der Auftragseingang des Konzerns nur um 6% ab, währungsbereinigt lag er sogar auf Vorjahresniveau. Der Umsatz ging gegenüber dem rekordhohen Vorjahr trotz Stabilisierung ab Mitte Jahr um 12% zurück, währungsbereinigt um 7%. Der Betriebsgewinn belief sich auf CHF 204 Mio. und die Betriebsgewinnmarge lag mit 7.4% zwar unter dem Vorjahreswert, konnte im zweiten Halbjahr aber leicht gesteigert werden. Das Konzernergebnis ging auf CHF 152 Mio. zurück. Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 14.71.

## Erfolgreiches Liquiditätsmanagement in der Krise

Bucher Industries hat zur Sicherstellung der Liquidität verschiedene Massnahmen umgesetzt. So verstärkte der Konzern den Fokus auf das Management des Nettoumlaufvermögens, verschob Investitionen und baute die kommittierten Kreditlinien um CHF 140 Mio. auf CHF 300 Mio. aus. Die Reduktion von Fertigwarenlagern und tiefere Forderungen wirkten sich positiv auf den Free Cashflow und damit auf die Nettoliquidität aus. Diese betrug erfreuliche CHF 404 Mio. und lag um CHF 189 Mio. über dem Wert des Vorjahrs. Als langfristig orientiertes Unternehmen mit solider Finanzlage hielt der Konzern an wichtigen strategischen Investitionen fest. Im Vordergrund standen die Bauprojekte von Kuhn Group in Frankreich und Russland sowie von Bucher Municipal in Grossbritannien. Zusätzlich wurde wiederum in externes Wachstum investiert. Die Rendite auf dem investierten Kapital (RONOA) lag mit 13.5% deutlich unter dem langfristigen Zielwert von 20%, jedoch weiterhin über den Kapitalkosten von 8%. Die tiefere Rendite ist auf den signifikanten Rückgang des operativen Gewinns zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote betrug 57%. Mit dieser soliden Finanzlage bleiben die Flexibilität von Bucher Industries sowie die Voraussetzungen für weiteres Wachstum gesichert.



Philip Mosimann, Präsident des Verwaltungsrats, und Jacques Sanche, Chief Executive Officer

### Stärkung der Divisionen

In den vergangenen zwölf Monaten wurden diverse kleinere Akquisitionen getätigt. So übernahm Bucher Municipal im Herbst 2020 Spoutvac, den führenden australischen Hersteller von Fahrzeugen und Ausrüstung für die Kanalreinigung, sowie das operative Geschäft von Richards Coach Works, einem etablierten australischen Service-Anbieter für Müllfahrzeuge. Kuhn Group erwarb Anfang 2021 die Firma Khor Industrial, einen Hersteller von Getreidewagen und Bodenbearbeitungsmaschinen in Brasilien. Bucher Unipektin baute ebenfalls Anfang 2021 mit der Übernahme der deutschen Merk Process die führende Marktposition im Nischenbereich der Vakuum-Bandrockner-Technologie für die Nahrungsmittelindustrie aus.

### Kuhn Group

Die Division erlebte ein sehr turbulentes Berichtsjahr. Nach einem ordentlichen Start verschlechterte sich das Marktumfeld mit der Ausbreitung von COVID-19 ab März 2020 rapide. Die Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen auf die Nachfrage im Restaurant- und Nahrungsmittelbereich und führte zu Verwerfungen in Produktion und Lieferkette. Der Landtechnikmarkt zeigte sich jedoch insgesamt widerstandsfähig und ab Mitte Jahr kam es zu einer starken Erholung. Der Auftragseingang von Kuhn Group nahm um 13% zu. Nach der temporären Stilllegung der Produktion in Frankreich im Frühjahr verzeichnete die Division ab Mitte Mai ein höheres Produktionsvolumen als üblich. Der Umsatzrückgang wurde sukzessive auf 7% reduziert. Die Betriebsgewinnmarge erreichte mit erfreulichen 8.3% das Niveau des Vorjahrs. Nebst diversen kurzfristigen Kosteneinsparungen profitierte die Division insbesondere auch von niedrigeren Materialpreisen.

### Bucher Municipal

Die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen schwächte sich im Berichtsjahr gegenüber dem hohen Vorjahreswert deutlich ab, blieb aber insgesamt auf einem ordentlichen Niveau. Der Auftragseingang von Bucher Municipal nahm gegenüber dem guten Vorjahr um 12% ab. Die Division war stark beeinträchtigt durch die zeitweilige Schliessung von Standorten sowie Probleme in der Lieferkette. Ab Mitte Jahr waren alle Produktionsstätten wieder operativ, jedoch mit gewissen Einschränkungen und daraus resultierenden Ineffizienzen. In diesem schwierigen Umfeld sank der Umsatz der Division gegenüber

dem sehr hohen Vorjahreswert um 15%. Positiv trugen kleinere Akquisitionen in China, Frankreich und Australien bei. Die Betriebsgewinnmarge sank aufgrund von Umsatzrückgang und Produktionsineffizienzen auf 6.0%.

### **Bucher Hydraulics**

Zeigte sich die Nachfrage nach den Komponenten und Lösungen der Division zu Beginn des Berichtsjahrs noch stabil, folgte ein starker Rückgang im zweiten Quartal. Ab der Jahresmitte setzte eine Erholung ein, die sich gegen Ende des Berichtsjahrs deutlich verstärkte und von den wichtigen Segmenten Landtechnik und Fördertechnik angeführt wurde. Der Auftragseingang lag schlussendlich auf Vorjahresniveau. Der Umsatz hingegen sank aufgrund der tieferen Nachfrage und der Pandemie-bedingten Schliessung einiger Standorte vor allem im ersten Halbjahr stark. Der Umsatzrückgang verringerte sich in der Folge sukzessive, dennoch resultierte insgesamt eine Abnahme um 17%. Die Division passte im Berichtsjahr die Kapazitäten konsequent an die Auslastung an und initiierte Optimierungsmassnahmen. Dank dieser Massnahmen erreichte die Division trotz eines deutlich tieferen Umsatzes eine erfreuliche Betriebsgewinnmarge von 11.0%.

### **Bucher Emhart Glass**

Nach dem ausserordentlich starken Vorjahr brach die Nachfrage nach den Anlagen der Division im ersten Halbjahr 2020 ein. Der massive Rückgang des öffentlichen Lebens in vielen Ländern führte zu einem signifikant tieferen Bedarf an Glasbehältern. Die Hersteller verschoben Projektverhandlungen und setzten Investitionsprogramme aus. Ab Mitte Jahr war eine langsame Verbesserung auf tiefem Niveau zu spüren. Insgesamt sank der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass um 40%. Der Umsatz nahm gegenüber dem sehr guten Vorjahr um 14% ab, wobei sich dieser in der zweiten Jahreshälfte etwas erholte. Die Division setzte diverse Massnahmen zur Kostenreduktion um und in China führte sie die Anpassung der Kapazitäten fort. Gestützt durch einen hohen Anteil an Ersatzteilen konnte die Betriebsgewinnmarge bei guten 10.5% gehalten werden.

### **Bucher Specials**

Bei Bucher Vaslin und Bucher Unipektin verschoben die Kunden Neu- und Ersatzinvestitionen und setzten stattdessen auf Unterhalt oder Nachrüstungen von bestehenden Anlagen. Zudem erschwerten Reisebeschränkungen den Verkauf sowie die Installation und Inbetriebnahme von Anlagen. Bucher Landtechnik verzeichnete einen sehr erfreulichen Geschäftsgang in einem robusten Schweizer Landtechnikmarkt. Jetter spürte die rückläufige Nachfrage bei Bucher Emhart Glass und anderen Kunden. In diesem schwierigen Umfeld nahm der Auftragseingang von Bucher Specials um 19% ab, der Umsatz um 14%. Die Betriebsgewinnmarge war zusätzlich belastet durch Restrukturierungsmassnahmen in Frankreich. Dank diverser Kostensparprogramme konnte sie mit 2.5% im positiven Bereich gehalten werden.

### **Kontinuierliche Dividendenpolitik**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 15. April 2021 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.50 pro Aktie. Im Vorjahr betrug die Dividende CHF 8.00. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2020, die solide Finanzlage sowie die Aussichten des laufenden Jahres.

### **Verwaltungsrat**

Claude Cornaz (60), seit 2002 im Verwaltungsrat und Mitglied des Vergütungsausschusses, wird sich an der Generalversammlung 2021 nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Wir danken ihm für sein langjähriges hohes Engagement und sein unternehmerisch geprägtes Denken zur strategischen Ausrichtung des Konzerns und der Divisionen. Sein vertieftes branchenspezifisches Wissen über die Glasbehälterherstellung war äusserst wertvoll.

### Dank an unsere Mitarbeitenden

Im von COVID-19 geprägten Jahr 2020 hatte die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden oberste Priorität. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes, grosser Flexibilität auf allen Seiten und organisatorischen Talents konnten wir die Produktion durchgehend aufrechterhalten oder nach temporärer Stilllegung wieder aufnehmen. Dabei haben wir nie das Ziel aus den Augen verloren: dass unsere Kunden das bekommen, was sie von uns erwarten, nämlich qualitativ hochstehende Maschinen, Komponenten und Anlagen sowie unsere Unterstützung beim Einsatz dieser Produkte. Was diesen Kundenservice ausmacht und wie wir für unsere Kunden selbst während einer Pandemie stets da sind, erzählen wir anhand von fünf Geschichten in diesem Geschäftsbericht. Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement unter teilweise sehr schwierigen Bedingungen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam auch diese Krise meistern und gestärkt aus ihr hervorkommen werden.

### Aussichten 2021

Der Konzern erwartet, dass sich die wirtschaftliche Erholung langsam fortsetzen wird. Die Unsicherheiten dürften aber vor allem in der ersten Jahreshälfte anhalten. Den Aussichten unterliegt die Annahme, dass sämtliche Produktionsstandorte operativ bleiben. **Kuhn Group** rechnet mit einer positiven Entwicklung in den wichtigsten Märkten, so insbesondere im Ackerbausektor wegen der hohen Preise für Feldfrüchte. In der Milch- und Viehwirtschaft könnten steigende Fütterungskosten zunehmend hemmend wirken. Insgesamt erwartet die Division für 2021 eine moderate Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich trotz steigender Materialkosten leicht erhöhen. **Bucher Municipal** geht von einer ordentlichen Nachfrage aus. Die andauernde Pandemie und der Brexit sowie auch mögliche Sparmassnahmen aufgrund der hohen Staatsverschuldung könnten sich bremsend auswirken. In diesem Umfeld rechnet Bucher Municipal dank der ganzjährigen Konsolidierung des akquirierten Herstellers von Kanalreinigungsfahrzeugen in Australien sowie der neu lancierten elektrifizierten Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte mit einem moderaten Umsatzanstieg. Die Betriebsgewinnmarge sollte aufgrund der verbesserten Produktionseffizienz zunehmen. **Bucher Hydraulics** dürfte von einer weiteren Erholung der Hydraulikmärkte profitieren. Die Division wird die initiierten Optimierungsmassnahmen konsequent fortführen und weiter in Innovation investieren. Entsprechend geht die Division von einer leichten Zunahme des Umsatzes und einer Betriebsgewinnmarge auf dem guten Niveau von 2020 aus. **Bucher Emhart Glass** sieht sich im laufenden Jahr mit anhaltenden Herausforderungen konfrontiert. Aufgrund von Projektverschiebungen dürfte die Auslastung im ersten Halbjahr 2021 tief sein. Für das Gesamtjahr rechnet die Division deshalb mit einer Abnahme des Umsatzes und der Betriebsgewinnmarge. **Bucher Specials** erwartet, dass die Unsicherheiten aufgrund der Pandemie anhalten und zu Zurückhaltung im zyklischen Projektgeschäft führen. Die Division geht von einem leichten Umsatzwachstum und dank der eingeleiteten Kostensparmassnahmen von einer Betriebsgewinnmarge im mittleren einstelligen Bereich aus. Der **Konzern** rechnet insgesamt mit einem leichten Anstieg von Umsatz und Betriebsgewinnmarge sowie einem verbesserten Konzernergebnis.

Niederweningen, 3. März 2021



Philip Mosimann  
Präsident des Verwaltungsrats



Jacques Sanche  
Chief Executive Officer

## Divisionen

# Unsere Tätigkeiten

---

Bucher Industries umfasst fünf spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten. Die Aktivitäten richten sich auf die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen aus und verfügen weltweit über ein erhebliches Wachstums- und Ertragspotenzial. Die Geschäftsfelder umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Wein, Fruchtsaft, Bier und Instantprodukten, ein Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik.

### **Kuhn Group**

ist weltweit führender Hersteller spezialisierter Landmaschinen für die Bodenbearbeitung, Bepflanzung und Aussaat, Nährstoffmanagement und Pflanzenschutz, Heu- und Futterernte, Fütterungstechnik und Landschaftspflege. Die aussergewöhnlich breite Produktpalette ist auf alle Arten landwirtschaftlicher Betriebe auf der ganzen Welt ausgerichtet, einschliesslich Grossbetriebe und Lohnunternehmer. Produktionsstätten befinden sich in Frankreich, den Niederlanden, den USA und Brasilien.

### **Bucher Municipal**

ist ein führender Anbieter von Fahrzeugen und Ausrüstung für Reinigungs- und Räumungsarbeiten auf öffentlichen und privaten Verkehrsflächen. Das Angebot umfasst Kehrfahrzeuge sowie Fahrzeuge und Maschinen für Kanalreinigung, Winterdienst und Müllentsorgung. Ergänzt wird das Produktangebot durch digitale Dienstleistungen. Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Grossbritannien, Italien, Dänemark, Lettland, Russland, Australien, Südkorea und China.

### **Bucher Hydraulics**

ist ein international führender Hersteller modernster kunden- und anwendungsspezifischer Hydrauliklösungen, die in vielen Maschinen weltweit eingesetzt werden. Die Komponenten und Subsysteme erfüllen die hohen Ansprüche an Technik, Sicherheit und Qualität. Das breite Angebot umfasst Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder, Antriebsaggregate, Aufzugsantriebe und Steuerungen mit zugehöriger Elektronik. Die Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Italien, den USA, Brasilien, Indien und China sichern Marktpräsenz und grosse Kundennähe.

### **Bucher Emhart Glass**

ist Weltmarktführer für hochentwickelte Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot an Anlagen und Automatisierungstechnologie wird ergänzt durch eine breite Beratung und Unterstützung für Kunden bei Betrieb und Optimierung ihrer Anlagen, genannt «Care», «Empower» und «Academy». Der Hauptsitz von Bucher Emhart Glass liegt in der Schweiz. Produktionsstätten befinden sich in Deutschland, Schweden, den USA, China und Malaysia. Die Division betreibt zudem ein Zentrum für Forschung und Entwicklung in den USA.

### **Bucher Specials**

umfasst Anlagen für die Weinproduktion (Bucher Vaslin), Technologien und Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft, Bier und Instantprodukten (Bucher Unipektin), ein Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen (Bucher Landtechnik) sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Jetter).

## Divisionsbericht

# Kuhn Group

---

Die Division erlebte ein turbulentes Berichtsjahr. Im März kam es mit der temporären Stilllegung der Standorte in Frankreich zu massiven Verwerfungen. Der Landtechnikmarkt zeigte sich aber insgesamt widerstandsfähig, und ab Mitte Jahr kam es zu einer starken Erholung. Der Auftragseingang nahm insgesamt um 13% zu. Der Umsatzrückgang hielt sich mit 7% in Grenzen. Die Betriebsgewinnmarge erreichte erfreuliche 8.3%. Kuhn Group trug 39% zum Konzernumsatz bei (2019: 38%).

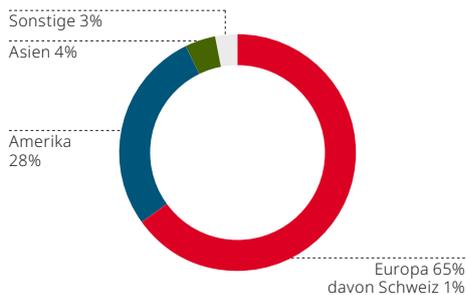
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung in			
	2020	2019	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	1'290.3	1'141.1	13.1	21.8
Nettoumsatz	1'094.2	1'177.3	-7.1	-0.3
Auftragsbestand	587.0	411.2	42.8	52.6
Betriebsergebnis (EBITDA)	125.1	134.8	-7.2	
in % des Nettoumsatzes	11.4%	11.5%		
Betriebsergebnis (EBIT)	90.9	98.2	-7.4	
in % des Nettoumsatzes	8.3%	8.3%		
Personalbestand 31. Dezember	5'194	5'188	0.1	
Personalbestand Durchschnitt	5'019 <sup>2)</sup>	5'321	-5.7	

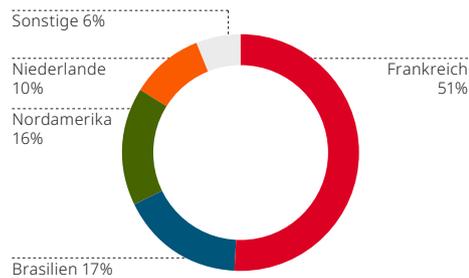
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte <sup>2)</sup> Personalbestand im Durchschnitt 5'168 Vollzeitstellen, davon 149 in Kurzarbeit

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

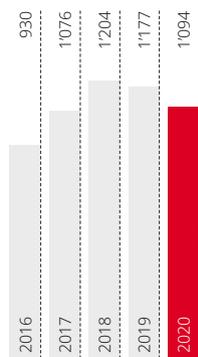


### Personalbestand

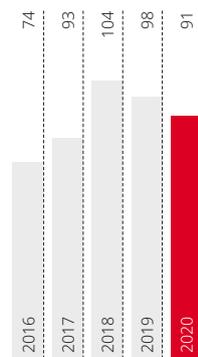


## Fünffjahresübersicht

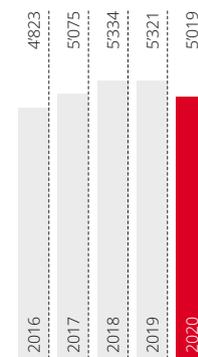
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsergebnis (EBIT)<sup>1)</sup> CHF Mio.



### Personalbestand Durchschnitt



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

### Starke Nachfrage im zweiten Halbjahr

Kuhn Group erlebte ein sehr turbulentes Berichtsjahr. Nach einem ordentlichen Start verschlechterte sich das Marktumfeld mit der Ausbreitung von COVID-19 ab März 2020 rapide. Die Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen auf die Nachfrage im Restaurant- und Nahrungsmittelbereich und führte zu Verwerfungen in Produktion und Lieferkette. Die Marktbedingungen in der Milch- und Viehwirtschaft in Europa blieben im Jahresverlauf zufriedenstellend, in Nordamerika kam es ab Mitte Jahr zu einer Verbesserung. Die Gründe waren angemessene Produzentenpreise und staatliche Unterstützung. In Europa litt der Ackerbausektor unter rückläufigen Erntevolumen, präsentierte sich aber gesamthaft stabil. Das Einkommen der US-Landwirte nahm dank grosszügiger Direktzahlungen zum ersten Mal seit Jahren deutlich zu. Zusätzlich sorgten gegen Ende der Berichtsperiode kräftig ansteigende Preise für Feldfrüchte für neuen Optimismus. In Brasilien war die Geschäftslage weiterhin sehr gut. Der Landtechnikmarkt zeigte sich also insgesamt widerstandsfähig und ab Mitte Jahr kam es zu einer starken Erholung, unterstützt durch tiefe Händlerbestände zum Saisonende. Der Auftragseingang von Kuhn Group nahm um 13% deutlich zu.

### Sehr gute operative Leistung unter schwierigen Bedingungen

Mitte März musste die Division die Produktion in Frankreich wegen COVID-19 herunterfahren. Kritische Aktivitäten wie Kundendienst, Lieferung von Ersatzteilen und Auslieferung aller verfügbaren Maschinen konnten jedoch durchgehend aufrecht erhalten bleiben. Sukzessive wurden die weiteren Tätigkeiten, zu Beginn mit Freiwilligen, wieder aufgenommen, wodurch bereits vor Ende der Ausgangssperre in Frankreich Mitte Mai wieder mit voller Kapazität produziert wurde. Für den Rest des Jahres verzeichnete Kuhn Group ein höheres Produktionsvolumen als üblich und holte die für das erste Halbjahr – die wichtigste Produktionsperiode des Jahres – geplanten Lieferungen nach. Dabei konnte die Division auf die Treue ihrer Kunden zählen, welche die für die Frühjahrssaison vorgesehenen Maschinen später als üblich entgegennahmen. Der Umsatzrückgang konnte im Laufe des Jahres sukzessive auf 7% reduziert werden. Bereinigt um Währungseffekte kam der Umsatz sogar auf Vorjahresniveau zu liegen. Die Betriebsgewinnmarge erreichte mit erfreulichen 8.3% das Niveau des Vorjahrs. Nebst diversen kurzfristigen Kosteneinsparungen profitierte die Division insbesondere auch von niedrigeren Materialpreisen. Sie erzielte somit unter schwierigen Bedingungen eine sehr gute operative Leistung, die nur durch das Engagement vieler Mitarbeitender und die Treue der Kunden möglich war.

### Grosse Maschinen, hohe Präzision und Bedienkomfort

Kuhn Group lancierte neue Produkte, die dem Bedürfnis nach grösseren und produktiveren Landmaschinen nachkommen und sich durch sehr grosse Arbeitsbreiten, höhere Betriebsgeschwindigkeiten und Kapazitäten sowie mehr Bedienkomfort auszeichnen. Beispiele sind das zwölf Meter breite Stoppelbearbeitungsgerät «OPTIMER L and XL» oder die neuen Hochleistungs-Rundballenpressen «VB 7100». In Brasilien komplettierte Kuhn Montana die «Stronger HD»-Linie selbstfahrender Feldspritzen mit der Einführung des branchenweit ersten 50-Meter-Sprühgestänges aus Kohlefaser und der neusten Applikationstechnologie, um Pflanzenschutzmittel genau dort auszubringen, wo sie gebraucht werden. Dies ist Teil des Bestrebens von Kuhn Group, die Präzisionslandwirtschaft voranzutreiben. Weiter hat die Division den autonomen Futtermischwagen «AURA» lanciert, mit dem sie auf die wachsende Nachfrage nach Robotiklösungen für Viehbetriebe reagiert. «AURA» navigiert eigenständig durch einen Betrieb und belädt sich selbst an den Ladestellen, bevor er dem Vieh mehrmals täglich die festgelegte Mischung präzise bereitstellt.

## Für die Kunden da, trotz COVID-19

Die Division hielt die Dienstleistungen für die Kunden auch im von COVID-19 geprägten Jahr 2020 aufrecht, so zum Beispiel mit der Lieferung von Ersatzteilen, wie die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt. Das Angebot an digitalen Lösungen wurde ebenfalls vorangetrieben. Die Zahl der registrierten Nutzer von «MyKUHN» hat sich auf 25'000 mehr als verdoppelt. Auf der Webseite Deutschland wurde ein Online-Produktkonfigurator eingeführt, mit dem Landwirte ihre Maschine nach ihren spezifischen Bedürfnissen zusammenstellen können. Dieser erfreute sich grosser Beliebtheit und wird nach und nach weltweit ausgerollt werden. Weiter bietet die Division mit «Kuhn EasyTransfer» den ersten vernetzten digitalen Service an, der den Austausch von georeferenzierten Karten und Arbeitsaufträgen zwischen Betrieb und Maschine über die Datenaustauschplattform «Agrirouter» ermöglicht. Da im Berichtsjahr alle wichtigen Messen abgesagt waren, wurden eigene virtuelle Veranstaltungen durchgeführt, so die «Virtual SPACE 2020» als Alternative zu einer wichtigen französischen Messe. Auf dieser digitalen Plattform konnten die Kunden an Konferenzen und Präsentationen teilnehmen, Informationen mittels 3D-Visualisierungen erhalten, durch virtuelle Ausstellungsräume schreiten und mit Vertretern von Kuhn Group in Kontakt treten.

## Strategische Investitionen trotz Krise weitergeführt

Kuhn Group konzentrierte sich auf die wichtigsten strategischen Investitionen. Eine davon war der Ausbau des Standorts für die Montage grosser Maschinen in Monswiller, Frankreich. Die Erweiterung wird im Frühling 2021 voll betriebsbereit sein und Platz für die effiziente und sichere Montage einiger der grössten Maschinen von Kuhn Group bieten. Zudem wurde mit dem Bau des Montage-, Vertriebs-, Service- und Schulungszentrums in der russischen Agrarregion Woronesch begonnen, das im Herbst 2021 in Betrieb genommen werden soll. Anfang Januar 2021 erwarb die Division die Firma Khor Industrial, einen führenden Hersteller von landwirtschaftlichen Anhängern wie Getreidewagen sowie von Primärbodenbearbeitungsmaschinen in Brasilien.

## Aussichten 2021

Die Division geht von einer positiven Entwicklung in den wichtigsten Märkten aus. So auch in Nordamerika, wo sie nach mehreren schwierigen Jahren mit einer Verbesserung rechnet. Die hohen Preise für Feldfrüchte sorgen für neuen Optimismus im Ackerbau-sektor. Im Bereich der Milch- und Viehwirtschaft könnten steigende Fütterungskosten zunehmend hemmend wirken. Insgesamt erwartet Kuhn Group für 2021 eine moderate Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich trotz steigender Materialkosten leicht erhöhen.

## Divisionsleitung

Stand 3. März 2021

**Thierry Krier**, Gesamtleitung  
**Dominique Schneider**, Finanzen und Controlling  
**Martin Segond**, Produktion  
**Rolf Schneider**, Verkauf und Marketing  
**Christophe Jeanroy**, Forschung und Entwicklung  
**Frédéric Lacroix**, Kuhn-Huard  
**Didier Vallat**, Kuhn-Audureau  
**Dominique Devillers**, Kuhn-Blanchard  
**Thierry Leroueil**, Artec Pulvérisation  
**Marc Peeters**, Kuhn-Geldrop  
**Greg Petras**, Kuhn North America; Kuhn Krause  
**Nicolas Guillou**, Kuhn do Brasil;  
 Kuhn-Montana Indústria de Máquinas

## Kuhn Group, spezialisierte Landmaschinen kuhn.com

### Kuhn

Saverne Frankreich

### Kuhn MGM

Monswiller Frankreich

### Kuhn-Huard

Châteaubriant Frankreich

### Kuhn-Audureau

La Copechagnière Frankreich

### Kuhn-Blanchard

Chaumes-en-Retz Frankreich

### Artec Pulvérisation

Corpe Frankreich

### Kuhn-Geldrop

Geldrop Niederlande

### Kuhn North America

Brodhead, WI USA

### Kuhn Krause

Hutchinson, KS USA

### Kuhn do Brasil

Passo Fundo Brasilien

### Kuhn-Montana Indústria de Máquinas

São José dos Pinhais Brasilien

### Vertriebszentren

Schopsdorf Deutschland

Melegnano Italien

Suchy Las Polen

Woronesch Russland

Huesca Spanien

Telford UK

Kiew Ukraine

Kecskemét Ungarn

Tianjin China

Sainte Madeleine Kanada

Deer Park Australien



# «Unser Anspruch: Das richtige Ersatzteil zur richtigen Zeit am richtigen Ort.»

Maryline Meyer  
Mitarbeiterin Kuhn Parts  
Kuhn Group

---

Das digitale Lagerverwaltungssystem von Kuhn Group stellt sicher, dass Landwirte weltweit zur richtigen Zeit und am richtigen Ort die Ersatzteile für ihre spezifischen Landmaschinen erhalten. Damit unsere Kunden darauf vertrauen können, dass ihre Produktivität durchgehend gewährleistet ist, beantworten wir täglich über 2'000 Anfragen und bewirtschaften ein Sortiment von 140'000 verschiedenen Komponenten. Ein solches System garantiert Qualität, Preis und Verfügbarkeit über die Kontinente hinweg – selbst während einer Pandemie.



Entdecken Sie, was Kunden  
über Kuhn Parts sagen:  
[bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Municipal

---

Die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen schwächte sich im Berichtsjahr gegenüber dem hohen Vorjahreswert deutlich ab, blieb aber insgesamt auf einem ordentlichen Niveau. Die Produktion von Bucher Municipal war durch die temporäre Schliessung von Standorten und Schwierigkeiten in der Lieferkette beeinträchtigt. Der Auftragseingang sank um 12% und der Umsatz um 15%. Die Betriebsgewinnmarge ging auf 6.0% zurück. Der Anteil der Division am Konzernumsatz machte 17% aus (2019: 17%).

## Kennzahlen

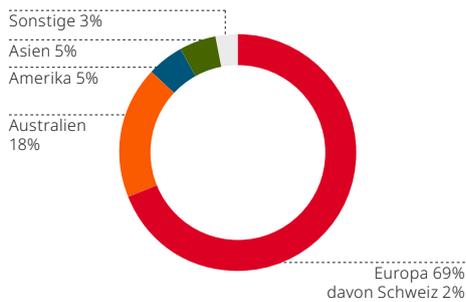
CHF Mio.	Veränderung in				
	2020	2019	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	460.3	520.0	-11.5	-7.3	-11.5
Nettoumsatz	462.4	541.2	-14.6	-10.6	-14.0
Auftragsbestand	157.1	158.9	-1.1	3.4	-3.5
Betriebsergebnis (EBITDA)	37.5	54.9	-31.7		
in % des Nettoumsatzes	8.1%	10.2%			
Betriebsergebnis (EBIT)	27.6	45.7	-39.6		
in % des Nettoumsatzes	6.0%	8.4%			
Personalbestand 31. Dezember	2'327 <sup>3)</sup>	2'370	-1.8		-7.5
Personalbestand Durchschnitt	2'322 <sup>3)</sup>	2'340	-0.8		-6.8

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte    <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

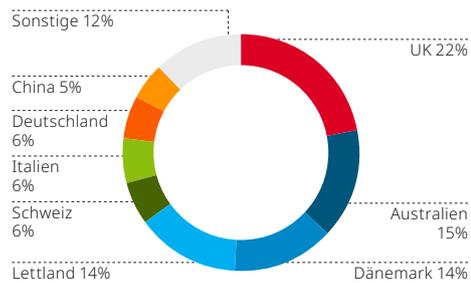
<sup>3)</sup> Personalbestand: 2'334 Vollzeitstellen, davon 7 in Kurzarbeit, im Durchschnitt 2'364 Vollzeitstellen, davon 42 in Kurzarbeit

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

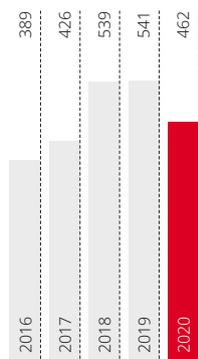


### Personalbestand

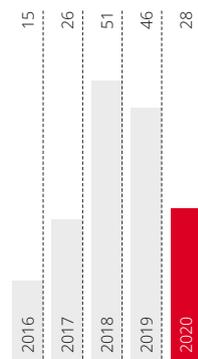


## Fünfjahresübersicht

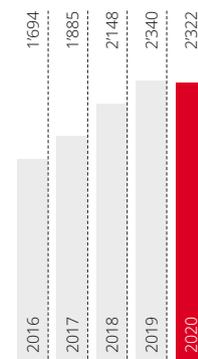
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsergebnis (EBIT)<sup>1)</sup> CHF Mio.



### Personalbestand Durchschnitt



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

### Gedämpfte Nachfrage trotz Erholung ab Mitte Jahr

Für Bucher Municipal begann das Berichtsjahr mit einer auf hohem Niveau stabilen Nachfrage. Im zweiten Quartal führte die weitgehende Stilllegung der Wirtschaft insbesondere in den Monaten April und Mai in den wichtigen Märkten Grossbritannien, Russland, Frankreich, Italien und Spanien zu einem markanten Rückgang. Ab Mitte Jahr erholte sich die Nachfrage wieder, blieb jedoch unter dem hohen Vorjahreswert. Bei den Produktgruppen Müllfahrzeuge und Kanalreinigung sorgten grössere Aufträge für eine positive Nachfrageentwicklung. Die Kehrfahrzeuge hingegen verzeichneten weniger Bestellungen und die Nachfrage nach Winterdienstgeräten war im Vergleich zum guten Vorjahr tief. Regional gesehen war die Nachfrage vor allem in den USA und Asien schwach. Der Auftragseingang der Division nahm gegenüber dem guten Vorjahr um 12% ab.

### Herausfordernde Produktionsbedingungen

Die Produktion von Bucher Municipal war stark beeinträchtigt. Im ersten Halbjahr war die Division durch die behördlich angeordnete Schliessung der Standorte in China, Frankreich und Italien betroffen. Weiter kam es aufgrund der Pandemie zu Problemen in der Lieferkette, die bis in den Herbst anhielten. Es fehlten Lastwagenchassis für die Montage der Grosskehr- und Kanalreinigungsfahrzeuge und Motoren für die Kompaktkehrfahrzeuge. Daher musste Bucher Municipal auch die Produktionsstätten in Grossbritannien und Lettland temporär schliessen. Ab Mitte Jahr waren alle Standorte wieder operativ, jedoch mit gewissen Einschränkungen und daraus resultierenden Ineffizienzen aufgrund der COVID-19-Massnahmen. Insbesondere in Australien blieb die Situation herausfordernd, wurde doch das öffentliche und wirtschaftliche Leben in der Region von Melbourne von Juli bis Oktober erneut heruntergefahren. In diesem schwierigen Umfeld nahm der Umsatz der Division gegenüber dem sehr hohen Vorjahreswert um 15% ab. Positiv trugen die Akquisitionen von Zynkon in China, Eurovoirie in Frankreich sowie Spoutvac und Richards Coach Works in Australien bei. Die Betriebsgewinnmarge sank aufgrund von Umsatzrückgang und Produktionsineffizienzen auf 6.0%.

### «One company – one brand»

Unter diesem Leitsatz vollzog die Division die Vereinheitlichung aller Produktmarken zu Bucher Municipal. Im Berichtsjahr wurden die Firmen J. Hvidtved Larsen (JHL) und Beam als Bucher Municipal in Dänemark integriert und Johnston in Bucher Municipal in Grossbritannien umbenannt. Nebst der Vereinheitlichung zur Dachmarke restrukturierte die Division auch die Vertriebs- und Serviceorganisation. Die Kunden erhalten neu das gesamte Portfolio an Kommunalfahrzeugen an einem Ort in der Nähe, in gewohnt hoher Qualität und mit zuverlässigem Service. Die neue Webseite inklusive deren Funktionalitäten sowie die neu konzipierten und gestalteten Dokumentationen unterstützen die Verkaufs- und Serviceorganisation gemäss dem Motto «Driven by better». Es drückt den Anspruch aus, mit kontinuierlicher Innovation neue und bessere Technologien und Lösungen für die Reinigung und Räumung von Verkehrsflächen anzubieten.

### «Bucher Connect» optimiert die Einsatzzeiten

Die Division führte im Berichtsjahr ihre neue Service-Plattform «Bucher Connect» bei den Kehrfahrzeugen ein. Dank der digitalen Vernetzung der Kommunalfahrzeuge kann der Betreiber jederzeit seine Betriebsdaten abrufen. Fehlermeldungen mit Reparaturvorschlägen helfen, teure Stillstandzeiten möglichst kurz zu halten. Die gefahrenen Routen werden auf der Plattform verschiedenfarbig angezeigt und die gekehrten Strassenabschnitte für eine einfache Kontrolle klar von den dafür gefahrenen Transitstrecken abgegrenzt. Dies alles hilft den Kunden, den Betrieb der Kehrfahrzeuge weiter zu optimieren und letztlich Kosten zu sparen. Damit verstärkt Bucher Municipal den Service weiter und unterstützt Kunden bei der Erfüllung ihres Leistungsauftrags zur Reinigung öffentlicher Flächen. Die Geschichte auf den folgenden Seiten gibt einen Einblick.

## Ausbau des Produktionsstandorts in England

Die Division hat mit der Erweiterung der Produktionsstätte im englischen Dorking begonnen, die im laufenden Jahr abgeschlossen werden soll. Der Ausbau wird die Effizienz und Flexibilität in der Herstellung der Grosskehrfahrzeuge steigern und schafft Platz für die Produktion des vollelektrischen Grosskehrfahrzeugs «V65e» sowie für die Montage von Kanalreinigungsfahrzeugen. Die Aufbauten dazu werden neu als vorinstallierte Einheiten von Dänemark nach England importiert und dort für den englischen Markt auf die Chassis montiert.

## Elektrifizierung bleibt im Fokus

Im Vorjahr hatte die Division die neue Linie von modular aufgebauten Kompaktkehrfahrzeugen «CityCat» inklusive des vollelektrischen Modells «CityCat V20e» lanciert, das im Berichtsjahr in Lettland in Serienproduktion ging und auf dem Markt eingeführt wurde. Bei den vollelektrischen Grosskehrfahrzeugen «V65e» lieferte die Division die ersten zwei Fahrzeuge nach Schottland. Bei den Winterdienstgeräten konnte der Verkauf des «Phoenix Electra»-Streugeräts gefestigt werden, teilweise montiert auf vollelektrischen Fahrwerken. In Australien wurden die ersten elektrischen Hecklader «UrBin RL110e» ausgeliefert. Diese innovativen Produkte erfreuen sich einer hohen Nachfrage seitens der Kunden und stärken die Marktposition von Bucher Municipal.

## Stärkung der Position in Australien

Im Herbst 2020 übernahm die Division Spoutvac, den grössten australischen Hersteller von spezialisierten industriellen Kanalreinigungsfahrzeugen und Saugbaggern. Mit dieser Akquisition wird die Produktpalette für den ozeanischen Markt ergänzt, wo die Division bereits Marktführerin für Kehrfahrzeuge, Müllfahrzeuge und Müllpresscontainer ist. Kunden in der Region erhalten neu das gesamte Produktportfolio über die Vertriebs- und Serviceorganisation von Bucher Municipal. Ebenfalls im Herbst 2020 akquirierte die Division das operative Geschäft von Richards Coach Works, einem etablierten lokalen Service-Anbieter für Müllfahrzeuge in Victoria, und arrondierte damit ihr umfassendes Kundendienstnetzwerk in Ozeanien.

## Aussichten 2021

Die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen liegt aktuell auf einem ordentlichen Niveau, ist aber tiefer als in den aussergewöhnlich guten Jahren 2018 und 2019. Die andauernde Pandemie und der Brexit sowie auch mögliche Sparmassnahmen aufgrund der hohen Staatsverschuldung könnten sich bremsend auswirken. Bucher Municipal rechnet dank der ganzjährigen Konsolidierung von Spoutvac sowie der neu lancierten elektrifizierten Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte mit einem moderaten Umsatzanstieg. Die Betriebsgewinnmarge sollte aufgrund der verbesserten Produktionseffizienz zunehmen.

## Divisionsleitung

Stand 3. März 2021

**Aurelio Lemos**, Gesamtleitung  
**Stefan Häni**, Finanzen und Controlling  
**Jussi Iltanen**, Chief Marketing Officer  
**René Manser**, Chief Information Officer  
**Marco Meier**, Kompaktkehrfahrzeuge  
**David Bishop**, Grosskehrfahrzeuge  
**Per Lovring**, Spezialfahrzeuge  
**Guido Giletta**, Ausrüstungen Winterdienst  
**David Waldron**, Müllfahrzeuge sowie Vertrieb und Service Ozeanien  
**Ottmar Steinebrunner**, Vertrieb und Service Europa und Amerika  
**Peter Rhodes**, Vertrieb und Service Asien

## Bucher Municipal, Kommunalfahrzeuge – buchermunicipal.com

**Kompaktkehrfahrzeuge**  
 Niederweningen Schweiz  
 Ventspils Lettland

**Grosskehrfahrzeuge**  
 Dorking UK

**Spezialfahrzeuge**  
 Silkeborg Dänemark

**Ausrüstungen Winterdienst**  
 Revello Italien  
 Wernberg-Köblitz Deutschland  
 Kaluga Russland

**Müllfahrzeuge sowie Vertrieb und Service Ozeanien**  
 Melbourne Australien  
 Sydney Australien  
 Brisbane Australien  
 Perth Australien  
 Adelaide Australien  
 Bendigo Australien

**Vertrieb und Service Europa**  
 Hannover Deutschland  
 Bochum Deutschland  
 Senlis Frankreich  
 Coudes Frankreich  
 Bristol UK  
 Livingston UK  
 Leeds UK  
 Slough UK  
 Coalville UK  
 Preston UK  
 Thurles Irland  
 Madrid Spanien

Them Dänemark  
 Greve Dänemark  
 Nr. Aaby Dänemark

**Vertrieb und Service Amerika**  
 Mooresville, NC USA  
 Ontario, CA USA

**Vertrieb und Service Asien**  
 Shanghai China  
 Wuhan China  
 Seoul Südkorea



V65e



Bracknell  
Forest  
Council

SP

# «Wir unterstützen unsere Kunden dabei, zuverlässig Leistung zu erbringen.»

Graham Howlett  
UK General Manager  
Bucher Municipal

---

Unsere Kunden bewegen sich in einem Umfeld, das verbindlichen Leistungsanforderungen unterworfen ist. Damit sie diesen zuverlässig standhalten, unterstützen Servicetechniker von Bucher Municipal ihre Kunden, wann und wo immer Bedarf entsteht: am Einsatzort unserer Produkte oder in den Servicezentren. Dabei nutzen sie ihren Zugang zu Original-Ersatzteilen aus allen Produktlinien. Dieser verlässliche Service trägt wesentlich zum Aufbau unserer langfristigen Kundenbeziehungen bei. Darüber hinaus ermöglicht die digitale Serviceplattform «Bucher Connect» Ferndiagnosen für alle Produkte in Grossbritannien.



Lesen Sie mehr zu den Vorteilen des Vollwartungsvertrags für unseren Kunden Continental Landscapes: [bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Hydraulics

---

Zeigte sich die Nachfrage nach den Komponenten und Lösungen der Division zu Beginn des Berichtsjahrs noch stabil, folgte ein starker Rückgang im zweiten Quartal. Ab der Jahresmitte setzte eine Erholung ein und der Auftragseingang lag schlussendlich auf Vorjahresniveau. Der Umsatz sank aufgrund der tieferen Nachfrage und der Pandemiebedingten Schliessung einiger Standorte um 17%. Die Betriebsgewinnmarge kam auf gute 11.0% zu liegen. Der Anteil der Division am Konzernumsatz betrug 20% (2019: 21%).

## Kennzahlen

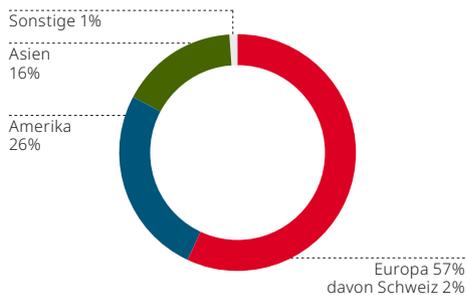
CHF Mio.	Veränderung in			
	2020	2019	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	561.0	563.7	-0.5	3.5
Nettoumsatz	536.3	648.5	-17.3	-14.1
Auftragsbestand	133.6	113.3	17.9	23.1
Betriebsergebnis (EBITDA)	80.9	102.3	-20.9	
in % des Nettoumsatzes	15.1%	15.8%		
Betriebsergebnis (EBIT)	59.1	80.8	-26.9	
in % des Nettoumsatzes	11.0%	12.5%		
Personalbestand 31. Dezember	2'537 <sup>2)</sup>	2'766	-8.3	
Personalbestand Durchschnitt	2'530 <sup>2)</sup>	2'844	-11.0	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

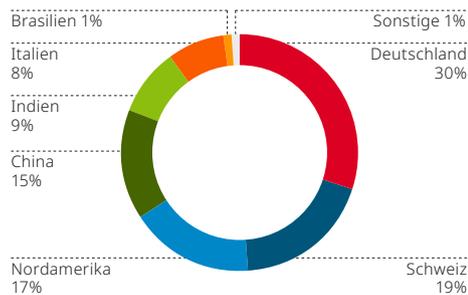
<sup>2)</sup> Personalbestand: 2'602 Vollzeitstellen, davon 65 in Kurzarbeit, im Durchschnitt 2'634 Vollzeitstellen, davon 104 in Kurzarbeit

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

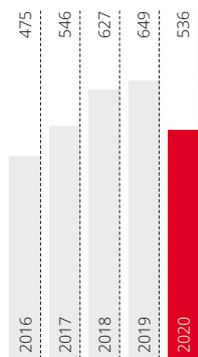


### Personalbestand

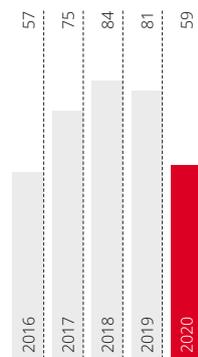


## Fünfjahresübersicht

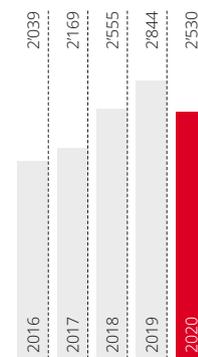
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsergebnis (EBIT)<sup>1)</sup> CHF Mio.



### Personalbestand Durchschnitt



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

### Stabile Nachfrage dank starker Erholung ab Mitte Jahr

Die Märkte von Bucher Hydraulics entwickelten sich im Jahresverlauf sehr unterschiedlich. Nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr stabilisierte sich die Nachfrage im ersten Quartal, brach dann aber im zweiten Quartal stark ein, insbesondere weil Kunden ihre Produktion aufgrund von COVID-19 herunterfahren mussten. Ab der Jahresmitte setzte eine Erholung ein, die sich gegen Ende des Berichtsjahrs deutlich verstärkte und von den wichtigen Segmenten Landtechnik und Fördertechnik angeführt wurde. Letztere profitierte vom starken Wachstum des Onlinehandels: Der Verlad von Paketen über die Rampen der Logistikzentren in die Lastwagen benötigt elektrohydraulische Systeme, in deren Produktion Bucher Hydraulics weltweit führend ist. Die Nachfrage nach Baumaschinen kam hingegen nur sehr zögerlich und auf tiefem Niveau zurück. Auch regional zeigte sich ein heterogenes Bild: China erholte sich früh und lag per Jahresende auch dank Infrastrukturprojekten deutlich über dem Wert von 2019. In den USA wurde gegenüber dem tiefen Vorjahr ebenfalls ein Anstieg verzeichnet. In Europa fiel die Erholung zeitverzögert und schwächer aus. Insgesamt lag der Auftragseingang auf Vorjahresniveau.

### Erfreuliche Betriebsgewinnmarge trotz deutlichen Umsatzrückgangs

Bucher Hydraulics verzeichnete im ersten Halbjahr einen deutlichen Umsatzrückgang gegenüber einem sehr guten Vorjahr. Zum einen wirkte sich der starke Nachfragerückgang im Jahr 2019 und im zweiten Quartal 2020 negativ aus. Zum anderen mussten im Frühling die Standorte in China, Italien und Indien temporär geschlossen und andernorts Kurzarbeit eingeführt werden. Bis zur Jahresmitte waren jedoch alle Produktionsstandorte wieder aktiv. Der Umsatzrückgang verringerte sich in der Folge sukzessive, dennoch resultierte insgesamt eine Abnahme um 17%. Der Auftragsbestand kam per Jahresende auf einem guten Niveau zu liegen. Die Division passte im Berichtsjahr die Kapazitäten konsequent an die Auslastung an und initiierte Optimierungsmassnahmen. Der Abbau von Arbeitskräften betraf vorwiegend temporäre und befristete Mitarbeitende an praktisch allen Produktionsstandorten ausser in China. Dank dieser Massnahmen erreichte die Division trotz eines deutlich tieferen Umsatzes eine erfreuliche Betriebsgewinnmarge von 11.0%.

### Entwicklung innovativer elektrohydraulischer Subsysteme

Bei der im Jahr 2019 im Markt eingeführten AX-Baureihe an Pumpen und Motoren sind im Berichtsjahr neue Modelle dazugekommen. Deren Vorteil ist im Gegensatz zu herkömmlichen Produkten ihr neuartiges Konstruktionsprinzip. Sie verfügen über einen einmalig hohen Wirkungsgrad in einem weiten Drehzahlbereich. Sie ermöglichen im Betrieb zudem sehr langsame, gleichmässige und exakte Bewegungen und sind auch wesentlich leiser als herkömmliche hydraulische Pumpen und Motoren. Daher eignen sie sich sehr gut für den Einsatz in elektrifizierten Maschinen. Bucher Hydraulics entwickelt zusammen mit Kunden elektrohydraulische Subsysteme basierend auf der AX-Baureihe, die Elektronik, Elektrik-Antriebe und Hydraulik in einem Gesamtsystem vereinen.

### «HELAX»: der neuartige hydraulische elektrische Linearantrieb

Bucher Hydraulics hat ein solches elektrohydraulisches Subsystem am Prüfstand aufgebaut: «HELAX» (hydraulic electric linear axis based on AX technology) besteht aus einem Hydraulikzylinder, der durch einen Elektromotor in Kombination mit der AX-Hydraulikpumpe dezentral angesteuert wird. «HELAX»-Linearantriebe funktionieren ohne Drosselventile mit drehzahlgeregelten Elektromotoren und AX-Pumpen im geschlossenen Kreis und lassen sich wie jeder andere Elektroantrieb einfach in grössere Systeme integrieren. Mit dieser Lösung können Kunden die Anforderungen von neuen Umweltrichtlinien zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen problemlos erfüllen. Der Versuchsaufbau liefert einen anschaulichen Beweis für deren Leistungsfähigkeit: Wie ein Video ([bucherhydraulics.com/helaxpendel](http://bucherhydraulics.com/helaxpendel)) illustriert, balanciert die «HELAX»-Linearachse ein Pendel mühelos, im Dauerbetrieb und mit höchster Energieeffizienz, ohne jegliche Abwärme.

## Für die Kunden, mit den Kunden

Bucher Hydraulics ist dafür bekannt, mit den Kunden sehr eng zusammenzuarbeiten und auf deren Maschinen zugeschnittene hydraulische Systeme zu entwickeln. Getreu dem Motto «Smart Solutions. Superior Support» werden die Maschinenhersteller auch nach der Lieferung des Produkts weiterbetreut und Probleme bei der Inbetriebnahme und im Betrieb angegangen, wie die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt. Um den Trend der Elektrifizierung mit den Kunden zu vertiefen, hat die Division im Herbst 2020 eine Konferenz zum Thema organisiert, die Pandemie-bedingt digital durchgeführt wurde. Mit Präsentationen, Bewegtbildern und Webinars zeigte sie ihre Lösungen. So auch das durch die «HELAX»-Linearachse gesteuerte inverse Pendel, mit dem eindrücklich veranschaulicht wird, wie moderne Hydraulik in Kombination mit Elektrotechnik die präzise Kontrolle sehr grosser Kräfte bei kleinen Wegen ermöglicht.

## Nachhaltige Personal- und Führungsentwicklung

In den vergangenen zwei Jahren kam es aufgrund von Pensionierungen zu Wechseln im Management der Division. Alle Nachfolger konnten divisions- oder konzernintern aufgebaut werden, wodurch die Kontinuität gewährleistet ist. Trotz aller Herausforderungen im Berichtsjahr hielt Bucher Hydraulics das Engagement in der Berufsbildung mit rund 100 Auszubildenden aufrecht. Diese ist für die Jugend wichtig, und auch für das Unternehmen ist es von zentraler Bedeutung, auf gut ausgebildete Fachkräfte zählen zu können. An den «SwissSkills 2020», den Schweizer Meisterschaften für junge Berufsleute, hat erneut ein Lernender von Bucher Hydraulics brilliert: Der Polymechaniker Ivo Müller vom Standort Neuheim gewann den Wettbewerb in der Disziplin «CNC Fräsen». Wir gratulieren!

## Aussichten 2021

Die Indikatoren weisen auf eine weitere Erholung der Hydraulikmärkte hin. Sämtliche wichtigen Segmente und Regionen dürften davon profitieren. Die initiierten Optimierungsmassnahmen werden konsequent weitergeführt, was die Wettbewerbsfähigkeit mittelfristig stärkt. Die Division wird weiter in Innovation investieren und die AX-Baureihe sukzessive ausbauen. Für 2021 geht sie entsprechend von einer leichten Zunahme des Umsatzes und einer Betriebsgewinnmarge auf dem guten Niveau von 2020 aus.

## Divisionsleitung

Stand 3. März 2021

**Daniel Waller**, Gesamtleitung  
**Peter Minder**, Finanzen und Controlling  
**Jens Kubasch**, Bucher Hydraulics Deutschland  
**Thomas Dubach**, Bucher Hydraulics Schweiz  
**Alfonso Brighetti**, Bucher Hydraulics Italien  
**Bill Parks**, Bucher Hydraulics Nordamerika  
**Kapil Sehgal**, Bucher Hydraulics Indien  
**Sam Wu**, Bucher Hydraulics China

## Bucher Hydraulics, Hydraulikkomponenten bucherhydraulics.com

**Bucher Hydraulics  
 Deutschland**  
 Klettgau  
 Erding  
 Remscheid  
 Dachau

**Bucher Hydraulics Schweiz**  
 Neuheim  
 Frutigen

**Bucher Hydraulics Italien**  
 Reggio Emilia

**Bucher Hydraulics  
 Nordamerika**  
 Grand Rapids, MI  
 Newaygo, MI  
 Elgin, IL

**Bucher Hydraulics Indien**  
 Gurgaon

**Bucher Hydraulics China**  
 Suzhou, Wujiang  
 Wuxi

**Bucher Hidráulica Brasilien**  
 Canoas, Porto Alegre

**Vertriebsstandorte**  
 Coventry UK  
 London, ON Kanada  
 Istanbul Türkei  
 Tokio Japan  
 Rixheim Frankreich



# «Wir kümmern uns darum.»

David Kohls  
Servicetechniker  
Bucher Hydraulics

---

Maschinen mit hydraulischen Systemen sind oft extremen Konditionen ausgesetzt. Sollten im Betrieb Schwierigkeiten auftreten, bietet Bucher Hydraulics den Maschinenherstellern anwendungsorientierte Unterstützung an. Servicetechniker, die mit der Applikation, der Maschine des Kunden und deren Hydraulik vertraut sind, führen vor Ort eine umfassende Analyse durch. Sie helfen dabei, die Ursache zu identifizieren und das Problem schnell zu lösen. Diese kontinuierliche Unterstützung schafft langfristig stabile Partnerschaften – und schliesst den Kreis vom hervorragenden Support zu intelligenten Lösungen.



Bucher Hydraulics  
und Kässbohrer verbindet  
eine Leidenschaft  
für den «PistenBully».  
Lesen Sie, warum:  
[bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Emhart Glass

---

Nach dem ausserordentlich starken Vorjahr brach die Nachfrage nach den Anlagen der Division im ersten Halbjahr 2020 ein. Der massive Rückgang des öffentlichen Lebens in vielen Ländern führte zu einem signifikant tieferen Bedarf an Glasbehältern. Die Hersteller verschoben Projektverhandlungen und setzten Investitionsprogramme aus. Ab Mitte Jahr war eine langsame Verbesserung auf tiefem Niveau zu spüren. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass sank um 40% und der Umsatz um 14%. Die Betriebsgewinnmarge konnte bei guten 10.5% gehalten werden. Der Anteil der Division am Konzernumsatz betrug 15% (2019: 15%).

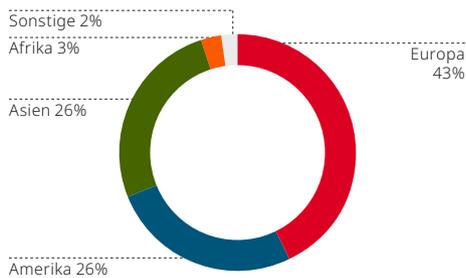
## Kennzahlen

CHF Mio.	Veränderung in				
	2020	2019	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	316.7	523.5	-39.5	-37.0	-37.1
Nettoumsatz	421.4	487.2	-13.5	-10.0	-9.5
Auftragsbestand	155.2	270.5	-42.6	-40.2	-40.2
Betriebsergebnis (EBITDA)	53.3	74.4	-28.4		
in % des Nettoumsatzes	12.7%	15.3%			
Betriebsergebnis (EBIT)	44.3	65.5	-32.4		
in % des Nettoumsatzes	10.5%	13.5%			
Personalbestand 31. Dezember	1'611	1'770	-9.0		-9.0
Personalbestand Durchschnitt	1'688	1'755	-3.8		-3.5

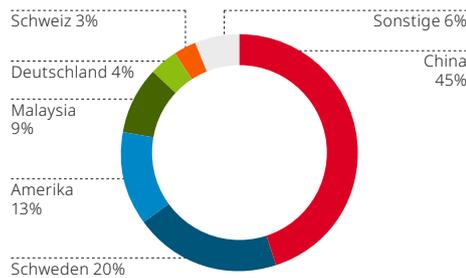
<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte    <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

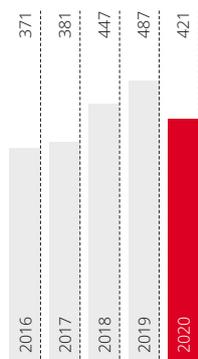


### Personalbestand

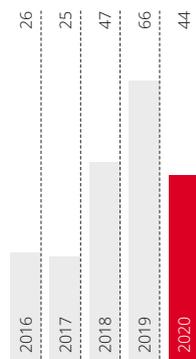


## Fünfjahresübersicht

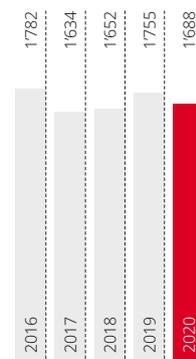
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsergebnis (EBIT)<sup>1)</sup> CHF Mio.



### Personalbestand Durchschnitt



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

### Nachfrageeinbruch mit langsamer Verbesserung ab Mitte Jahr

Im ersten Halbjahr 2020 brach die Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung von Glasbehältern ein. Dies erfolgte nach dem ausserordentlich starken Vorjahr, in dem die Hersteller intensiv in den Ausbau und die Modernisierung ihrer Produktionslinien investiert hatten. Der massive Rückgang von Restaurantbesuchen, die Absage von Grossveranstaltungen sowie vorübergehende Alkoholverbote in einigen Ländern führten zu einer signifikant tieferen Nachfrage nach Glasbehältern. Daher verschoben oder stoppten Kunden Projektverhandlungen und setzten ihre Investitionsprogramme vorübergehend aus. Ersatzteile wurden hingegen stärker nachgefragt, da vermehrt in den Unterhalt bestehender Glasformungs- und vor allem auch Inspektionsmaschinen investiert wurde. Ab der Jahresmitte war eine langsame Verbesserung auf tiefem Niveau zu spüren. Einige Kunden nahmen die Projektplanung wieder auf und genehmigten Investitionsprojekte. Insgesamt sank der Auftragsingang um 40%. Gegen Ende des Berichtsjahrs erreichte die Nachfrage wieder ein ähnliches Niveau wie vor den aussergewöhnlich starken Jahren 2018 und 2019.

### Gute Profitabilität trotz deutlichem Umsatzrückgang

Im ersten Halbjahr war die Division stark von den temporären Schliessungen der Standorte in China, Malaysia und teilweise den USA sowie von Reisebeschränkungen und Logistikengpässen betroffen. Ab der Jahresmitte konnte sie die Installation der Anlagen und den Service vor Ort zumindest teilweise wieder aufnehmen. Insgesamt nahm der Umsatz gegenüber dem sehr guten Vorjahr um 14% ab, wobei sich dieser in der zweiten Jahreshälfte etwas erholte. Die Division setzte diverse Massnahmen zur Kostenreduktion um und in China führte sie die Anpassung der Kapazitäten fort. Gestützt durch einen hohen Anteil an Ersatzteilen konnte die Betriebsgewinnmarge trotz deutlichen Umsatzrückgangs bei guten 10.5% gehalten werden.

### Erste «End to End»-Linien in Betrieb

Bucher Emhart Glass erreichte im Berichtsjahr einen Meilenstein: Die ersten zwei kompletten «End to End»-Produktionslinien wurden in den vergangenen Monaten in Betrieb genommen. Bei diesen Linien ist die gesamte Produktion vom heissen Ende, der Formung des Glasbehälters, bis zum kalten Ende, der Inspektion, über eine zentrale Datenbank, das «Control Center», verbunden. Die Glasbehälter werden unmittelbar nach der Formung mit einem eindeutigen Lasercode markiert. Entlang der Produktionslinie messen Sensoren verschiedenste Prozessgrössen sowie Parameter an den Glasbehältern. Die Daten werden ausgewertet und der Glasproduzent erhält Empfehlungen zur Adjustierung der Maschineneinstellung. Mittels «Closed Loop»-Regelung können Einstellungen gar automatisch nachgeführt werden. Das jüngste Beispiel für eine solche Regelung, die kurz vor Markteinführung steht, ist der «Smart Feeder» mit dem «GobRadar»: Ein bei der Tropfenbildung eingesetzter kamerabasierter Sensor leitet optisch Gewicht und Form jedes einzelnen Glastropfens ab und passt die Tropfenformung automatisch an. Mit diesen Technologien wird die Produktion von Glasbehältern kontinuierlich optimiert, was den Produktionsausschuss und damit den Energieverbrauch reduziert. Bisher fanden sie vorwiegend in westlichen Märkten Anklang. Die Division spürte im Berichtsjahr aber auch ein zunehmendes Interesse aus China an dieser neuen Technologie.

### Weltweit einmaliges «Training under Glass»

Die Division stellte das Schulungszentrum im amerikanischen Windsor, Connecticut, fertig. Die vollständige Produktionslinie inklusive Glasschmelzwanne, die Bucher Emhart Glass seit vielen Jahren für Forschungs- und Entwicklungszwecke betreibt, wird seit einigen Monaten auch für Trainings am Glas verwendet. Bei diesem weltweit einmaligen Angebot können Glashersteller in Kursen, die exakt auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind, das theoretisch erlernte Wissen direkt an der Anlage trainieren. Wenn ein Kunde zum Beispiel in neue Sensoren für seine Produktionslinien investiert hat, erlernen seine Ingenieurinnen

und Techniker deren Funktionalität und Einsatz. Sie werden nicht nur anhand von Dokumentation und durch spezialisierte Trainer geschult, sondern können ihr neu erlerntes Wissen an einer laufenden Glasherstellungsmaschine austesten.

### Kundenkontakt auf Distanz

Bucher Emhart Glass ist in normalen Zeiten regelmässig beim Kunden vor Ort, für die Beratung, die Installation von Anlagen, die Optimierung von Produktionslinien, die Unterstützung im Betrieb. Das war im Jahr 2020 nur sehr beschränkt möglich. Die Division setzte daher auf Videokonferenzen, animierte Präsentationen und Schulungsvideos, Webinare und ein Training für die Verkaufsmitarbeitenden zur effektiven Nutzung dieser Instrumente, um mit den Kunden zu interagieren. Sie konfigurierete auch Maschinen über Fernzugriff. Mit solchen Mitteln, einem grossen Engagement auf beiden Seiten und viel Kreativität schafften es die Division und ein Kunde, eine neue Glasproduktionslinie zu installieren – ohne dass die Mitarbeitenden von Bucher Emhart Glass vor Ort waren. Die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt, wie dies gelang und welche Erkenntnisse für die Zukunft resultierten.

### Kontinuität in der Divisionsleitung: von Martin Jetter zu Matthias Kümmerle

Martin Jetter war 15 Jahre lang Divisionsleiter von Bucher Emhart Glass und hat die Division mit viel Engagement und klarer Vision zum Erfolg geführt. Per Ende 2020 übergab er die Leitung an den 48-jährigen Matthias Kümmerle. Mit ihm konnte ein hoch qualifizierter interner Nachfolger gefunden werden. Er ist seit 2011 Leiter Technologie von Bucher Emhart Glass und in dieser Funktion verantwortlich für Innovationsprojekte. Er trägt massgeblich zur Umsetzung der «End to End»-Strategie bei, der Grundlage für den heutigen und zukünftigen Erfolg der Division. Matthias Kümmerle ist seit Längerem eng eingebunden in die Leitung der Division, wodurch für die Kunden und Mitarbeitenden Kontinuität gewährleistet ist.

### Aussichten 2021

Die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Glasbehältern sollte sich weiter erholen, jedoch werden die Herausforderungen wahrscheinlich anhalten. Da Liefertermine teilweise auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden, dürfte die Auslastung im ersten Halbjahr tief sein. Für das Gesamtjahr geht die Division deshalb von einer Abnahme des Umsatzes und der Betriebsgewinnmarge aus.

## Divisionsleitung

Stand 3. März 2021

**Matthias Kümmerle**, Gesamtleitung  
**Reto Semadeni**, Finanzen und Controlling  
**Patrick Crous**, Technologie  
**Juan P. Montes**, Logistik und Produktion  
**Werner Gessner**, Vertrieb und Marketing

## Bucher Emhart Glass, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie – [bucheremhartglass.com](http://bucheremhartglass.com)

**Bucher Emhart Glass**  
Steinhausen Schweiz

**Emhart Glass**  
Sundsvall Schweden  
Örebro Schweden  
Johor Bahru Malaysia  
Horseheads, NY USA  
Windsor, CT USA  
St. Petersburg, FL USA  
München Deutschland

**Vertriebsstandorte**  
Leipzig Deutschland  
Savona Italien  
Singapur Singapur  
Kawasaki Japan

**Shandong Sanjin Glass  
Machinery**  
Zibo China



# «Noch nie hatten wir so viel Kontrolle über unsere Produktionslinie.»

Angelica Trejo  
Projektingenieurin  
Fevisa

---

Wie gewährleistet man eine Inbetriebnahme, schult und unterstützt die Kundin, wenn man das Werk nicht betreten darf? Eine Herausforderung, der sich das mexikanische Projektteam von Bucher Emhart Glass und unsere Kundin Fevisa nach Ausbruch der Pandemie im Frühjahr 2020 stellten. Gemeinsam installierten sie die neue Glasproduktionslinie und nahmen sie in Betrieb. Bucher Emhart Glass begleitete Fevisa dabei aus der Distanz, schulte ihre Mitarbeitenden unter Berücksichtigung derer Sprache und Zeitzone und unterstützte den Prozess Schritt für Schritt. Fevisa gewann dadurch einen ganz neuen Grad an Einblick und Kontrolle über ihre Produktion.



Wie haben Bucher  
Emhart Glass und Fevisa  
das erreicht?  
[bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com)

## Divisionsbericht

# Bucher Specials

---

Die in der Getränkeindustrie tätigen Geschäftseinheiten waren mit einer stark nachlassenden Nachfrage konfrontiert. Kunden fokussierten auf den Unterhalt bestehender Anlagen und verschoben grössere Investitionen. Einzig bei Bucher Landtechnik entwickelte sich das Geschäft sehr positiv. In diesem schwierigen Umfeld nahm der Auftragseingang von Bucher Specials um 19% ab, der Umsatz sank um 14%. Die Betriebsgewinnmarge konnte mit 2.5% im positiven Bereich gehalten werden. Der Anteil der Division am Konzernumsatz betrug 9% (2019: 9%).

## Kennzahlen

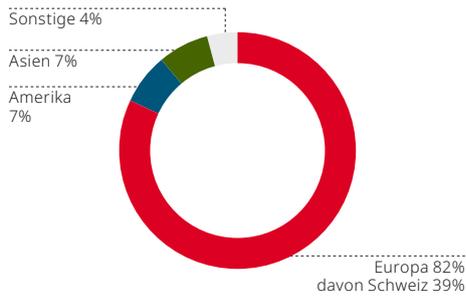
CHF Mio.	Veränderung in				
	2020	2019	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	261.1	323.5	-19.3	-17.7	-19.0
Nettoumsatz	273.2	316.0	-13.5	-11.8	-13.3
Auftragsbestand	70.0	81.7	-14.3	-12.9	-14.3
Betriebsergebnis (EBITDA)	12.0	24.7	-51.4		
in % des Nettoumsatzes	4.4%	7.8%			
Betriebsergebnis (EBIT)	6.9	19.5	-64.6		
in % des Nettoumsatzes	2.5%	6.2%			
Personalbestand 31. Dezember	868 <sup>3)</sup>	948	-8.4		-10.2
Personalbestand Durchschnitt	893 <sup>3)</sup>	953	-6.3		-9.0

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte <sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

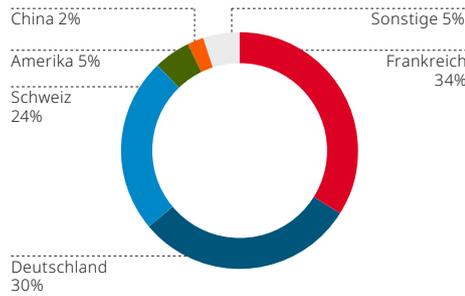
<sup>3)</sup> Personalbestand: 925 Vollzeitstellen, davon 57 in Kurzarbeit, im Durchschnitt 951 Vollzeitstellen, davon 58 in Kurzarbeit

## Regionale Aufteilung

### Nettoumsatz

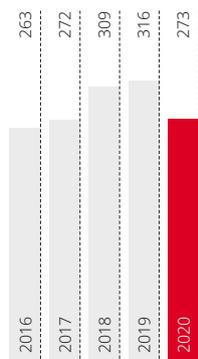


### Personalbestand

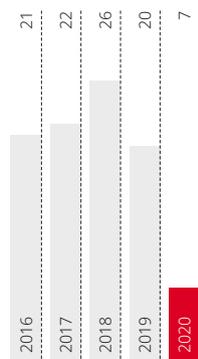


## Fünffjahresübersicht

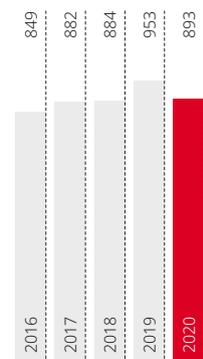
### Nettoumsatz CHF Mio.



### Betriebsergebnis (EBIT)<sup>1)</sup> CHF Mio.



### Personalbestand Durchschnitt



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS

### Sehr schwieriges Geschäftsjahr

Die in der Getränkeindustrie tätigen Geschäftseinheiten waren aufgrund von COVID-19 mit einer stark nachlassenden Nachfrage konfrontiert. Zudem erschwerten Reisebeschränkungen den Verkauf und die Installation von Anlagen. Nur bei Bucher Landtechnik verlief die Geschäftsentwicklung sehr positiv. In diesem schwierigen Umfeld nahm der Auftragseingang von Bucher Specials insgesamt um 19% markant ab. Der Umsatz sank um 14%. Die Betriebsgewinnmarge war zusätzlich belastet durch Restrukturierungsmaßnahmen in Frankreich. Dank diverser Kostensparprogramme konnte sie mit 2.5% im positiven Bereich gehalten werden.

### Bucher Vaslin

**Unterhalt anstelle von neuen Anlagen** Die Geschäftseinheit war stark von den Pandemiebedingten Einschränkungen in den Hauptmärkten Frankreich, Italien, Spanien und USA betroffen. Die Lager der Weingüter sind aufgrund der Schliessung von Gaststätten und dem Ausbleiben von Grossveranstaltungen und Kellerverkäufen überdurchschnittlich voll. Die Winzer verschoben Neu- und Ersatzinvestitionen und setzten verstärkt auf den Unterhalt ihrer bestehenden Anlagen. Die Weinproduzenten in der südlichen Hemisphäre zeigten sich ebenfalls zurückhaltend mit Investitionen wegen der unterdurchschnittlichen Ernten sowie politischer Unsicherheiten. Die Nachfrage stabilisierte sich im Laufe des Jahres, jedoch auf tiefem Niveau. Auch die Produktion war beeinträchtigt: Die Standorte in Frankreich waren im Frühling vorübergehend geschlossen und die Reisebeschränkungen erschwerten den Verkauf und die Installation der Anlagen auf den Weingütern.

**Erhalt von Know-how** Bucher Vaslin initiierte im Berichtsjahr eine Restrukturierung. Rund 5% der Mitarbeitenden werden abgebaut. Trotz dieser Massnahmen bleibt das Know-how an den beiden französischen Standorten erhalten. Die Kunden werden weiterhin von den besten Produkten und Lösungen für die Herstellung von Wein profitieren und vom bewährten Kundenservice unterstützt. Das ist insbesondere zur Erntezeit relevant. Wenn die Trauben reif sind, darf es bei der Ernte und der Verarbeitung zu keinen Ausfällen von Maschinen kommen, denn die Zeit ist knapp. Die Geschichte auf den folgenden Seiten zeigt, wie die Winzer sich dank des umfassenden After-Sales-Services von Bucher Vaslin auf ihre Anlagen verlassen können.

### Bucher Unipektin

**Pandemie verzögert Investitionsprojekte** COVID-19 stellte die Geschäftseinheit vor grosse Herausforderungen. Zum einen erschwerten die Reisebeschränkungen die Abwicklung und Inbetriebnahmen der laufenden Projektaufträge, zum anderen waren Kunden verunsichert und verschoben zahlreiche Investitionsprojekte. Der Auftragseingang war entsprechend deutlich niedriger als im Vorjahr, und auch der Umsatz brach gegen Ende der Berichtsperiode nach Abarbeitung des Auftragsbestands ein. Erneut erfreulich entwickelte sich das After-Sales-Geschäft. In der Krise investierten Kunden vermehrt in Nachrüstungen von Steuerungssystemen und die Wartung von Maschinen. Auch das in Spanien akquirierte, auf Zitrusfrucht-Pressen spezialisierte Unternehmen Luzzysa trug positiv zur Umsatzentwicklung bei.

**Investitionen in die Zukunft** Bucher Unipektin setzte die Investitionen in die Weiterentwicklung der Produktpalette trotz der schwierigen Geschäftslage fort. Mit der neuen Reihe «POLYNOX» bietet sie jetzt auch Membranfiltrationssysteme für die Bierindustrie an. Im Fruchtsaftbereich wurde erstmals eine Anlage mit der «SCADA 4.0»-Technologie (Supervisory Control and Data Acquisition) ausgeliefert, die neben einer umfangreichen Datenerfassung und -auswertung auch die Rückverfolgbarkeit des produzierten Safts bis zur angelieferten Rohwaren-Charge ermöglicht. Anfang Januar 2021 baute Bucher Unipektin mit der Übernahme der deutschen Merk Process die Marktposition weiter aus. Damit profitieren Kunden fortan von einem noch breiteren Portfolio an innovativer und solider Vakuum-Trocknungstechnologie.

## Bucher Landtechnik

**Gute Entwicklung in herausforderndem Umfeld** Bucher Landtechnik verzeichnete einen sehr erfreulichen Geschäftsgang in einem robusten Schweizer Landtechnikmarkt. Dies trotz der anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Schweizer Agrarpolitik sowie Schwierigkeiten bei den Zulieferern, die wegen Werkschliessungen ihre Produkte verzögert lieferten. Zum guten Geschäftsverlauf trug das erfreuliche Wachstum des vor gut zwei Jahren akquirierten Produkteprogramms der Erntetechnik bei. Ebenfalls leisteten Promotionen des «Kuhn Center Schweiz» einen positiven Beitrag.

**Mit gebündeltem Wissen am Markt** Bucher Landtechnik vertreibt als Importeur Landmaschinen diverser Anbieter. Das Know-how zu den jeweiligen Marken ist in Kompetenz- und Profit-Centern angesiedelt, wo die Mitarbeitenden auf die entsprechenden Produkte spezialisiert sind. Eines davon ist das oben erwähnte «Kuhn Center Schweiz», das im Jahr 2020 das zehnjährige Bestehen feierte.

## Jetter

**Tiefpunkt bei der Nachfrage überschritten** Als Anbieter von Automatisierungslösungen spürte Jetter die rückläufige Nachfrage bei Bucher Emhart Glass sowie anderen Kunden und verzeichnete einen starken Rückgang im Auftragseingang. Bei der mobilen Automation und insbesondere für Anwendungen der Land- und Kommunaltechnik war der Rückgang etwas weniger ausgeprägt als bei der Industrieautomation. Gegen Ende des Berichtsjahrs zeichnete sich eine leichte Erholung der Nachfrage auf tiefem Niveau ab.

**40-Jahr-Jubiläum** Seit der Gründung vor 40 Jahren steht Jetter für hoch spezialisierte Automatisierungslösungen, die in unterschiedlichsten Branchen der industriellen und mobilen Automation zum Einsatz kommen. Das zentrale Anliegen war es von Anfang an, Prozesse miteinander zu verbinden und zu vernetzen. Dank dieser langjährigen Erfahrung kann Jetter die Kunden mit zukunftssicheren Lösungen dabei unterstützen, den Herausforderungen der industriellen Digitalisierung zu begegnen.

## Aussichten 2021

Die Unsicherheiten aufgrund der Pandemie dürften anhalten und zu einem zurückhaltenden Investitionsverhalten im zyklischen Projektgeschäft führen. Der Umsatz von Bucher Vaslin sollte sich jedoch vor allem in Europa und in den USA auf tiefem Niveau erholen. Bucher Unipektin geht davon aus, dass die Kunden weiterhin neue Projekte aufschieben und eher in den Unterhalt und die Nachrüstung bestehender Anlagen investieren. Aufgrund des äusserst tiefen Auftragsbestands ist nur mit einem leichten Umsatzanstieg zu rechnen. Bucher Landtechnik geht nach einem sehr erfreulichen 2020 von einer stabilen Umsatzentwicklung aus. Jetter rechnet mit einer Erholung auf tiefem Niveau. Insgesamt erwartet Bucher Specials ein leichtes Umsatzwachstum und dank der eingeleiteten Kostensparmassnahmen eine Betriebsgewinnmarge im mittleren einstelligen Bereich.

## Divisionsleitung

Stand 3. März 2021

**Stefan Düring**, Gesamtleitung  
**Bruno Estienne**, Bucher Vaslin  
**Daniel Schneider**, Bucher Unipektin  
**Jürg Minger**, Bucher Landtechnik  
**Christian Benz**, Jetter

## Bucher Specials, Einzelgeschäfte

### Bucher Vaslin

Chalonnès-sur-Loire Frankreich  
 Rivesaltes Frankreich  
 Santa Rosa, CA USA  
 Romans d'Isosno Italien  
 Santiago de Chile Chile  
[buchervaslin.com](http://buchervaslin.com)

### Bucher Unipektin

Niederweningen Schweiz  
 St. Gallen Schweiz  
 Peking China  
 El Puig, Valencia Spanien  
 Laufenburg Deutschland  
[bucherunipektin.com](http://bucherunipektin.com)

### Jetter

Ludwigsburg Deutschland  
 Tettngang Deutschland  
 Budapest Ungarn  
 Shanghai China  
[jetter.de](http://jetter.de)

### Bucher Landtechnik

Niederweningen Schweiz  
 Method Schweiz  
[bucherlandtechnik.ch](http://bucherlandtechnik.ch)



# «Dank Bucher Vaslin kann ich mich ganz auf meine Passion konzentrieren: meinen Wein.»

Yvo Mathier  
Winzer und Besitzer  
Cave Fin Bec

---

Der Weinbau ist eine sensible Angelegenheit. Den Takt gibt die Natur vor: eine anspruchsvolle Dynamik, die sich nicht beeinflussen lässt. Während der europäischen Lese beantwortet unsere Hotline von Bucher Vaslin 200 Anfragen pro Tag und liefert Diagnosen, Ersatzteile und Lösungen. Die Serviceleistungen reichen von der Saisonvorbereitung bis zur professionellen Einwinterung und schliessen auch Dienste mit ein, die Maschine und Winzer digital vernetzen. Dank dieses Kundendienstes sind die Winzer für alle Eventualitäten gewappnet, und die optimale Produktivität der Maschinen ist stets sichergestellt.



Bucher Vaslin setzt sich für hochwertigen Wein ein. Entdecken Sie mehr zu unserem Wirken in Sitten: [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com)

# Corporate Governance

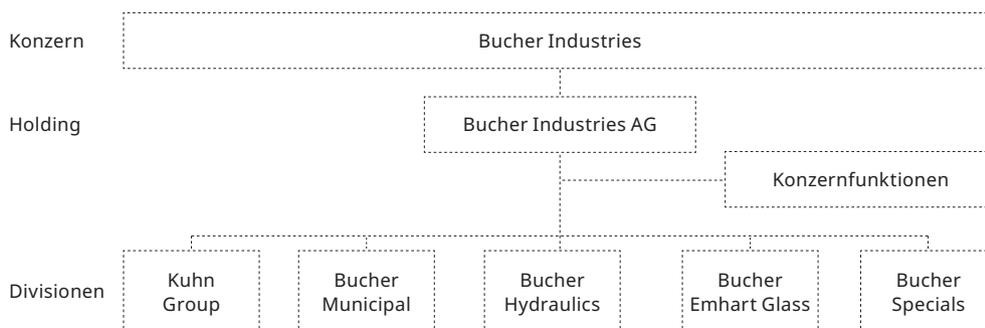
---

Der vorliegende Bericht folgt der am 1. Oktober 2014 in Kraft getretenen Corporate-Governance-Richtlinie der SIX Swiss Exchange in der ab 2. Januar 2020 geltenden Fassung, soweit sie für Bucher Industries anwendbar ist. Wo nichts Gegenteiliges aufgeführt ist, geben die Informationen die Situation am 31. Dezember 2020 wieder.

## Konzernstruktur und Aktionariat

### Operative Konzernstruktur

Der Konzern Bucher Industries ist in fünf Divisionen gegliedert. Die Divisionen umfassen: spezialisierte Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), Hydraulikkomponenten (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Wein, Fruchtsaft, Bier und Instantprodukten, ein Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen in der Schweiz sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Bucher Specials). Auf Konzernstufe unterstützt das Corporate Center mit den Funktionen Finanzen, Konzernentwicklung, Recht und Compliance, Kommunikation und Cyber Security die Tätigkeiten des Konzerns und der Konzerngesellschaften. Die operative Konzernstruktur ist in der untenstehenden Grafik ersichtlich, und eine detaillierte Segmentberichterstattung ist im Anhang zur Konzernrechnung auf den Seiten 81 und 82 dieses Geschäftsberichts dargestellt.



### Konzerngesellschaften und Konsolidierungskreis

Bucher Industries AG mit Sitz in Niederweningen, Schweiz, ist die Holdinggesellschaft des Konzerns. Ihre Namenaktien sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Detailangaben sind im Abschnitt «Informationen für Anleger» auf den Seiten 121 und 122 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Der Konsolidierungskreis umfasst alle von der Holdinggesellschaft direkt und indirekt gehaltenen Konzerngesellschaften. Die wesentlichen Konzerngesellschaften sind auf den Seiten 101 bis 103 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Keine davon ist börsenkotiert.

### Aktionariat

Die Namenaktien werden von einem breiten Kreis von Publikumsaktionären gehalten. Eine mit Aktionärsbindungsvertrag organisierte Gruppe, vertreten von Rudolf Hauser, Zürich, hält gemäss letzter börsengesetzlicher Publikation (SHAB 10. Mai 2005) und nach der im Juni 2012 durchgeführten Herabsetzung des Aktienkapitals insgesamt 35.2% der Stimmrechte. Kernelemente des Aktionärsbindungsvertrags und die Anzahl Aktien einzelner Gruppenmitglieder wurden nicht veröffentlicht. Dem Verwaltungsrat der Bucher Industries AG sind zum Bilanzstichtag keine weiteren Personen mit Beteiligungen von mehr als 3% am ausgegebenen Aktienkapital der Bucher Industries AG und keine im Aktienregister eingetragenen und stimmberechtigten Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% des ausgegebenen Aktienkapitals übersteigt. Offenlegungen sind auf der Webseite der SIX Swiss Exchange abrufbar. [ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html](http://ser-ag.com/de/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html)

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen der Bucher Industries AG mit anderen Gesellschaften.

## Kapitalstruktur

### Kapital

Das ausgegebene Aktienkapital der Bucher Industries AG beträgt CHF 2'050'000. Es ist eingeteilt in 10'250'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.20. Die Bucher Industries AG verfügt über ein bedingtes, nicht ausgegebenes Kapital von maximal CHF 236'820. Es besteht kein genehmigtes Kapital.

**Bedingtes Kapital** Das Aktienkapital der Bucher Industries AG kann durch Ausgabe von höchstens 1'184'100 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 im Maximalbetrag von CHF 236'820 erhöht werden. Das bedingte Kapital ist reserviert für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten in Verbindung mit Anleihsobligationen oder von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Options- oder Wandelrechten berechtigt. Gegenwärtig sind keine solchen Rechte ausstehend. Die Options- oder Wandelbedingungen werden durch den Verwaltungsrat festgelegt. Der Verwaltungsrat kann bei der Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre aus wichtigen Gründen im Sinne von Art. 653c Abs. 2 des schweizerischen Obligationenrechts aufheben. In diesem Fall sind Struktur, Laufzeit und Betrag der Anleihe sowie die Options- oder Wandelbedingungen vom Verwaltungsrat entsprechend den Marktbedingungen im Zeitpunkt der Ausgabe festzulegen.

**Kapitalveränderungen** In den letzten drei Berichtsjahren erfolgten keine Kapitalveränderungen.

### Aktien

Das ausgegebene Aktienkapital von CHF 2'050'000 der Bucher Industries AG ist eingeteilt in 10'250'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20. Sämtliche Aktien sind voll liberiert und dividendenberechtigt. An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme. Die Bucher Industries AG hat keine Partizipations- oder Genussscheine ausgegeben.

**Übertragungsbeschränkungen** Für die Namenaktien bestehen keine Eigentums- oder Übertragungsbeschränkungen. Aufgrund der Statuten hat der Verwaltungsrat eine Regelung betreffend die Eintragung von Nominees aufgestellt. Danach werden Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachstehend: Nominees), ohne Weiteres bis maximal 2% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen, sofern sie zuvor mit der Bucher Industries AG eine Nominee-Vereinbarung abgeschlossen haben. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn sich der betreffende Nominee schriftlich bereit erklärt, die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen offenzulegen, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält. Die Limite von 2% gilt sinngemäss für Nominees, die untereinander kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind.

### Wandelanleihen und Optionen

Die Bucher Industries AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

## Verwaltungsrat

### Mitglieder

Name	Jahrgang	Position	Eintritt	Ausschüsse	
				Prüfung	Vergütung
<b>Verwaltungsrat</b>					
Philip Mosimann	1954	Präsident	2016		
Anita Hauser	1969	Vizepräsidentin	2007		x
Claude R. Cornaz	1961		2002		x
Michael Hauser	1972		2011	x	
Martin Hirzel	1970		2018	x	
Heinrich Spoerry	1951		2006	V	
Valentin Vogt	1960		2014		V

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht-exekutiv und unabhängig. Philip Mosimann war bis zur Generalversammlung vom 15. April 2016 CEO und Mitglied der Konzernleitung von Bucher Industries. (V = Vorsitzender)

#### Philip Mosimann

**1954** Schweizer Staatsangehöriger

seit 2016 Präsident des  
Verwaltungsrats

#### Ausbildung

dipl. Ing. ETH Zürich

#### Beruflicher Werdegang

**2002–2016** Bucher Industries, CEO

**1997** Sulzer AG, Winterthur,

Divisionsleiter Sulzer Textil

**1993** Sulzer AG, Winterthur,

Divisionsleiter Sulzer Thermtec

**1980** Sulzer Innotec AG,

Winterthur

#### Weitere Tätigkeiten

Präsident des Verwaltungsrats der Uster Technologies AG, Uster, und der Amman Group Holding AG, Langenthal, Mitglied des Verwaltungsrats der Conzzeta AG, Zürich, der Bobst Group SA, Mex, und der Vanderlande Industries B.V., Veghel/NL, Mitglied des Vorstandsausschusses von Economiesuisse (Dachverband der Schweizer Wirtschaft) und Swissmem (Schweizerische Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie)

#### Anita Hauser

**1969** Schweizer Staatsangehörige

seit 2007 Mitglied des  
Verwaltungsrats  
seit 2011 Vizepräsidentin des  
Verwaltungsrats

#### Ausbildung

lic. rer. publ. HSG Universität  
St. Gallen, MBA INSEAD,  
Fontainebleau

#### Beruflicher Werdegang

**2012–2017** Magenta Management

AG, Zürich, Geschäftsführerin

**2010** EF Education First AG,

Luzern, Marketing Director

**2005** EF Education AG, Zürich,

Country Manager

**2000** Lindt & Sprüngli (International) AG,

Kilchberg, International

Marketing Manager

**1993–1998** Unilever, Zug und Mai-

land, European Brand Manager

#### Weitere Tätigkeiten

Mitglied des Verwaltungsrats der AMAG Group AG, Cham, und der Roche Holding AG, Basel

#### Claude R. Cornaz

**1961** Schweizer Staatsangehöriger

seit 2002 Mitglied des  
Verwaltungsrats

#### Ausbildung

dipl. Ing. ETH Zürich

#### Beruflicher Werdegang

seit **1998** Vetropack Holding AG,

Bülach, Mitglied des Verwaltungsrats;

seit **2018** Präsident des

Verwaltungsrats

**2000–2017** Vetropack Holding

AG, Bülach, CEO und Delegierter

des Verwaltungsrats

**1993** Vetropack Holding AG,

Bülach

**1989** Nestec SA, Vevey

**1987** Contraves AG, Zürich

#### Weitere Tätigkeiten

Vizepräsident des Verwaltungsrats der H. Goessler AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats der Glas Trösch Holding AG, Buochs, und der Dätwyler Holding AG, Altdorf

---

**Michael Hauser**

1972 Schweizer Staatsangehöriger

**seit 2011 Mitglied des  
Verwaltungsrats****Ausbildung**dipl. Ing. ETH Zürich, MBA  
INSEAD, Fontainebleau/Singapur**Beruflicher Werdegang**

seit 2020 notime AG, Zürich, CEO

2015 notime AG, Zürich, Mitglied  
des Verwaltungsrats und der  
Geschäftsleitung2013 biuco GmbH, Österreich,  
Geschäftsführer2009–2011 Strabag Energie-  
technik, Österreich, Geschäfts-  
führer2006 hs energieanlagen,  
Deutschland, Mitglied der  
Geschäftsleitung1998 Alstom/ABB, Inbetrieb-  
nahme Gasturbinen**Weitere Tätigkeiten**Keine weiteren Tätigkeiten und  
Interessenbindungen

---

**Martin Hirzel**

1970 Schweizer Staatsangehöriger

**seit 2018 Mitglied des  
Verwaltungsrats****Ausbildung**dipl. Betriebsökonom HWV, GMP  
Harvard Business School**Beruflicher Werdegang**seit 2021 Präsident Swissmem  
(Schweizerische Maschinen-, Elek-  
tro- und Metallindustrie), Zürich2011–2019 Autoneum Holding AG,  
Winterthur, CEO2007 Rieter Automotive Systems,  
São Paulo, Geschäftsleitungs-  
mitglied2000 Rieter Holding AG, Shanghai,  
General Manager China1997 Rieter Textile Systems,  
Winterthur, Chief Controller  
International**Weitere Tätigkeiten**Vizepräsident von Economie-  
suisse (Dachverband der Schwei-  
zer Wirtschaft), Mitglied des  
Regionalen Wirtschaftsbeirats der  
Schweizerischen Nationalbank

---

**Heinrich Spoerry**

1951 Schweizer Staatsangehöriger

**seit 2006 Mitglied des  
Verwaltungsrats****Ausbildung**

lic. oec. HSG Universität St. Gallen

**Beruflicher Werdegang**seit 2016 SFS Group AG,  
Heerbrugg, Präsident des  
Verwaltungsrats1998 SFS Group, Heerbrugg,  
Präsident des Verwaltungsrats  
und CEO1987 Staefa Control System AG,  
Cerberus AG, Männedorf,  
Mitglied der Geschäftsleitung1981 SFS Group, Heerbrugg,  
Leiter Management Services1979 Boston Consulting Group,  
München**Weitere Tätigkeiten**Präsident des Verwaltungsrats  
der Mikron AG, Biel

---

**Valentin Vogt**

1960 Schweizer Staatsangehöriger

**seit 2014 Mitglied des  
Verwaltungsrats****Ausbildung**

lic. oec. HSG Universität St. Gallen

**Beruflicher Werdegang**seit 2019 Kistler Holding AG, Win-  
terthur, Präsident des Verwal-  
tungsrats2011 – 2020 Burckhardt Compres-  
sion AG, Winterthur, Präsident  
des Verwaltungsrats2000 Burckhardt Compression  
AG, Winterthur, Delegierter des  
Verwaltungsrats und CEO1992 Sulzer Metco AG, Schweiz,  
Geschäftsführer1989 Sulzer Metco Division,  
Schweiz, CFO

1986 Alloy Metals, USA, CFO

1985 Sulzer AG, Schweiz,  
Controller**Weitere Tätigkeiten**Mitglied des Verwaltungsrats der  
Ernst Göhner Stiftung Beteiligun-  
gen AG, Zürich, sowie Präsident  
des Schweizerischen Arbeitgeber-  
verbands

### Unabhängigkeit

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht-exekutiv und unabhängig, das heisst, sie nehmen keine operativen Aufgaben im Konzern wahr, gehörten in den letzten drei Jahren nicht der Geschäftsführung der Bucher Industries an und stehen nicht in wesentlichen Geschäftsbeziehungen zum Konzern. Philip Mosimann war bis zur Generalversammlung vom 15. April 2016 CEO und Mitglied der Konzernleitung von Bucher Industries.

### Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie dessen Präsident und die Mitglieder des Vergütungsausschusses wurden im Berichtsjahr am 24. April 2020 von der Generalversammlung je einzeln bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats ist auf den Zeitpunkt der ordentlichen Generalversammlung begrenzt, die nach dem Erreichen des 70. Lebensjahrs folgt. Im Berichtsjahr wurden die in der Tabelle auf Seite 49 genannten Personen gewählt.

### Anzahl zulässiger Tätigkeiten (externe Mandate)

Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen maximal vier Mandate in börsenkotierten Gesellschaften und maximal zehn Mandate in nicht kotierten Rechtseinheiten als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans innehaben. Mandate bei miteinander verbundenen Gesellschaften ausserhalb des Konzerns sowie Mandate, die in Ausübung einer solchen Mandatsfunktion wahrgenommen werden, gelten als ein Mandat, sofern innerhalb der miteinander verbundenen Gesellschaften insgesamt nicht mehr als 30 Mandate wahrgenommen werden. Pro-Bono-Mandate fallen nicht unter die genannten Beschränkungen. Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann jedoch mehr als 20 solcher Mandate wahrnehmen. Diese Regelung entspricht Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG.

### Interne Organisation

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung des Unternehmens und nimmt die Oberleitung der Gesellschaft gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts, der Statuten und des internen Organisationsreglements wahr. Die Kurzform des Organisationsreglements ist auf der Webseite von Bucher Industries abrufbar. Der Verwaltungsrat versammelt sich, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber zu sechs ordentlichen Sitzungen im Jahr, die in der Regel alle zwei Monate stattfinden. An den Sitzungen nehmen der CEO, die CFO sowie, je nach Traktandum, weitere Mitglieder der Konzernleitung, der Divisions- und Bereichsleitungen oder Spezialisten teil. Über die Verhandlungen und Beschlüsse führt der Sekretär Protokoll. Die Sitzungen dauern in der Regel einen Tag, im Falle der jährlichen Strategiesitzung zwei Tage. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen statt, eine davon als zweitägige Strategiesitzung. Eine Sitzung wurde in der Form einer Videokonferenz durchgeführt. Zudem wurde ein Zirkularbeschluss gefällt. An den Sitzungen waren jeweils alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO und die CFO anwesend.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](http://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

## Ausschüsse

Zu seiner Unterstützung hat der Verwaltungsrat aus seinem Kreis einen Prüfungs- und einen Vergütungsausschuss gebildet. Die Aufgaben und Kompetenzen des Prüfungsausschusses sind nachfolgend sowie auf der Webseite von Bucher Industries in der Kurzform des Organisationsreglements veröffentlicht, diejenigen des Vergütungsausschusses sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 59 bis 66 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Die Ausschüsse berichten dem Verwaltungsrat über ihre Tätigkeit, Ergebnisse und Anträge. Die Gesamtverantwortung für die an die Ausschüsse übertragenen Aufgaben bleibt beim Verwaltungsrat. Die jährliche Amtsdauer der Mitglieder des Prüfungs- und Vergütungsausschusses beginnt mit der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Ausschüsse werden Protokolle geführt.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

## Prüfungsausschuss

- **Organisation:** Die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses wurde vom Verwaltungsrat am 24. April 2020 wie folgt festgelegt: Heinrich Spoerry, Vorsitzender, Michael Hauser und Martin Hirzel. Alle Mitglieder sind nicht-exekutiv und unabhängig. Der Prüfungsausschuss tritt mindestens dreimal jährlich zusammen. Eine Sitzung dauert in der Regel einen halben Tag. An den Sitzungen nehmen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und die CFO mit beratender Stimme teil. Je nach Traktandum werden die internen oder externen Revisoren, Mitglieder der Konzern-, Divisions- und Bereichsleitungen oder Spezialisten zugezogen. Im Berichtsjahr fanden fünf Sitzungen statt. Es waren jeweils alle Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und die CFO anwesend.
- **Schwerpunkte im Berichtsjahr:** Neben den nachfolgend beschriebenen ordentlichen Aufgaben lagen die Schwerpunkte der Tätigkeiten im Berichtsjahr bei der Überarbeitung des internen Kontrollsystems sowie des Prüfkonzepts der internen und externen Revision. Mit dem Wechsel des leitenden externen Revisors wurde gleichzeitig in einzelnen Ländern die externe Revision ausgeschrieben und bei Bedarf die lokale Prüffirma gewechselt. Des Weiteren wird der digitale Prüfansatz vorangetrieben und die Zusammenarbeit zwischen der internen und externen Revision intensiviert.
- **Aufgaben:** Der Prüfungsausschuss bereitet zuhanden des Verwaltungsrats ein umfassendes und effizientes Revisionskonzept des Konzerns vor und überwacht dessen Umsetzung. Er entscheidet über Prüfplanschwerpunkte im Bereich der externen und internen Revision, nimmt die Berichte der Revisoren entgegen und ernennt den Leiter der internen Revision, der an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses berichtet. Im Rahmen eines Vorentscheids beurteilt der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit und Leistung der externen und internen Revision und entscheidet abschliessend über deren Honorierung. Ebenfalls zu den Aufgaben des Prüfungsausschusses gehören die Vorbereitung des Antrags an den Verwaltungsrat für die Wahl der Revisionsstelle, die Prüfung der Ausgestaltung des Rechnungswesens, die Finanzkontrolle und Finanzplanung des Konzerns sowie die Prüfung der Rechnungen des Konzerns und der Konzerngesellschaften und von Einzelprojekten mit grosser Kapitalbindung. Zudem erhält der Prüfungsausschuss den jährlichen Prüfbericht über Cyber Security und informiert den Verwaltungsrat darüber. Im Rahmen dieser Prüfungen werden die IT-Infrastruktur ausgewählter Einheiten analysiert und gezielte Massnahmen zur Eliminierung von Schwachstellen festgelegt

- **Externe Revision:** Die Prüfplanschwerpunkte lagen im Berichtsjahr in den Bereichen Bewertung der Forderungen und Vorräte, Verkaufsprozess und Umsatzrealisierung sowie Management-Kontrollprozesse. Zudem prüften die externen Revisoren vertieft die Existenz interner Kontrollsysteme in den Bereichen des finanziellen Abschlussprozesses sowie des Verkaufs. Die externen Revisoren waren an drei Sitzungen im Prüfungsausschuss anwesend.
- **Interne Revision:** Die interne Revision führt Prüfungen im Konzern nach Vorgabe des vom Prüfungsausschuss vorgeschlagenen und vom Verwaltungsrat festgelegten Revisionskonzepts durch. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmt das Revisionsprogramm mit dem Präsidenten des Verwaltungsrats ab. Die Koordination und die Umsetzung der Prüfungen sind an die CFO delegiert. Die Aufgaben der internen Revision sind extern vergeben. Der Leiter der internen Revision berichtet dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Die interne Revision berichtet dem Prüfungsausschuss an mindestens einer Sitzung pro Jahr über die Ergebnisse ihrer Prüfungen. Die Prüfplanschwerpunkte bei der internen Revision lagen bei der umfassenden Prüfung und Beurteilung der Prozesse des internen Kontrollsystems bei mehreren Konzerngesellschaften. Im Berichtsjahr waren die internen Revisoren an zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses anwesend.

#### Vergütungsausschuss

Die Angaben über den Vergütungsausschuss sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 60 und 61 dieses Geschäftsberichts aufgeführt.

#### Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat hat die operative Geschäftsführung an den CEO, die CFO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung übertragen. Deren Befugnisse und Aufgaben sind im Organisationsreglement geregelt. Eine Kurzfassung des Organisationsreglements ist als PDF-Dokument auf der Webseite von Bucher Industries zu finden. Der Verwaltungsrat überwacht die operative Geschäftsführung.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](http://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

#### Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung durch Zustellung von monatlichen Kennzahlen, konsolidierten Abschlüssen und Managementkommentaren im Rahmen des Management-Informationssystems Auskunft über die Geschäftsentwicklung und die Kennzahlen des Konzerns, der Divisionen, der Bereiche und wichtiger Konzerngesellschaften. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken informiert. Einmal jährlich nimmt er anhand eines unter Federführung des CEO zusammen mit den Mitgliedern der Konzernleitung und des Konzernstabs erstellten Risikoberichts eine vertiefte Beurteilung der Risikolage des Konzerns vor. Soweit der Verwaltungsrat über grössere Projekte entscheiden muss, werden dazu unter Federführung des CEO schriftliche Anträge erstellt. Neben dem Präsidenten kann jeweils ein Mitglied des Verwaltungsrats zur Vertiefung der Geschäftskennnisse an einer der vom CEO geleiteten jährlichen Strategiereviews der Divisionen teilnehmen. Im Berichtsjahr nahmen an den Strategiereviews jeweils der CEO, die CFO, der Präsident und ein Mitglied des Verwaltungsrats teil. Ausserdem wird der Verwaltungsrat durch die interne und die externe Revision in seinen Überwachungs- und Kontrollfunktionen unterstützt.

## Konzernleitung



v.l.n.r. oben: Jacques Sanche, Manuela Suter, Stefan Düring, Martin Jetter  
unten: Thierry Krier, Aurelio Lemos, Daniel Waller



## Mitglieder

### Jacques Sanche

1965 Schweizer und kanadischer Staatsangehöriger

seit 2016 CEO und seit 2015 designierter CEO

#### Ausbildung

Dr. oec. HSG Universität St. Gallen

#### Beruflicher Werdegang

2007 Belimo Holding AG, Hinwil, CEO

2004 WMH Walter Meier Holding, Stäfa, Mitglied der Konzernleitung; WMH Tool Group, Chicago, USA, CEO

1997 WMH Walter Meier Holding, diverse leitende Funktionen

1990 Verschiedene Tätigkeiten als Berater

#### Weitere Tätigkeiten

Mitglied des Verwaltungsrats Schweizer Technologies, Horgen

### Manuela Suter

1974 Schweizer Staatsangehörige

seit 2018 CFO

#### Ausbildung

lic. oec. publ. Universität Zürich, eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin

#### Beruflicher Werdegang

2014 Bucher Industries, Head of Group Controlling

2011 Bucher Industries, Group Controller

2010 SIX Exchange Regulation, Zürich, Senior Financial Reporting Specialist

2007 Holcim, Zürich, Head Financial Holdings

2001 Ernst & Young, Zürich, Wirtschaftsprüferin

#### Weitere Tätigkeiten

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

### Stefan Düring

1972 Schweizer Staatsangehöriger

seit 2014 Divisionsleiter Bucher Specials

#### Ausbildung

lic. oec. HSG Universität St. Gallen, Certified Public Accountant Board of Accountancy, New Hampshire, Chartered Financial Analyst Association for Investment Management and Research, Charlottesville

#### Beruflicher Werdegang

Seit 2006 Leiter Konzernentwicklung, Bucher Industries, und seit 2010 zusätzlich verantwortlich für Bucher Unipektin und Bucher Landtechnik

1998 PricewaterhouseCoopers, Zürich

#### Weitere Tätigkeiten

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

**Martin Jetter**

1956 deutscher Staatsangehöriger

**seit 2006 Divisionsleiter  
Bucher Emhart Glass  
(bis 31. Dezember 2020)**

**Ausbildung**

dipl. Ing. Berufsakademie  
Stuttgart

**Beruflicher Werdegang**

2005 Emhart Glass SA, Steinhäusen  
1980 – 2013 Jetter AG, Ludwigsburg, Vorsitzender des Vorstands  
1978 Robert Bosch GmbH, Schwieberdingen

**Weitere Tätigkeiten**

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

**Matthias Kümmerle**

1972 Schweizer Staatsangehöriger

**(seit 1. Januar 2021)  
Divisionsleiter Bucher Emhart  
Glass**

**Ausbildung**

Dr. sc. Techn. EPFL, dipl. Ing. ETH,  
MBA IMD Lausanne

**Beruflicher Werdegang**

2011 – 2020 Bucher Emhart Glass,  
Leiter Technologie  
2005 Hilti  
2001 Emhart Glass

**Weitere Tätigkeiten**

Keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen

---

**Thierry Krier**

1967 amerikanischer und  
französischer Staatsangehöriger

**seit 2014 Divisionsleiter  
Kuhn Group**

**Ausbildung**

Master International Business  
Marketing, ESIDEC in Metz,  
Bachelor in Agronomie, Landwirtschaftsschule Dijon

**Beruflicher Werdegang**

2008 Kuhn North America Inc.,  
Präsident und Vorsitzender der  
Geschäftsleitung  
2002 Kuhn Knight Inc., Präsident  
und Vorsitzender der Geschäfts-  
leitung  
1994 Kuhn Farm Machinery Inc.,  
Leiter Verkauf und Marketing  
1990 Kuhn SA, Saverne

**Weitere Tätigkeiten**

Präsident CEMA  
(Europäischer Dachverband der  
Landmaschinenindustrie)

---

**Aurelio Lemos**

1962 spanischer Staatsangehöriger

**seit 2016 Divisionsleiter  
Bucher Municipal**

**Ausbildung**

Maschinenkonstrukteur mit  
eidg. VSH Handelsdiplom

**Beruflicher Werdegang**

2012 Bucher Hydraulics Schweiz,  
Geschäftsführer  
2003 Bucher Hydraulics AG,  
Frutigen, Geschäftsführer  
1994 Bürkert Fluid Control  
Systems, Hünenberg, Marketing  
und Verkaufsleiter  
1992 Weber Protection AG,  
Emmenbrücke, Leiter Entwicklung  
und Technik

1990 Weber AG, Emmenbrücke,  
Business Engineer

1989 BOA AG, Rothenburg

1988 Kent Moor AG, Baar

1980 Viscosuisse AG, Emmen-  
brücke

**Weitere Tätigkeiten**

Keine weiteren Tätigkeiten und  
Interessenbindungen

---

**Daniel Waller**

1960 Schweizer Staatsangehöriger

**seit 2004 Divisionsleiter  
Bucher Hydraulics**

**Ausbildung**

dipl. Ing. ETH/BWI Zürich

**Beruflicher Werdegang**

1999 Bucher Hydraulics AG,  
Frutigen, Vorsitzender der  
Geschäftsleitung  
1996 Carlo Gavazzi AG, Steinhäusen  
1987 Rittmeyer AG, Zug

**Weitere Tätigkeiten**

Keine weiteren Tätigkeiten und  
Interessenbindungen

### Anzahl zulässiger, externer Tätigkeiten

Die Mitglieder der Konzernleitung dürfen maximal zwei Mandate in börsenkotierten Gesellschaften und maximal zwei Mandate in nicht kotierten Rechtseinheiten als Mitglied des obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgans innehaben. Mandate bei miteinander verbundenen Gesellschaften ausserhalb des Konzerns sowie Mandate, die in Ausübung einer solchen Mandatsfunktion wahrgenommen werden, gelten als ein Mandat, sofern innerhalb der miteinander verbundenen Gesellschaften insgesamt nicht mehr als 30 Mandate wahrgenommen werden. Pro-Bono-Mandate fallen nicht unter die genannten Beschränkungen. Kein Mitglied der Konzernleitung kann jedoch mehr als 20 Pro-Bono-Mandate wahrnehmen. Diese Regelung entspricht Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG.

### Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Bucher Industries AG und Dritten.

## Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Rechte der Aktionäre im Zusammenhang mit Vergütungen sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 59 bis 66 dieses Geschäftsberichts aufgeführt.

### Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen und keine Einschränkungen der Stimmrechtsvertretung.

### Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der Generalversammlung gewählt. Im Berichtsjahr wählte die Generalversammlung vom 24. April 2020 die Anwaltskanzlei Keller KLG, Alfred-Escher-Strasse 11, 8002 Zürich, Schweiz, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Statuten der Bucher Industries AG legen in Art. 8 fest, dass sich jeder stimmberechtigte Aktionär mit schriftlicher oder elektronischer Vollmacht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung vertreten lassen kann.

**Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter** Die Statuten der Bucher Industries AG enthalten keine Regelungen betreffend Abgabe von Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen und kann Vorschriften darüber erlassen. Er gibt Einzelheiten darüber mit der Einladung zur Generalversammlung bekannt. Im Berichtsjahr erhielten alle Aktionäre zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung ein Formular, um dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter schriftlich oder via Internet zu ihrer Vertretung Vollmacht sowie Weisungen zu den einzelnen Anträgen zu erteilen. Weisungen beschränkten sich auf Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu jedem Antrag. Für Zusatz- oder Änderungsanträge konnten die Aktionäre global Weisung erteilen, diesen im Sinne des Antrags des Verwaltungsrats zuzustimmen, sie abzulehnen oder sich zu enthalten. Zur Erteilung von Vollmachten und Weisungen via Internet wurde den Aktionären eine Frist bis zum 22. April 2020, 15.30 Uhr, eingeräumt. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Generalversammlung im Berichtsjahr gestützt auf die bundesrätliche Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 2) ohne persönliche Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären statt. Diese konnten ihre Stimmrechte ausschliesslich via schriftliche oder elektronische Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

### Elektronische Teilnahme an der Generalversammlung

Die Statuten von Bucher Industries AG enthalten keine Regelung zur elektronischen Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung. Eine solche war im Berichtsjahr auch nicht vorgesehen.

### Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte sind für wichtige Beschlüsse in Übereinstimmung mit Art. 704 Abs. 1 OR erforderlich.

### Einberufung der Generalversammlung

Für die Einberufung der Generalversammlung bestehen keine vom Gesetz abweichenden Regelungen. Die Einladungen erfolgen gemäss Statuten mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. In der Einladung werden den Aktionären die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre bekannt gegeben, welche die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben. Gemäss Statuten legt der Verwaltungsrat jeweils den Stichtag für die Eintragung von Aktionären im Aktienregister für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung fest und gibt den Stichtag in der Einladung bekannt. In der Regel wird der Stichtag auf vier Arbeitstage vor dem Versammlungstag festgelegt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Aktionäre, die mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, können unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge jederzeit Einberufung verlangen.

### Traktandierungsbegehren

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 20'000 vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren läuft sechs Wochen vor der Generalversammlung ab.

### Angebotspflicht und Kontrollwechselklauseln

Die Generalversammlung vom 26. April 2005 hat eine Opting-up-Klausel mit einer Angebotspflicht ab 40% der Stimmrechte in die Statuten aufgenommen, wonach ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft bei Erreichen oder Überschreiten dieser Schwelle zu einem öffentlichen Kaufangebot nach dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel verpflichtet ist. Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

## Revisionsstelle

### Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bzw. ihre Vorgängergesellschaften sind seit 1984 Revisionsstelle der Bucher Industries AG. Der leitende Revisor, Thomas Illi, ist seit 2020 für das Revisionsmandat verantwortlich. Mit dem Wechsel des leitenden Revisors wurde gleichzeitig in einzelnen Ländern die externe Revision ausgeschrieben und bei Bedarf die lokale Prüffirma gewechselt.

### Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

PricewaterhouseCoopers stellte Bucher Industries für das Berichtsjahr CHF 1'320'000 und Dritprüfer stellten CHF 1'002'000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Bucher Industries AG und der Konzerngesellschaften sowie der Konzernrechnung von Bucher Industries und des Vergütungsberichts in Rechnung. Zusätzlich stellte PricewaterhouseCoopers Bucher Industries CHF 446'000 in Rechnung für andere Dienstleistungen in den Bereichen Finanz- und Steuerberatung sowie Sorgfaltsprüfungen.

### Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Der Prüfungsausschuss prüft jährlich das Revisionskonzept, die Revisionschwerpunkte und den Prüfplan der Revision und bespricht die Revisionsergebnisse mit den Revisoren. Der Prüfungsausschuss beurteilt sodann jährlich die Unabhängigkeit, die Leistung und das Honorar der Revisionsstelle.

## Informationspolitik

### Bekanntmachungen

Nach Art. 36 der Statuten ist Publikationsorgan von Bucher Industries AG das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB). Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre können auch durch einfachen Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen erfolgen.

### Berichte und Generalversammlung

Bucher Industries publiziert die Geschäftsergebnisse in einem Jahresgeschäftsbericht (inklusive Corporate-Governance-, Vergütungs- und Finanzbericht) und einem Halbjahresbericht. Im Juni wird jeweils der Nachhaltigkeitsbericht nach den «GRI Standards» publiziert. Diese Publikationen sowie die Einladung zur Generalversammlung sind auf der Webseite von Bucher Industries zum jeweiligen Zeitpunkt abrufbar.

[bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte](http://bucherindustries.com/de/investoren/finanzberichte)

[bucherindustries.com/de/investoren/generalversammlung](http://bucherindustries.com/de/investoren/generalversammlung)

### Medienmitteilungen und Termine

Umsatz, Auftragseingang, Auftrags- und Personalbestand werden zum ersten und dritten Quartal eines Geschäftsjahrs in Medienmitteilungen publiziert. Eine Bilanzmedien- und eine Analystenkonferenz findet am Tag der Publikation des Jahresabschlusses statt. Zum Abschluss des ersten Halbjahrs findet ebenfalls am Tag der Publikation eine Telefonkonferenz statt. Die Bekanntgabe wichtiger Ereignisse erfolgt gemäss der Ad-hoc-Publizitäts-Richtlinie der SIX Swiss Exchange. Bevorstehende Informationstermine im laufenden und folgenden Geschäftsjahr sind in der Tabelle auf Seite 124 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Alle während der letzten zwei Jahre veröffentlichten Informationen sowie die Kontaktadresse sind auf der Webseite von Bucher Industries abrufbar. Auf der Einstiegsseite der Webseite besteht die Möglichkeit, die von Bucher Industries publizierten Medienmitteilungen über einen E-Mail-Verteiler zu bestellen.

[bucherindustries.com/de/medien](http://bucherindustries.com/de/medien)

[bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)

[bucherindustries.com/de/medienmitteilung-abo](http://bucherindustries.com/de/medienmitteilung-abo)

# Vergütungs- bericht

---

Der Vergütungsbericht beschreibt die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem von Bucher Industries und informiert über die jährlichen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Der Vergütungsbericht 2020 basiert auf der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), der am 31. Dezember 2020 gültigen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange sowie den Statuten der Bucher Industries AG.

## Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Bucher Industries richtet das Interesse des Verwaltungsrats und des Managements auf dasjenige des Konzerns, der Aktionärinnen und Aktionäre sowie der übrigen Stakeholder aus. Die Grundsätze des Vergütungssystems sind in Art. 23 bis 28 der Statuten der Bucher Industries AG festgelegt. Die Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung steht seit 2015 unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung durch die Generalversammlung. Die eingesetzten Elemente des Vergütungssystems berücksichtigen kurz- und langfristige Aspekte einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Die Vergütung des Verwaltungsrats ist erfolgsunabhängig. Die Konzernleitung und das obere Management erhalten neben einem erfolgsunabhängigen festen Basisgehalt erfolgsabhängige Vergütungen für ein leistungsorientiertes Verhalten. Alle erfolgsabhängigen Vergütungselemente sind nach oben hin begrenzt und bestehen aus einem Barbonus und Beteiligungen am Unternehmen. Das Vergütungssystem zielt darauf ab, hochqualifizierte Führungs- und Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dabei liegen die Schwerpunkte auf wettbewerbsfähigen Vergütungen mit einem festen Basisgehalt sowie leistungsabhängigen Komponenten. Der Verwaltungsrat erlässt auf Antrag des Vergütungsausschusses zum Vergütungssystem Reglemente, die alle drei bis fünf Jahre mit öffentlich verfügbaren Informationen von ähnlichen börsenkotierten Firmen der Maschinenindustrie in Europa verglichen und wenn nötig auf Antrag des Vergütungsausschusses vom Verwaltungsrat angepasst werden.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

### Generalversammlung

Gemäss Art. 26 der Statuten der Bucher Industries AG genehmigt die Generalversammlung die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die auf die Generalversammlung folgende Amtsdauer, den Gesamtbetrag der festen Vergütung für die Konzernleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr sowie den Gesamtbetrag für die variable Vergütung der Konzernleitung für das vergangene abgeschlossene Geschäftsjahr. Zusätzlich nimmt die Generalversammlung den Vergütungsbericht unverbindlich und konsultativ zur Kenntnis.

### Vergütungsausschuss

**Zuständigkeit** Der Vergütungsausschuss besteht aus drei bis fünf Mitgliedern des Verwaltungsrats, die jährlich und einzeln von der Generalversammlung gewählt werden. Die Aufgaben und Kompetenzen des Vergütungsausschusses sind in Art. 20 und nachfolgend der Statuten der Gesellschaft beschrieben sowie in Kurzform im Organisationsreglement veröffentlicht. Der Vergütungsausschuss berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit, seine Ergebnisse und Anträge. Die Gesamtverantwortung für die dem Vergütungsausschuss übertragenen Aufgaben bleibt beim Verwaltungsrat.

[bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance](https://bucherindustries.com/de/investoren/corporate-governance)

**Wahl und Amtszeit** Die Generalversammlung vom 24. April 2020 wählte Claude Cornaz, Anita Hauser und Valentin Vogt in den Vergütungsausschuss bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Verwaltungsrat bestimmte Valentin Vogt zum Vorsitzenden.

**Aufgaben und Kompetenzen** Der Vergütungsausschuss erarbeitet und beantragt dem Verwaltungsrat die Vergütungspolitik, das Vergütungssystem und die dazugehörigen Reglemente des Konzerns für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und des oberen Managements. Er beantragt dem Verwaltungsrat die jährliche Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie der Teilnehmenden des Bucher Beteiligungsplans und nimmt die Vergütung des oberen Managements zur Kenntnis. Ferner beantragt der Vergütungsausschuss dem Verwaltungsrat die Anträge an die Generalversammlung für die prospektive Genehmigung des Gesamtbetrags der festen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die retrospektive Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Konzernleitung gemäss Art. 26 der Statuten der Bucher Industries AG. Er bereitet zudem den Vergütungsbericht zuhanden des Verwaltungsrats vor. Ferner prüft der Vergütungsausschuss Anträge von Konzernleitungsmitgliedern zur Übernahme von externen Mandaten gemäss Art. 29 der Statuten der Bucher Industries AG. Bei Einstimmigkeit beantragt er dem Verwaltungsrat die Genehmigung der externen Mandate. Der Vergütungsausschuss bereitet auch die mittel- und langfristige Personalplanung für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung zuhanden des Verwaltungsrats vor. Er beantragt dem Verwaltungsrat die Grundsätze des Auswahlverfahrens von Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung und bereitet die Auswahl nach diesen Kriterien vor.

**Sitzungen und Tätigkeiten im Berichtsjahr** Der Vergütungsausschuss tagt mindestens zweimal jährlich. Die Sitzungen dauern in der Regel mehrere Stunden. An den Sitzungen nehmen der Verwaltungsratspräsident und der CEO mit beratender Stimme teil, ausgenommen bei der Festsetzung der eigenen Vergütungen. Der Vergütungsausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen sowie eine Weiterbildung zu aktuellen und zukünftigen Personalmanagement-Themen durch. Bei den Sitzungen lag der Schwerpunkt auf der Nachfolgeplanung des Managements und des Verwaltungsrats sowie auf der Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Weiter überprüfte der Vergütungsausschuss die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung und befasste sich mit den oben beschriebenen ordentlichen Aufgaben.

## Vergütungssystem

### Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine nicht leistungsabhängige Vergütung, die jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Verwaltungsrat der Generalversammlung zum Entscheid vorgelegt wird. Die Vergütung beinhaltet einen Grundbetrag sowie pauschale Vergütungen in bar für die Arbeit in den Ausschüssen und für Spesen. Der Grundbetrag besteht je zur Hälfte aus einem Bar- und einem Aktienanteil. Sämtliche Vergütungskomponenten in bar werden dem Verwaltungsrat monatlich ausgerichtet. Die Zuteilung der Aktien erfolgt für die vergangene Amtsperiode am Tag nach der Generalversammlung. Die Anzahl der Aktien wird mit dem Kurs am Tag der Generalversammlung bestimmt. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist.

### Konzernleitung

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten als feste Vergütung ein ihrer Verantwortung und Erfahrung entsprechendes Basisgehalt und variable, leistungsabhängige Vergütungen, die in bar und gemäss dem Bucher Beteiligungsplan in Aktien ausgerichtet werden. Weitere Vergütungen betreffen Pauschalspesen für Repräsentation und überobligatorische Vorsorgebeiträge. Zudem können die Konzernleitungsmitglieder einen Firmenwagen der Mittelklasse in Anspruch nehmen. Die in den Anstellungsverträgen der Konzernleitung festgelegten festen und variablen Vergütungen sind unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung der Generalversammlung vereinbart worden. Die finanziellen Jahresziele für die variablen, leistungsabhängigen Komponenten werden vom Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt. Bei der Festsetzung werden die langfristigen Ziele des Konzerns, das Ergebnis des vergangenen Jahres, das Budget des laufenden Jahres sowie die allgemeine Wirtschaftslage berücksichtigt. Die variablen Vergütungen werden nach der retrospektiven Genehmigung durch die im folgenden Frühling stattfindende Generalversammlung ausgerichtet.

Das Vergütungssystem ist für die Konzernleitungsmitglieder wie folgt ausgestaltet:

	Feste Vergütung		Variable Vergütung		
	Basisgehalt	Barbonus	Bucher Beteiligungsplan		
		Ziel <sup>1)</sup>	Bandbreite	Ziel <sup>1)</sup>	Bandbreite
CEO	100%	50%	0–75%	50%	0–75%
Übrige Mitglieder	100%	40%	0–60%	30%	0–45%

<sup>1)</sup> 100% Zielerreichung, alle Prozentangaben beziehen sich auf das Basisgehalt.

**Feste Vergütung** Bei der Festlegung des festen Basisgehalts für die Mitglieder der Konzernleitung werden länderspezifische Marktdaten für die in Frage stehende Position gezogen sowie die individuelle Verantwortung und Erfahrung der betreffenden Person berücksichtigt.

**Variable Vergütung** Die leistungsabhängige variable Vergütung besteht aus einem Barbonus und dem Bucher Beteiligungsplan zur Vergütung der Konzernleitungsmitglieder und des oberen Managements des Konzerns. Die variable Vergütung ist abhängig vom Basisgehalt, vom Erreichen der vom Verwaltungsrat festgelegten finanziellen Jahresziele des Konzerns und der Divisionen sowie vom Erreichen der persönlichen, nicht finanziellen Jahresziele. Die Bandbreite der Zielerreichung reicht von null bis maximal zum Ein- einhalbfachen des Werts bei 100% Zielerreichung.

- **Barbonus** Das Vergütungssystem für den Barbonus ist für die Konzernleitungsmitglieder wie folgt ausgestaltet: Die finanziellen Ziele werden zu 80% und die persönlichen Ziele zu 20% gewichtet. Der Verwaltungsratspräsident vereinbart mit dem CEO und dieser mit jedem Mitglied der Konzernleitung die persönlichen Jahresziele. Der Barbonus beträgt bei 100% Zielerreichung für den CEO 50% und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung 40% des Basisgehalts. Die Bandbreite des Barbonus beträgt je nach Zielerreichung null bis maximal das Eineinhalbfache des Werts bei 100% Zielerreichung. Die finanziellen Kriterien des Barbonus für den CEO und die CFO sind «Konzernergebnis» und «Betriebliche Nettoaktiven in Prozent des Umsatzes» des Konzerns. Für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung werden die finanziellen Kriterien «Betriebsergebnis EBIT» und «Betriebliche Nettoaktiven in Prozent des Umsatzes» ihrer Division herangezogen.
- **Bucher Beteiligungsplan** Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, des oberen Managements und für ausgewählte Spezialistinnen und Spezialisten. Das finanzielle Ziel für die Zuteilung der Aktien ist «Gewinn pro Aktie» und wird jährlich vom Verwaltungsrat zu Beginn des Geschäftsjahrs festgelegt. Bei der Festsetzung werden die langfristigen Ziele des Konzerns, das Ergebnis des vergangenen Jahres, das Budget des laufenden Jahres sowie die allgemeine Wirtschaftslage berücksichtigt. Die Zuteilung der Aktien basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts und ist abhängig vom Erreichen des finanziellen Ziels «Gewinn pro Aktie». Bei 100% Zielerreichung beträgt dieser Prozentsatz für den CEO 50%, für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung 30% und für die übrigen Planteilnehmer 10% des Basisgehalts. Die Anzahl und Bewertung der Aktien werden mit dem Kurs am Tag der Generalversammlung bestimmt. Die zuge teilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist.

**Beendigung des Arbeitsverhältnisses** Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen als durch Kündigung werden der Barbonus und der Bucher Beteiligungsplan nach der retrospektiven Genehmigung durch die im folgenden Frühling stattfindende Generalversammlung pro rata temporis ausgerichtet. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung verfallen die Ansprüche aus dem Bucher Beteiligungsplan. Die Kündigungsfristen betragen für die Konzernleitungsmitglieder zwölf Monate.

### **Abgangsentschädigungen**

Es bestehen weder für den Verwaltungsrat noch für die Konzernleitung Systeme für Abgangsentschädigungen und es wurden im Berichtsjahr auch keine ausgerichtet.

## Vergütungen im Berichtsjahr 2020

Die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung werden in diesem Bericht nach dem Abgrenzungsprinzip ausgewiesen.

### Verwaltungsrat

Die dem Verwaltungsrat ausgerichtete Gesamtvergütung betrug CHF 1.256 Mio. (2019: CHF 1.272 Mio.) und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2020 für die Amtsperiode genehmigten Gesamtbetrags von CHF 1.500 Mio. Die ausgerichteten Vergütungen sowie die gehaltenen Beteiligungsrechte zum Ende des Berichtsjahrs sind tabellarisch auf der Seite 65 dieses Geschäftsberichts aufgeführt. Die Vergütungskomponenten für den Verwaltungsrat blieben im Berichtsjahr unverändert. Der Grundbetrag für den Präsidenten betrug CHF 340'000, für die Vizepräsidentin CHF 125'000 und für die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats CHF 110'000. Die Pauschalspesenvergütungen betrugen für den Präsidenten CHF 12'000 und für die übrigen Mitglieder CHF 6'000. Für die Arbeiten der Ausschüsse wurden je Mitglied CHF 10'000 ausgerichtet, die Vorsitzenden erhielten zusätzlich CHF 5'000. Die entsprechenden Aktienzuteilungen erfolgen aufgrund des Kurses am Tag der Generalversammlung.

### Konzernleitung

Die Gesamtvergütung der Konzernleitung lag auf Vorjahresniveau und betrug CHF 6.926 Mio. (2019: CHF 6.972 Mio.). Während das Basisgehalt der Konzernleitung in Lokalwährung unverändert blieb, erhöhten sich die sonstigen Vergütungen infolge von ausbezahlten Ferienguthaben. Diese sind in der festen Vergütung ausgewiesen. Die im Berichtsjahr ausgerichteten und beantragten variablen Vergütungen sowie die per Ende 2020 gehaltenen Beteiligungsrechte des CEO, der übrigen Mitglieder der Konzernleitung sowie der Konzernleitung insgesamt finden sich tabellarisch auf der Seite 66 dieses Geschäftsberichts.

**Feste Vergütung** Die feste Vergütung der Konzernleitung betrug insgesamt CHF 4.953 Mio. (2019: CHF 4.608 Mio.) und lag innerhalb des von der Generalversammlung 2019 genehmigten Gesamtbetrags von CHF 5.100 Mio.

**Variable Vergütung** Die variable Vergütung der Konzernleitung verringerte sich um 17% und betrug CHF 1.973 Mio. (2019: CHF 2.364 Mio.). Der Prozentsatz des Bucher Beteiligungsplans für den CEO wurde im Berichtsjahr von 45 auf 50% des Basissalärs erhöht und erreichte fünf Jahre nach Funktionsübernahme den vereinbarten Planwert. Für die übrigen Konzernleitungsmitglieder lagen die Prozentsätze des Barbonus und des Bucher Beteiligungsplans zwischen 30 und 33% respektive zwischen 20 und 25%. Diese werden stufenweise über die nächsten Jahre auf 40 respektive 30% des Basissalärs angepasst. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde auf die geplante Anpassung für das Geschäftsjahr 2021 verzichtet. Die im Berichtsjahr für das vergangene Geschäftsjahr 2019 im Frühling 2020 ausbezahlte variable Vergütung der Konzernleitung von CHF 2.346 Mio. lag unter dem von der Generalversammlung 2020 retrospektiv genehmigten Gesamtbetrag von CHF 2.500 Mio. Im Berichtsjahr lag die Zielerreichung für den leistungsabhängigen Barbonus zwischen 45 und 105% und die Zielerreichung des Bucher Beteiligungsplans betrug 72% (105%). Das Management war im vom COVID-19 geprägten Berichtsjahr ausserordentlich gefordert, konnte aber die finanziell vereinbarten Ziele nicht erreichen. Infolgedessen lagen die prozentualen Zielerreichungen deutlich unter den guten Werten des Vorjahrs. Die Anzahl zugeteilter Aktien aus dem Bucher Beteiligungsplan werden zum Kurs am Tag der Generalversammlung berechnet. Die Aktienzuteilung erfolgt nach der Genehmigung an der Generalversammlung. Der Geldwert aller zugeteilten Aktien des Bucher Beteiligungsplans lag aufgrund des tieferen Zielerreichungsgrads um 23% unter dem Wert des Vorjahrs.

### Zusätzliche Vergütung und Organdarlehen

Aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie diesen nahestehenden Personen wurden im Berichtsjahr keine zusätzlichen Vergütungen und Honorare ausgerichtet oder Organdarlehen gewährt.

Die folgenden Seiten 65 und 66 unterliegen der Prüfung durch die Revisionsstelle.

### Vergütungen des Verwaltungsrats

CHF 1'000	Grundbetrag in bar	Betrag in Aktien	Sonstige Vergütung	Gesamt- betrag
				<b>2020</b>
Philip Mosimann, Präsident	170.0	170.0	45.0	<b>385.0</b>
Anita Hauser, Vizepräsidentin	62.5	62.5	33.0	<b>158.0</b>
Claude R. Cornaz	55.0	55.0	31.2	<b>141.2</b>
Michael Hauser	55.0	55.0	31.2	<b>141.2</b>
Martin Hirzel	55.0	55.0	31.2	<b>141.2</b>
Heinrich Spoerry	55.0	55.0	32.1	<b>142.1</b>
Valentin Vogt	58.0	58.0	31.6	<b>147.6</b>
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>510.5</b>	<b>510.5</b>	<b>235.3</b>	<b>1'256.3</b>
<b>Genehmigung Generalversammlung 2020</b>				<b>1'500.0</b>
				<b>2019</b>
Philip Mosimann, Präsident	170.0	170.0	53.9	<b>393.9</b>
Anita Hauser, Vizepräsidentin	62.5	62.5	34.0	<b>159.0</b>
Claude R. Cornaz	55.0	55.0	32.0	<b>142.0</b>
Michael Hauser	55.0	55.0	32.0	<b>142.0</b>
Martin Hirzel	55.0	55.0	32.0	<b>142.0</b>
Heinrich Spoerry	55.0	55.0	34.5	<b>144.5</b>
Valentin Vogt	58.0	58.0	32.5	<b>148.5</b>
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>510.5</b>	<b>510.5</b>	<b>250.9</b>	<b>1'271.9</b>
<b>Genehmigung Generalversammlung 2019</b>				<b>1'500.0</b>

Die Aktienzuteilungen für die Verwaltungsräte sind Teil der Verwaltungsrats honorare. Die Anzahl der Aktien werden mit dem Kurs am Tag der Generalversammlung bestimmt, der Geldwert der zugeteilten Aktien bleibt damit fixiert. Im Berichtsjahr wurden 1'910 Aktien zum Kurs von CHF 268.00 für die Amtsperiode 2019/2020 zugeteilt. Die sonstigen Vergütungen enthielten Sozialabgaben, Spesen und Honorare für die Arbeit in den Verwaltungsratsausschüssen.

### Beteiligungen des Verwaltungsrats

	Anzahl Aktien	
	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Philip Mosimann, Präsident	48'559	47'924
Anita Hauser, Vizepräsidentin	440'529	440'295
Claude R. Cornaz	4'149	3'943
Michael Hauser	605'519	605'313
Martin Hirzel	390	184
Heinrich Spoerry	4'137	3'931
Valentin Vogt	5'058	4'841
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>1'108'341</b>	<b>1'106'431</b>

## Vergütungen der Konzernleitung

CHF 1'000	Feste Vergütung			Variable Vergütung			Gesamt- betrag	
	Basis- gehalt	Sonstige Vergütung	Total	Bar- bonus	Vergütung in Aktien	Sonstige Vergütung		Total
								<b>2020</b>
Jacques Sanche, CEO	800.0	243.0	<b>1'043.0</b>	340.0	288.0	47.5	<b>675.5</b>	<b>1'718.5</b>
Übrige Mitglieder	2'662.8	1'247.0	<b>3'909.8</b>	726.5	434.4	137.0	<b>1'297.9</b>	<b>5'207.7</b>
<b>Konzernleitung</b>	<b>3'462.8</b>	<b>1'490.0</b>	<b>4'952.8</b>	<b>1'066.5</b>	<b>722.4</b>	<b>184.5</b>	<b>1'973.4</b>	<b>6'926.2</b>
<b>Genehmigung/Antrag an der Generalversammlung 2019/2021</b>			<b>5'100.0</b>				<b>2'200.0</b>	
								<b>2019</b>
Jacques Sanche, CEO	800.0	226.6	<b>1'026.6</b>	400.0	378.0	58.2	<b>836.2</b>	<b>1'862.8</b>
Übrige Mitglieder	2'690.6	890.4	<b>3'581.0</b>	819.4	558.7	150.1	<b>1'528.2</b>	<b>5'109.2</b>
<b>Konzernleitung</b>	<b>3'490.6</b>	<b>1'117.0</b>	<b>4'607.6</b>	<b>1'219.4</b>	<b>936.7</b>	<b>208.3</b>	<b>2'364.4</b>	<b>6'972.0</b>
<b>Genehmigung an der Generalversammlung 2018/2020</b>			<b>5'000.0</b>				<b>2'500.0</b>	

Der Geldwert der zugeteilten Aktien entspricht einem festen Prozentsatz des Basisgehalts und der Zielerreichung im Berichtsjahr. Die Anzahl zugeteilter Aktien aus dem Bucher Beteiligungsplan wird zum Kurs am Tag der Generalversammlung berechnet, der ausgewiesene Geldwert bleibt damit fixiert. Für das Geschäftsjahr 2019 wurden im Berichtsjahr 3'500 Aktien zum Kurs von CHF 268.00 zugeteilt. Die sonstigen Vergütungen enthielten Sozialabgaben und Spesen.

## Beteiligungen der Konzernleitung

		Anzahl Aktien	
		<b>2020</b>	<b>2019</b>
Jacques Sanche	CEO	5'107	3'696
Manuela Suter	CFO	948	618
Stefan Düring	Bucher Specials	1'639	1'337
Martin Jetter	Bucher Emhart Glass	6'063	5'698
Thierry Krier	Kuhn Group	3'222	2'796
Aurelio Lemos	Bucher Municipal	839	938
Daniel Waller	Bucher Hydraulics	9'942	10'578
<b>Konzernleitung</b>		<b>27'760</b>	<b>25'661</b>

## Darlehen und Kredite

Per 31. Dezember 2020 bestanden keine ausstehenden Darlehen und Kredite gegenüber aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie gegenüber diesen nahestehenden Personen.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG

### Niederweningen

Wir haben den Vergütungsbericht der Bucher Industries AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) auf den Seiten 65 und 66 des Vergütungsberichts.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

#### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtiger oder unbeabsichtiger – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Bucher Industries AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Illi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Oliver Illa  
Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2021

---

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

# Finanz- bericht

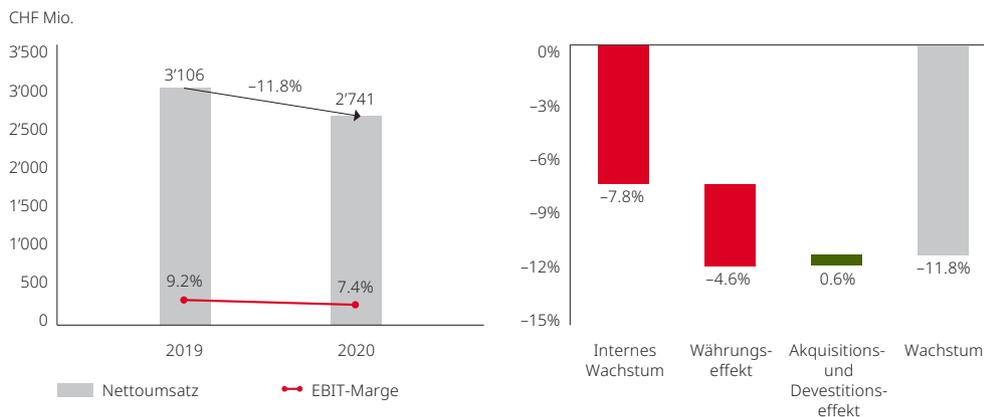
---

Bucher Industries war mit einer tieferen Kapazitätsauslastung sowie den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konfrontiert. Ab der Jahresmitte kam es zu einer Erholung, die sich gegen Ende des Berichtsjahrs verstärkte. Zur Sicherstellung der Liquidität und Rentabilität wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt: Der Konzern passte die Kapazitäten an, implementierte Kostensparprogramme, verstärkte den Fokus auf die Reduktion des Nettoumlaufvermögens, verschob Investitionen und baute die Kreditlinien weiter aus.

# Finanzkommentar

## Performance

### Nettoumsatz und Profitabilität



**Robuste Geschäftsentwicklung in einem schwierigen Jahr** Nach einem ordentlichen Start ins Berichtsjahr führte die Ausbreitung von COVID-19 zu massiven Verwerfungen. Ab der Jahresmitte kam es zu einer Erholung, die sich in den letzten Monaten verstärkte. Insbesondere der Landtechnikmarkt zeigte sich widerstandsfähig, während die Getränkeindustrie weiterhin unter Einschränkungen litt. Der Pandemie-bedingte Rückgang des Auftragseingangs per Mitte Jahr von 16.5% (bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte) konnte im Gesamtjahr auf 1.2% reduziert werden. Die Kundenzufriedenheit und die zeitgerechte Lieferung der Produkte und Dienstleistungen standen unverändert im Fokus. Der Nettoumsatz erholte sich im Laufe der Berichtsperiode, blieb jedoch unter dem rekordhohen Vorjahr. Die negativen Währungseffekte sind im Wesentlichen auf den schwächeren Euro, den US-Dollar sowie den brasilianischen Real zurückzuführen. Der Akquisitions- und Devestitionseffekt belief sich im Nettoumsatz auf CHF 19.9 Mio. Weitere Informationen zu den angewendeten Währungskursen sowie zu den Akquisitionen finden sich im Konzernrechnung in den Erläuterungen 4.7 und 5.1.

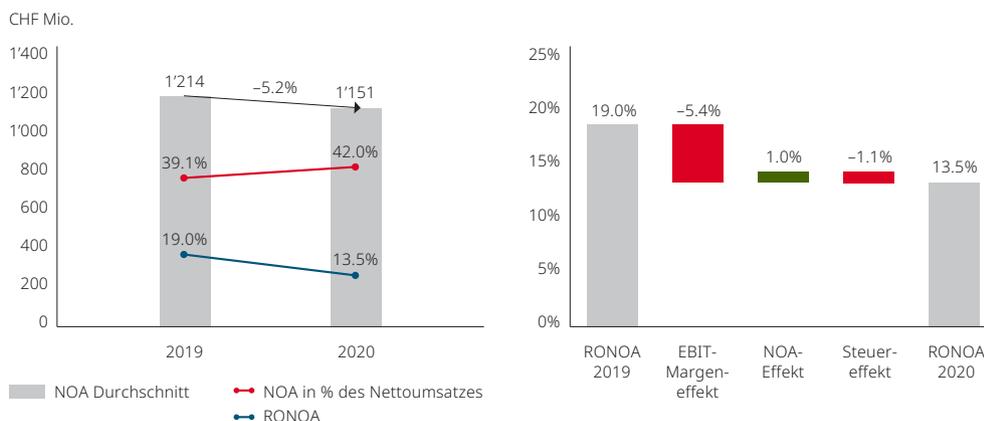
CHF Mio.	Veränderung in		
	2020	2019	%
Nettoumsatz	2'740,7	3'106,0	-11,8
Nettoumsatz währungsbereinigt	2'883,1	3'106,0	-7,2
Nettoumsatz akquisitions- und devestitionsbereinigt	2'715,0	3'098,1	-12,4
Nettoumsatz währungs-, akquisitions- und devestitionsbereinigt	2'855,3	3'098,1	-7,8

**Betriebsgewinnmarge belastet von operativen Einschränkungen** Die Betriebsgewinnmarge betrug 7.4% und lag damit 1.8 Prozentpunkte unter dem guten Wert des Vorjahrs, was primär auf die Pandemie-bedingt eingeschränkte Produktion im ersten Halbjahr zurückzuführen war. Demgegenüber standen strikte Kostenoptimierungsprogramme sowie die Anpassung des Mitarbeiterbestands an die Auslastung. Akquisitionsbereinigt nahm die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen um 7.0% ab. Zusätzlich wurde die Betriebsgewinnmarge durch Restrukturierungskosten von CHF 4.7 Mio. in China und Frankreich sowie Kosten aus der Integration der erworbenen Geschäfte belastet. Im operativen Ergebnis sind zudem negative Effekte aus den Bewertungsanpassungen der Vorsorgeverpflichtungen bei den Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften im Umfang von CHF -3.8 Mio. sowie bei Bucher Emhart Glass von CHF -2.4 Mio. enthalten.

**Positives Konzernergebnis** Das Konzernergebnis reduzierte sich gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 76.1 Mio. auf CHF 151.9 Mio. und entsprach 5.5% des Nettoumsatzes. Der Ertragssteueraufwand verringerte sich infolge der tieferen Gewinne um CHF 5.2 Mio. auf CHF 48.3 Mio. Der effektive Steuersatz lag mit 24.1% über dem Wert der Vorjahresperiode, der positive Einmaleffekte aus der Steuerreform in der Schweiz beinhalten. Das Finanzergebnis betrug CHF -3.9 Mio. Die Erhöhung um CHF 0.8 Mio. ist auf negative Währungseffekte zurückzuführen.

## Investiertes Kapital

### Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und Rendite nach Steuern (RONOA)



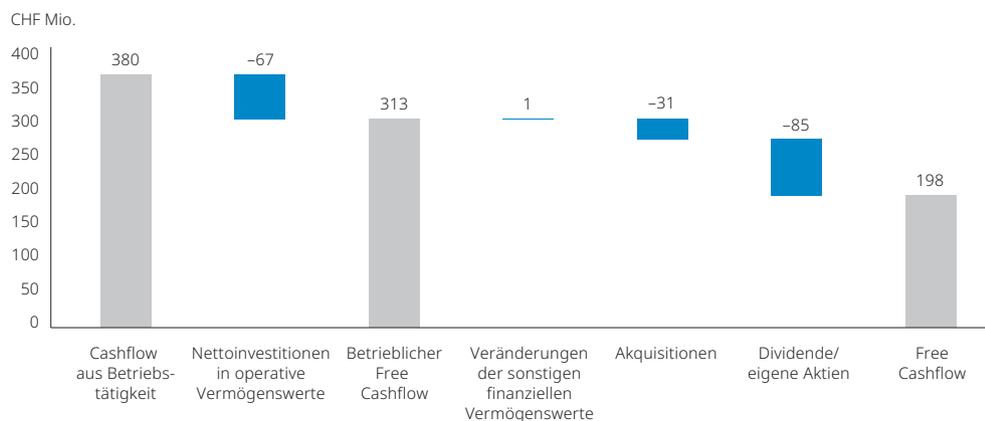
**Rendite weiterhin über den Kapitalkosten** Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern lag mit 13.5% deutlich unter dem langfristigen Zielwert von 20%, jedoch weiterhin über den Kapitalkosten von 8%. Die tiefere Rendite ist primär auf den Rückgang der Betriebsgewinnmarge zurückzuführen. Die Reduktion der durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven um 5.2% wirkte sich demgegenüber positiv aus. Dazu trugen der Abbau des Nettoumlaufvermögens, im Wesentlichen Fertigwarenlager und Forderungen, sowie die reduzierte Investitionstätigkeit bei. Die Investitionen in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur sowie in die Modernisierung der Produktionsmittel wurden um 42.3% auf CHF 72.2 Mio. reduziert. Als langfristig orientiertes Unternehmen mit solider Finanzlage hielt der Konzern an wichtigen strategischen Investitionen fest. Im Vordergrund standen die Bauprojekte von Kuhn Group in Frankreich und Russland sowie von Bucher Municipal in Grossbritannien. Im Berichtsjahr wurde wiederum in externes Wachstum investiert. Der Kaufpreis der Akquisitionen betrug CHF 35.4 Mio.

## Investiertes Kapital und Rendite nach Steuern (RONOA)

CHF Mio.	Veränderung in		
	2020	2019	%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	408.4	461.5	
Vorräte	686.6	790.8	
Sonstige betriebliche Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	71.8	79.1	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-238.9	-252.8	
Anzahlungen von Kunden	-247.9	-247.4	
Rückstellungen	-66.4	-56.7	
Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-249.6	-250.6	
<b>Nettoumlaufvermögen</b>	<b>364.0</b>	<b>523.9</b>	<b>-30.5</b>
Sachanlagen	616.2	638.3	
Immaterielle Anlagen	16.1	20.9	
Sonstige langfristige betriebliche Forderungen	5.6	8.1	
Rückstellungen	-10.7	-11.1	
Sonstige langfristige betriebliche Verbindlichkeiten	-11.2	-13.8	
<b>Betriebliche Nettoaktiven (NOA)</b>	<b>980.0</b>	<b>1'166.3</b>	<b>-16.0</b>
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'150.7	1'214.1	-5.2
Betriebsergebnis (EBIT)	204.1	284.6	-28.3
Effektiver Steuersatz	24.1%	19.0%	
<b>Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</b>	<b>13.5%</b>	<b>19.0%</b>	

## Finanzierungs- und Risikomanagement

**Erfolgreiches Liquiditätsmanagement in der Krise** In der Berichtsperiode wurde ein deutlich höherer Free Cashflow erzielt. Die Erhöhung um CHF 131.2 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode ist insbesondere auf den Abbau des Nettoumlaufvermögens und die reduzierte Investitionstätigkeit zurückzuführen. Der Cashflow aus Betriebstätigkeit betrug nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens CHF 379.7 Mio. Abzüglich der reduzierten Nettoinvestitionen in operative Vermögenswerte resultierte ein betrieblicher Free Cashflow von CHF 313.1 Mio. Die Geldflüsse für Akquisitionen und Dividenden lagen in der Grössenordnung der Vorjahresperiode.



## Free Cashflow

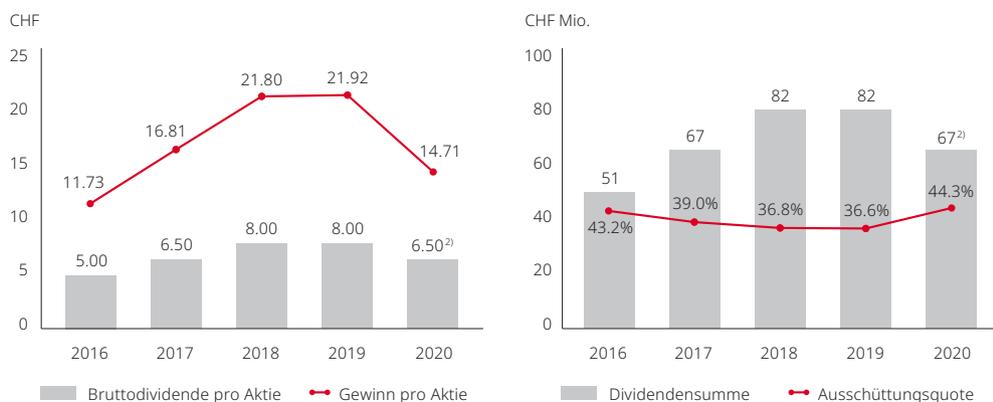
CHF Mio.

	2020	2019
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>	<b>379.7</b>	<b>284.7</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-72.2	-125.2
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen	5.6	3.2
<b>Betrieblicher Free Cashflow</b>	<b>313.1</b>	<b>162.7</b>
Veränderungen der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte	0.6	2.9
Akquisitionen/Devestitionen	-31.3	-16.2
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	-2.8	0.6
Bezahlte/erhaltene Dividende	-81.9	-83.5
<b>Free Cashflow</b>	<b>197.7</b>	<b>66.5</b>
Nettoliquidität	403.8	214.6
Nettoliquidität Durchschnitt	186.3	106.9

**Solide Finanzlage** Die Nettoliquidität erhöhte sich infolge des hohen Free Cashflows per Ende Jahr auf CHF 403.8 Mio. Diese setzte sich zusammen aus liquiden Mitteln von CHF 551.1 Mio. gegenüber Finanzverbindlichkeiten von CHF 147.3 Mio. Die Finanzverbindlichkeiten und liquiden Mittel verringerten sich im zweiten Halbjahr mit der Rückzahlung der fälligen Anleihe um CHF 100.0 Mio. Per Jahresende standen zusätzlich CHF 300.0 Mio. unbenutzte kommittierte Kreditlinien zur Verfügung. Damit bleiben die finanzielle Flexibilität von Bucher Industries sowie die Voraussetzungen für weiteres internes und externes Wachstum gesichert.

## Aktionärsnutzen

### Dividende und Ausschüttungsquote<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> 2016–2017 IFRS <sup>2)</sup> Antrag des Verwaltungsrats

**Kontinuierliche Dividendenpolitik** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 15. April 2021 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.50 pro Aktie. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2020, die solide Finanzlage sowie die Aussichten des laufenden Jahres. Basierend auf dem Durchschnittskurs 2020 von CHF 318.02 entspricht der Antrag des Verwaltungsrats einer Dividendenrendite von 2.0% (2019: 2.5%). Die Börsenkapitalisierung zum Jahresende von CHF 4.2 Mrd. entsprach einer Price/Book Ratio von 3.0 (2.5).

# Konzern

Konsolidierte Erfolgsrechnung	74
Konsolidierte Bilanz	75
Konsolidierte Geldflussrechnung	76
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	77
Anhang zur Konzernrechnung	78
Bericht der Revisionsstelle	106

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2020		2019	
			%		%
<b>Nettoumsatz</b>	2.1	<b>2'740.7</b>	<b>100.0</b>	<b>3'106.0</b>	<b>100.0</b>
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		-26.0		10.2	
Materialaufwand		-1'368.7		-1'588.2	
Personalaufwand	2.2	-747.2		-817.8	
Sonstige betriebliche Erträge	2.3	28.0		34.4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.4	-339.5		-376.3	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>		<b>287.3</b>	<b>10.5</b>	<b>368.3</b>	<b>11.9</b>
Abschreibungen	3.3	-79.2		-79.8	
Amortisationen	3.4	-4.0		-3.9	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>204.1</b>	<b>7.4</b>	<b>284.6</b>	<b>9.2</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	1.2		0.3	
Finanzaufwand	2.5	-7.0		-6.8	
Finanzertrag	2.5	1.9		3.4	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>200.2</b>	<b>7.3</b>	<b>281.5</b>	<b>9.1</b>
Ertragssteuern	2.6	-48.3		-53.5	
<b>Konzernergebnis</b>		<b>151.9</b>	<b>5.5</b>	<b>228.0</b>	<b>7.3</b>
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG		150.4		224.1	
Anteil Minderheitsaktionäre		1.5		3.9	
Gewinn pro Aktie in CHF	4.6	14.71		21.92	
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	4.6	14.71		21.92	

## Konsolidierte Bilanz

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Flüssige Mittel	4.1	514.7	425.7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	36.4	36.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1	408.4	461.5
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	3.1	76.2	83.4
Vorräte	3.2	686.6	790.8
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'722.3</b>	<b>1'797.6</b>
Forderungen	3.1	7.7	10.3
Sachanlagen	3.3	616.2	638.3
Immaterielle Anlagen	3.4	16.1	20.9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	3.6	4.4
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		11.7	10.6
Latente Ertragssteuerforderungen	2.6	53.2	63.0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>708.5</b>	<b>747.5</b>
<b>Aktiven</b>		<b>2'430.8</b>	<b>2'545.1</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.3	12.6	114.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		238.9	252.8
Anzahlungen von Kunden		247.9	247.4
Rückstellungen	3.5	66.4	56.7
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	3.7	250.8	253.0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>816.6</b>	<b>924.3</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.3	134.7	132.9
Rückstellungen	3.5	10.7	11.1
Sonstige Verbindlichkeiten	3.7	11.5	13.8
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.6	20.0	29.3
Vorsorgeverpflichtungen	6.1	46.5	40.8
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>223.4</b>	<b>227.9</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'040.0</b>	<b>1'152.2</b>
Aktienkapital	4.6	2.1	2.1
Eigene Aktien	4.6	-6.9	-6.5
Gewinnreserven		1'376.1	1'378.5
<b>Anteil Aktionäre Bucher Industries AG</b>		<b>1'371.3</b>	<b>1'374.1</b>
Anteil Minderheitsaktionäre		19.5	18.8
<b>Eigenkapital</b>		<b>1'390.8</b>	<b>1'392.9</b>
<b>Passiven</b>		<b>2'430.8</b>	<b>2'545.1</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2020	2019
<b>Konzernergebnis</b>		<b>151.9</b>	<b>228.0</b>
Ertragssteuern	2.6	48.3	53.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	-1.2	-0.3
Sonstiges Finanzergebnis	2.5	5.1	3.4
Abschreibungen und Amortisationen	3.3, 3.4	83.2	83.7
Sonstige Erfolgseinflüsse		-2.0	0.2
Gewinn aus Devestitionen	2.3	-	-7.6
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	2.3	-0.5	-1.7
Erhaltene Zinsen		1.4	2.8
Bezahlte Zinsen		-2.5	-3.0
Bezahlte Ertragssteuern		-56.0	-52.2
Veränderung Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		18.6	7.0
Veränderung Forderungen		55.5	51.4
Veränderung Vorräte		86.9	-35.6
Veränderung Anzahlungen von Kunden		1.7	1.9
Veränderung Verbindlichkeiten		-5.3	-37.8
Sonstige Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		-5.4	-9.0
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>		<b>379.7</b>	<b>284.7</b>
Investitionen in Sachanlagen		-69.0	-113.9
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen		5.6	3.2
Investitionen in immaterielle Anlagen	3.4	-3.2	-11.3
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte		-0.5	-35.0
Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		1.1	26.8
Akquisitionen	5.1	-31.3	-26.8
Devestitionen	5.1	-	14.9
Erhaltene Dividende		0.2	0.2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-97.1</b>	<b>-141.9</b>
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	4.6	-2.8	0.6
Erhöhung/(Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten		5.1	1.0
Erhöhung/(Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-104.9 <sup>1)</sup>	-37.3
Erwerb von Minderheitsanteilen	5.1	-	-4.3
Bezahlte Dividende		-82.1	-83.7
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-184.7</b>	<b>-123.7</b>
Währungseinflüsse		-8.9	-8.9
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>		<b>89.0</b>	<b>10.2</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		425.7	415.5
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>		<b>514.7</b>	<b>425.7</b>

<sup>1)</sup> inkl. Rückzahlung Anleihe CHF -100.0 Mio.

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Mio.	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Anteil	Anteil	Total Eigen- kapital
			Verrech- neter Goodwill	Umrech- nungs- reserven	Cashflow Hedge Reserven	Übrige Gewinn- reserven	Aktionäre Bucher Industries AG	Minderheits- aktionäre	
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.5</b>	<b>-237.6</b>	<b>-79.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1'694.1</b>	<b>1'374.1</b>	<b>18.8</b>	<b>1'392.9</b>
Konzernergebnis						150.4	<b>150.4</b>	1.5	<b>151.9</b>
Veränderung Umrechnungsreserven				-55.1			<b>-55.1</b>	-0.5	<b>-55.6</b>
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					1.4		<b>1.4</b>	-	<b>1.4</b>
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien		-2.8					<b>-2.8</b>		<b>-2.8</b>
Aktienbezogene Vergütungen		2.4				-0.4	<b>2.0</b>		<b>2.0</b>
Verrechneter Goodwill			-16.9				<b>-16.9</b>		<b>-16.9</b>
Dividende						-81.8	<b>-81.8</b>	-0.3	<b>-82.1</b>
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.9</b>	<b>-254.5</b>	<b>-134.1</b>	<b>2.4</b>	<b>1'762.3</b>	<b>1'371.3</b>	<b>19.5</b>	<b>1'390.8</b>
<b>Stand per 1. Januar 2019</b>	<b>2.1</b>	<b>-8.9</b>	<b>-225.8</b>	<b>-44.1</b>	<b>-</b>	<b>1'554.3</b>	<b>1'277.6</b>	<b>18.4</b>	<b>1'296.0</b>
Konzernergebnis						224.1	<b>224.1</b>	3.9	<b>228.0</b>
Veränderung Umrechnungsreserven				-34.9			<b>-34.9</b>	-0.4	<b>-35.3</b>
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					1.0		<b>1.0</b>	-	<b>1.0</b>
Aktienbezogene Vergütungen		2.4				0.6	<b>3.0</b>		<b>3.0</b>
Verrechneter Goodwill			-11.8				<b>-11.8</b>		<b>-11.8</b>
Veränderung Minderheitsaktionäre						-3.1	<b>-3.1</b>	-1.2	<b>-4.3</b>
Dividende						-81.8	<b>-81.8</b>	-1.9	<b>-83.7</b>
<b>Stand per 31. Dezember 2019</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.5</b>	<b>-237.6</b>	<b>-79.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1'694.1</b>	<b>1'374.1</b>	<b>18.8</b>	<b>1'392.9</b>

## Anhang zur Konzernrechnung

<b>1. Informationen zum Bericht</b>	
1.1 Allgemeine Information	79
1.2 Grundlagen der Rechnungslegung	79
1.3 Allgemeine Grundsätze	79
1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements	80
1.5 COVID-19 Auswirkungen im Berichtsjahr	80
1.6 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen	80
<b>2. Performance</b>	
2.1 Segmentberichterstattung	81
2.2 Personalaufwand	83
2.3 Sonstige betriebliche Erträge	83
2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	84
2.5 Finanzergebnis	84
2.6 Ertragssteuern	85
<b>3. Investiertes Kapital</b>	
3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	87
3.2 Vorräte	88
3.3 Sachanlagen	89
3.4 Immaterielle Anlagen	90
3.5 Rückstellungen	92
3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	93
3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	93
<b>4. Finanzierungs- und Risikomanagement</b>	
4.1 Flüssige Mittel	94
4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94
4.3 Finanzverbindlichkeiten	94
4.4 Verpfändete Aktiven	95
4.5 Leasing	95
4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie	96
4.7 Finanzielles Risikomanagement	97
<b>5. Konzernstruktur</b>	
5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis	99
5.2 Konzerngesellschaften	101
<b>6. Übrige Angaben</b>	
6.1 Vorsorgeverpflichtungen	104
6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften	105
6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	105

## Anhang zur Konzernrechnung

### 1. Informationen zum Bericht

#### 1.1 Allgemeine Information

Die Bucher Industries AG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Niederweningen, Schweiz. Das Unternehmen umfasst fünf spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Mit Technologieführerschaft, starken Marktstellungen und konsequentem Kostenmanagement strebt der Konzern eine hohe Rentabilität und eine starke Bilanz an.

#### 1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien von Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) verfasst und basiert auf den nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Gliederungs- und Bewertungskriterien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember. Soweit nicht anders vermerkt, basiert die Konzernrechnung auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit des Konzerns erstellt.

#### 1.3 Allgemeine Grundsätze

**Konzernrechnung** Die Konzernrechnung umfasst die Bucher Industries AG sowie alle Konzerngesellschaften, an deren Grundkapital die Gesellschaft direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte die Kontrolle ausübt oder die Kontrolle durch vertragliche Vereinbarungen sicherstellt (Tochtergesellschaften). Dabei werden nach der Methode der Vollkonsolidierung Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Konzerngesellschaften werden ab Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen und ab der Kontrollübergabe ausgeschlossen. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital und Ergebnis werden in der Konzernbilanz und in der Konzernerfolgsrechnung separat ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Bei Unternehmenszusammenschlüssen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Akquisitionsmethode. Dabei werden die Vermögenswerte und Schulden der akquirierten Gesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum Marktwert bewertet. Die Differenzen zwischen den Anschaffungskosten und dem Marktwert der Nettoaktiven werden als Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung einer Gesellschaft wird der entsprechende Goodwill zu den ursprünglichen Kosten im Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen und Devestitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Werden Minderheitsanteile einer vollkonsolidierten Konzerngesellschaft erworben, wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert der Minderheitsanteile direkt in den Gewinnreserven ausgewiesen. Eine Reduktion der Beteiligungsquote ohne Verlust der Kontrolle erfolgt ebenfalls über das Eigenkapital.

**Assoziierte Unternehmen** Unternehmen, an denen der Konzern einen massgeblichen Einfluss wahrnehmen kann, werden nach der Equity-Methode in die Konsolidierung einbezogen. Dabei wird die Beteiligung zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet und das anteilige Ergebnis in der konsolidierten Erfolgsrechnung berücksichtigt. Ein massgeblicher Einfluss wird bei mindestens 20% aber weniger als 50% der Stimmrechte angenommen. Ein aus der Akquisition von assoziierten Unternehmen entstandener Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

**Umrechnung fremder Währungen** Die Abschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften werden in der Währung des primären Wirtschaftsumfelds geführt, in dem die jeweilige Gesellschaft tätig ist (funktionale Währung). Diese entspricht in der Regel der jeweiligen lokalen Währung. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen in die funktionale Währung umgerechnet. Daraus entstehende Kursgewinne und -verluste sowie Kursgewinne und -verluste aus der Umrechnung monetärer Fremdwährungsaktiven und -passiven werden erfolgswirksam erfasst. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken ausgewiesen. Bei Konzerngesellschaften mit einer anderen funktionalen Währung werden die Bilanzen zu Bilanzstichtagskursen und die Erfolgsrechnungen sowie die Geldflussrechnungen zu Durchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Daraus entstehende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital gebucht. Fremdwährungsdifferenzen auf konzerninternen langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Kontrollverlust über eine Gesellschaft werden die entsprechenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung umklassiert.

#### 1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden regelmässig überprüft. Sie basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie auf Annahmen, die sich auf die Zukunft beziehen. Die tatsächlichen Gegebenheiten können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Konzernrechnung wird in jener Berichtsperiode angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Annahmen und Schätzungen in den folgenden Bereichen haben einen massgeblichen Einfluss auf die Konzernrechnung:

- Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern, siehe Erläuterung 2.6
- Wertberichtigungen von Vorräten, siehe Erläuterung 3.2
- Bildung von langfristigen Rückstellungen, siehe Erläuterung 3.5
- Versicherungsmathematische Berechnungen der ausländischen Vorsorgeverpflichtungen, siehe Erläuterung 6.1

#### 1.5 COVID-19-Auswirkungen im Berichtsjahr

Zur Sicherstellung der Liquidität und Rentabilität wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt: Der Konzern passte die Kapazitäten an, implementierte Kostensparprogramme, verstärkte den Fokus auf die Reduktion des Nettoumlaufvermögens, verschob Investitionen und baute die Kreditlinien weiter aus. Auf die Bewertung der Bilanzpositionen hatte die Pandemie keine wesentlichen Auswirkungen. Beiträge aus staatlichen Unterstützungsprogrammen wurden in der Erfolgsrechnung kostenmindernd ausgewiesen.

#### 1.6 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen

Der Konzern verwendet intern und extern zusätzliche Führungskennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind im vorliegenden Bericht wie auch auf der Webseite aufgeführt:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA), siehe konsolidierte Erfolgsrechnung
- Betriebsergebnis (EBIT), siehe konsolidierte Erfolgsrechnung
- Betriebliche Nettoaktiven (NOA), siehe Finanzkommentar
- Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern, siehe Finanzkommentar
- Liquide Mittel und Nettoliquidität, siehe Finanzkommentar
- Free Cashflow, siehe Finanzkommentar

## 2. Performance

### 2.1 Segmentberichterstattung

Der Konzern umfasst fünf Divisionen: spezialisierte Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), Hydraulikkomponenten (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Wein, Fruchtsaft, Bier und Instantprodukten, ein Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen in der Schweiz sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Bucher Specials).

### Segmentinformationen

CHF Mio.	Nettoumsatz		Betriebsergebnis (EBIT)		Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Kuhn Group	1'094.2	1'177.3	90.9	98.2	226.5	373.6
Bucher Municipal	462.4	541.2	27.6	45.7	228.3	216.5
Bucher Hydraulics	536.3	648.5	59.1	80.8	267.8	294.3
Bucher Emhart Glass	421.4	487.2	44.3	65.5	154.0	174.9
Bucher Specials	273.2	316.0	6.9	19.5	78.1	81.8
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>2'787.5</b>	<b>3'170.2</b>	<b>228.8</b>	<b>309.7</b>	<b>954.7</b>	<b>1'141.1</b>
Sonstiges/Konsolidierung	-46.8	-64.2	-24.7	-25.1	25.3	25.2
<b>Konzern</b>	<b>2'740.7</b>	<b>3'106.0</b>	<b>204.1</b>	<b>284.6</b>	<b>980.0</b>	<b>1'166.3</b>

Die Ertragskraft der einzelnen Divisionen wird anhand des Betriebsergebnisses bestimmt, das für das Management-Reporting gleich bewertet wird wie im Konzernabschluss. Die in der Zeile «Sonstiges/Konsolidierung» ausgewiesenen Werte umfassen die Ergebnisse der Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften, die wirtschaftlichen Einflüsse aus Vorsorgeplänen ausländischer Konzerngesellschaften sowie die Konsolidierungseffekte aus Intersegmenttransaktionen. Die Intersegmentumsätze betragen für Kuhn Group CHF 13.5 Mio. (2019: CHF 12.3 Mio.), für Bucher Hydraulics CHF 3.7 Mio. (CHF 4.7 Mio.) und für Bucher Specials CHF 29.5 Mio. (CHF 47.2 Mio.). Die übrigen Divisionen hatten nur marginale Intersegmentumsätze.

CHF Mio.	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen				Forschungs- und Entwicklungsaufwand			
	2020	in % <sup>1)</sup>	2019	in % <sup>1)</sup>	2020	in % <sup>1)</sup>	2019	in % <sup>1)</sup>
Kuhn Group	34.4	3.1	49.7	4.2	-42.4	3.9	-49.6	4.2
Bucher Municipal	9.0	1.9	14.5	2.7	-16.4	3.5	-18.1	3.3
Bucher Hydraulics	13.5	2.5	34.8	5.4	-22.1	4.1	-24.7	3.8
Bucher Emhart Glass	7.7	1.8	16.0	3.3	-17.9	4.2	-19.3	4.0
Bucher Specials	6.9	2.5	6.4	2.0	-13.2	4.8	-15.8	5.0
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>71.5</b>	<b>2.6</b>	<b>121.4</b>	<b>3.8</b>	<b>-112.0</b>	<b>4.0</b>	<b>-127.5</b>	<b>4.0</b>
Sonstiges/Konsolidierung	0.7	-	3.8	-	-	-	-	-
<b>Konzern</b>	<b>72.2</b>	<b>2.6</b>	<b>125.2</b>	<b>4.0</b>	<b>-112.0</b>	<b>4.1</b>	<b>-127.5</b>	<b>4.1</b>

<sup>1)</sup> Des Nettoumsatzes

## Nettoumsatz nach Regionen

CHF Mio.

	2020	in %	2019	in %
Schweiz	127.5	4.6	122.9	4.0
Deutschland	407.8	14.9	448.0	14.4
Frankreich	361.2	13.2	388.9	12.5
Übriges Europa	803.1	29.3	977.9	31.5
<b>Europa</b>	<b>1'699.6</b>	<b>62.0</b>	<b>1'937.7</b>	<b>62.4</b>
USA	416.0	15.2	482.1	15.5
Kanada	34.7	1.3	43.1	1.4
Übriges Amerika	155.0	5.6	177.9	5.7
<b>Amerika</b>	<b>605.7</b>	<b>22.1</b>	<b>703.1</b>	<b>22.6</b>
China	156.7	5.7	151.5	4.9
Indien	22.8	0.8	23.1	0.7
Übriges Asien	92.2	3.4	113.6	3.7
<b>Asien</b>	<b>271.7</b>	<b>9.9</b>	<b>288.2</b>	<b>9.3</b>
Sonstige	163.7	6.0	177.0	5.7
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'740.7</b>	<b>100.0</b>	<b>3'106.0</b>	<b>100.0</b>

Der Umsatz wurde den Ländern der Leistungsempfänger zugeordnet.

## Überleitung Segmentergebnis

CHF Mio.

	2020	2019
Betriebsergebnis (EBIT) Segmente	228.8	309.7
Sonstiges/Konsolidierung	-24.7	-25.1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>204.1</b>	<b>284.6</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.2	0.3
Finanzaufwand	-7.0	-6.8
Finanzertrag	1.9	3.4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>200.2</b>	<b>281.5</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Umsatzrealisierung** Die Umsatzerfassung aus Waren und Produkten erfolgt bei Leistungserfüllung bzw. Kontrollübergang an den Kunden. Der Zeitpunkt der Übertragung ist abhängig von spezifischen Vertragskriterien bzw. den vereinbarten internationalen Handelsklauseln («Incoterms»). Der Umsatz aus Serviceleistungen wird über den Zeitraum der Leistungserfüllung erfasst. Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Waren, Produkte und Dienstleistungen. Die Bemessung erfolgt zum erwarteten Gegenwert unter Abzug von Umsatzsteuern und Erlösminderungen wie Umsatzboni, gewährten Rabatten und Skonti.

**Forschungs- und Entwicklungskosten** Selbst erarbeitete Forschungs- und Entwicklungskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 2.2 Personalaufwand

CHF Mio.

	2020	2019
Löhne und Gehälter	-532.1	-575.9
Aktienbezogene Vergütungen	-2.0	-2.5
Sozialleistungen	-95.0	-101.3
Vorsorgeaufwand	-47.9	-52.0
Sonstiger Personalaufwand	-70.2	-86.1
<b>Personalaufwand</b>	<b>-747.2</b>	<b>-817.8</b>

Die aktienbezogenen Vergütungen umfassen den Bucher Beteiligungsplan sowie Vergütungen an den Verwaltungsrat. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 8'437 Aktien (2019: 8'471) ausgegeben. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist. Der sonstige Personalaufwand enthält Personalnebenkosten für Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung sowie Fremdpersonalkosten. Die Abnahme des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf die Anpassung des Mitarbeiterbestands an die Kapazitätsauslastung, Bonusreduktionen und Ferienabbau zurückzuführen. Zusätzlich wirkten sich Währungseffekte sowie staatliche Unterstützungsprogramme, wie z.B. Kurzarbeitsentschädigungen, kostenmindernd aus. In der Berichtsperiode befanden sich durchschnittlich 2.7% der Vollzeitstellen in Kurzarbeit.

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Bucher Beteiligungsplan** Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, die Divisionsleitungen und ausgewählte Spezialisten. Die Zuteilung basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts sowie auf dem Erreichen des finanziellen Jahresziels des Konzerns «Gewinn pro Aktie». Der entsprechende Aufwand wird als Personalaufwand mit Gegenbuchung im Eigenkapital gezeigt. Die Berechnung der Anzahl der zugeteilten Aktien basiert auf dem Aktienkurs am Tag der Generalversammlung des Folgejahrs.

## 2.3 Sonstige betriebliche Erträge

CHF Mio.

	2020	2019
Aktivierte Eigenleistungen	4.1	2.1
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0.5	1.7
Gewinn aus Devestition	-	7.6
Übrige Erträge	23.4	23.0
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>28.0</b>	<b>34.4</b>

Die übrigen Erträge umfassen Mieterlöse und andere Erträge, die nicht aus den für den Konzern typischen Erzeugnissen und Dienstleistungen stammen.

## 2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

CHF Mio.

	2020	2019
Energie, Unterhalt, Reparaturen	-97.7	-112.5
Gebühren, Abgaben und Steuern, Beratung	-40.5	-44.2
Verkaufsaufwand, Warenausgangskosten	-86.3	-120.2
Versicherungen	-5.7	-6.2
Operativer Leasingaufwand	-14.2	-14.7
Übriger Betriebsaufwand	-95.1	-78.5
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-339.5</b>	<b>-376.3</b>

Im übrigen Betriebsaufwand sind unter anderem Dienstleistungen für Forschungs- und Entwicklung, IT-Kosten und operative Währungseffekte enthalten sowie die Veränderung betriebsnotwendiger Rückstellungen, sofern diese nicht einem zutreffenden Aufwandkonto belastet werden konnten.

## 2.5 Finanzergebnis

CHF Mio.

	2020	2019
<b>Ergebnis aus assoziierten Unternehmen</b>	<b>1.2</b>	<b>0.3</b>
Zinsaufwand	-2.6	-3.7
Finanzielles Währungsergebnis	-2.7	-2.1
Sonstiger Finanzaufwand	-1.7	-1.0
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-7.0</b>	<b>-6.8</b>
Zinsertrag	1.4	2.9
Ergebnis aus Finanzanlagen	0.5	0.5
<b>Finanzertrag</b>	<b>1.9</b>	<b>3.4</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.9</b>	<b>-3.1</b>

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthält im Berichtsjahr eine Neubewertung von CHF 0.6 Mio. im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung von Bucher Leopard Enterprise Management Co., Ltd., die bis September 2020 als assoziiertes Unternehmen gehalten wurde.

## 2.6 Ertragssteuern

### Effektive Ertragssteuern

CHF Mio.	2020	2019
Laufende Ertragssteuern	-49.4	-68.9
Latente Ertragssteuern	1.1	15.4
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-48.3</b>	<b>-53.5</b>
Überleitungsrechnung:		
Ergebnis vor Steuern	200.2	281.5
Gewichteter Durchschnittssteuersatz	26.0%	22.2%
<b>Theoretische Ertragssteuerbelastung</b>	<b>-52.1</b>	<b>-62.5</b>
Verwendung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	0.7	1.5
Neubeurteilung von Verlustvorträgen	-0.9	4.2
Neubeurteilung von sonstigen latenten Steueraktiven	-1.8	0.7
Steuerlich nicht anerkannte Aufwendungen/steuerbefreite Erträge	-0.1	-1.7
Periodenfremder Steueraufwand/-ertrag	4.7	0.4
Veränderung latenter Steuern aufgrund Steuersatzänderungen	-2.9	-5.6
Übrige Differenzen	4.1	9.5
<b>Effektive Ertragssteuern</b>	<b>-48.3</b>	<b>-53.5</b>
Effektiver Steuersatz	24.1%	19.0%

Der effektive Steuersatz lag mit 24.1% über dem Wert der Vorjahresperiode, der positive Einmaleffekte aus der Steuerreform in der Schweiz beinhaltet.

### Veränderung latente Ertragssteuern

CHF Mio.	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	2020		2019	
Bestand per 1. Januar	63.0	-29.3	49.0	-29.5
Währungsdifferenzen	-2.8	0.3	-1.6	0.4
Konsolidierungskreisänderungen	1.1	-0.1	-	-0.1
(Bildung)/Auflösung über Erfolgsrechnung	-8.0	9.1	15.5	-0.1
(Bildung)/Auflösung über Eigenkapital	-0.1	-	0.1	-
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>53.2</b>	<b>-20.0</b>	<b>63.0</b>	<b>-29.3</b>

## Steuerliche Verlustvorträge

CHF Mio.

	2020	2019
Steuerliche Verlustvorträge	46.1	66.1
Davon unter latenten Ertragssteuern berücksichtigte Verlustvorträge	-22.0	-37.4
<b>Unberücksichtigte steuerliche Verlustvorträge</b>	<b>24.1</b>	<b>28.7</b>
Verfall:		
Innerhalb von 1 Jahr	3.2	-
In 1 bis 5 Jahren	0.8	1.0
In mehr als 5 Jahren	-	-
Unbeschränkt anrechenbar	20.1	27.7
Steuereffekt auf unberücksichtigten Verlustvorträgen	7.5	9.1

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Ertragssteuern** Der Steueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Ertragssteuern zusammen. Die laufenden Ertragssteuern werden nach den lokalen Steuergesetzgebungen errechnet und die latenten Steuern auf den temporären Bewertungsdifferenzen zwischen den Steuerbilanzwerten und den entsprechenden Konzernbuchwerten der einzelnen Gesellschaften. Die Bewertung der latenten Ertragssteuern erfolgt zu den erwarteten lokalen Steuersätzen. Potenzielle Steuereinsparungen aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen werden nur dann bilanziert, wenn sie mit hoher Wahrscheinlichkeit mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können. Latente Steuerschulden im Zusammenhang mit unverteilten Gewinnen von Konzerngesellschaften und assoziierten Unternehmen werden berücksichtigt, ausser wenn der Konzern die Ausschüttungspolitik der entsprechenden Gesellschaften vollumfänglich bestimmen kann und in vorhersehbarer Zukunft keine Dividendenzahlungen zu erwarten sind. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital verbucht wurden. In diesem Fall werden auch die Steuern im Eigenkapital erfasst.

### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern** Die Bemessung der Steuerpflichtungen unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern, deren Angemessenheit im Rahmen der endgültigen Einschätzung oder von Betriebsprüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt wird. Daraus können sich wesentliche Anpassungen am Steueraufwand ergeben.

### 3. Investiertes Kapital

#### 3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
			<b>2020</b>			<b>2019</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390.9	0.9	391.8	445.8	2.2	448.0
Wechselforderungen	17.5	-	17.5	15.7	-	15.7
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>408.4</b>	<b>0.9</b>	<b>409.3</b>	<b>461.5</b>	<b>2.2</b>	<b>463.7</b>
Steuerforderungen	25.4	-	25.4	16.2	-	16.2
Anzahlungen an Lieferanten	8.4	-	8.4	9.1	-	9.1
Derivative Finanzinstrumente	4.4	0.4	4.8	4.3	-	4.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11.1	-	11.1	11.9	-	11.9
Übrige Forderungen	26.9	6.4	33.3	41.9	8.1	50.0
<b>Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>76.2</b>	<b>6.8</b>	<b>83.0</b>	<b>83.4</b>	<b>8.1</b>	<b>91.5</b>
<b>Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>484.6</b>	<b>7.7</b>	<b>492.3</b>	<b>544.9</b>	<b>10.3</b>	<b>555.2</b>

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Fälligkeiten

CHF Mio.	2020	2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	433.9	490.2
Davon wertberichtigt	-24.6	-26.5
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>409.3</b>	<b>463.7</b>
Nicht fällig	340.6	391.3
Nicht fällig, davon wertberichtigt	-5.2	-5.7
Überfällig, 1 bis 30 Tage	53.8	47.6
Überfällig, 31 bis 90 Tage	19.1	23.1
Überfällig, mehr als 90 Tage	20.4	28.2
Überfällig, davon wertberichtigt	-19.4	-20.8

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Forderungen** Die Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug von Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken bewertet.

### 3.2 Vorräte

CHF Mio.

	2020	2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	247.1	272.2
Halbfabrikate und Anlagen in Arbeit	181.7	182.6
Fertigfabrikate und Handelswaren	369.9	447.0
<b>Vorräte, brutto</b>	<b>798.7</b>	<b>901.8</b>
Wertberichtigungen	-112.1	-111.0
<b>Vorräte, netto</b>	<b>686.6</b>	<b>790.8</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Vorräte** Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen netto realisierbaren Wert bewertet. Die Kosten werden je nach Division mittels der gewichteten Durchschnittsmethode oder der «First-in first-out»-Methode ermittelt. Für Vorräte, die von ähnlicher Beschaffenheit und Verwendung für das Unternehmen sind, wird dieselbe Methode angewendet. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus veralteten Vorräten oder Vorräten mit ungenügendem Lagerumschlag wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen, die in den Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate erfasst sind.

#### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Wertberichtigungen von Vorräten** Die Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorräten basiert auf Schätzungen des künftigen Verbrauchs und der Preisentwicklung (Niederstwertprinzip). Diese Schätzungen werden laufend überprüft und bei Bedarf geändert. Änderungen der Verkaufszahlen oder andere Einflüsse, wie beispielsweise technische Neuerungen, können zu einer Anpassung des Buchwerts führen.

### 3.3 Sachanlagen

CHF Mio.	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Maschinen	Betriebsmobiliar und Einrichtungen	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
					<b>2020</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	682.0	590.1	244.7	43.2	1'560.0
Währungsdifferenzen	-17.8	-15.1	-6.7	-1.9	-41.5
Konsolidierungskreisänderungen	2.7	0.7	0.9	-	4.3
Zugänge	7.1	21.1	14.5	32.6	75.3
Abgänge	-1.7	-5.4	-9.0	-0.4	-16.5
Umbuchungen	10.3	14.1	4.7	-29.1	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>682.6</b>	<b>605.5</b>	<b>249.1</b>	<b>44.4</b>	<b>1'581.6</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-315.7	-423.9	-182.1	-	-921.7
Währungsdifferenzen	6.1	9.3	4.7	-	20.1
Abgänge	1.5	5.2	8.7	-	15.4
Abschreibungen	-24.3	-35.5	-19.4	-	-79.2
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember</b>	<b>-332.4</b>	<b>-444.9</b>	<b>-188.1</b>	<b>-</b>	<b>-965.4</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>350.2</b>	<b>160.6</b>	<b>61.0</b>	<b>44.4</b>	<b>616.2</b>
					<b>2019</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	677.3	584.0	235.5	35.0	1'531.8
Währungsdifferenzen	-17.9	-18.7	-6.0	-1.5	-44.1
Konsolidierungskreisänderungen	-2.8	-4.7	-	-1.0	-8.5
Zugänge	10.9	29.6	23.0	51.6	115.1
Abgänge	-5.7	-17.4	-11.0	-0.2	-34.3
Umbuchungen	20.2	17.3	3.2	-40.7	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>682.0</b>	<b>590.1</b>	<b>244.7</b>	<b>43.2</b>	<b>1'560.0</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-306.4	-422.5	-177.1	-	-906.0
Währungsdifferenzen	8.1	14.4	3.9	-	26.4
Konsolidierungskreisänderungen	1.5	3.2	0.2	-	4.9
Abgänge	5.5	17.0	10.3	-	32.8
Abschreibungen	-24.4	-36.0	-19.4	-	-79.8
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember</b>	<b>-315.7</b>	<b>-423.9</b>	<b>-182.1</b>	<b>-</b>	<b>-921.7</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>366.3</b>	<b>166.2</b>	<b>62.6</b>	<b>43.2</b>	<b>638.3</b>

Der Nettobuchwert von Sachanlagen in Finanzierungsleasing betrug im Berichtsjahr CHF 5.2 Mio. (2019: CHF 8.3 Mio.).

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Sachanlagen** Die Sachanlagen sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Abschreibungen bilanziert. Wertvermehrnde Aufwendungen werden aktiviert. Der Aufwand für Reparaturen und Unterhalt sowie Güter mit geringem Wert werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese beträgt für Gebäude 10 bis 50 Jahre, für Anlagen und Maschinen 5 bis 12 Jahre und für Betriebsmobiliar und Einrichtungen 2 bis 15 Jahre. Der Restbuchwert und die Restnutzungsdauer der Sachanlagen werden periodisch überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### 3.4 Immaterielle Anlagen

CHF Mio.	Lizenzen/ Patente	Sonstige	Total
			<b>2020</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	128.1	44.7	172.8
Währungsdifferenzen	-1.9	-0.5	-2.4
Zugänge	-	3.2	3.2
Abgänge	-2.9	-6.2	-9.1
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>123.3</b>	<b>41.2</b>	<b>164.5</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-121.0	-30.9	-151.9
Währungsdifferenzen	2.1	0.3	2.4
Abgänge	2.9	2.2	5.1
Amortisationen	-1.8	-2.2	-4.0
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-117.8</b>	<b>-30.6</b>	<b>-148.4</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>5.5</b>	<b>10.6</b>	<b>16.1</b>
			<b>2019</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	131.4	36.4	167.8
Währungsdifferenzen	-5.0	-1.4	-6.4
Konsolidierungskreisänderungen	-	0.1	0.1
Zugänge	1.7	9.6	11.3
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>128.1</b>	<b>44.7</b>	<b>172.8</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-123.7	-29.9	-153.6
Währungsdifferenzen	4.6	1.0	5.6
Amortisationen	-1.9	-2.0	-3.9
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-121.0</b>	<b>-30.9</b>	<b>-151.9</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>7.1</b>	<b>13.8</b>	<b>20.9</b>

Die Kategorie «Sonstige» enthält im Wesentlichen Software. Ein Softwareprojekt wurde als Folge von COVID-19 redimensioniert, und die geleisteten Anzahlungen wurden zurück-erstattet.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Immaterielle Anlagen** Immaterielle Anlagen sind Lizenzen, Patente, Software und ähnliche Rechte. Sie werden nur aktiviert, wenn sie einen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen. Sie sind zu historischen Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Amortisationen bilanziert. Die Amortisationen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer, je nach Anlage 5 bis 20 Jahre.

## Verrechneter Goodwill, Schattenrechnung

CHF Mio.

	2020	2019
Anschaffungswerte per 1. Januar	237.6	225.8
Konsolidierungskreisänderungen	16.9	11.8
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember zu historischen Währungskursen</b>	<b>254.5</b>	<b>237.6</b>
Kumulierte Währungsdifferenzen	-37.4	-18.5
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>217.1</b>	<b>219.1</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-178.8	-168.1
Währungsdifferenzen	18.4	6.2
Amortisationen	-17.5	-16.9
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-177.9</b>	<b>-178.8</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>39.2</b>	<b>40.3</b>
Eigenkapital gemäss Bilanz	1'390.8	1'392.9
Theoretischer Buchwert Goodwill	39.2	40.3
<b>Theoretisches Eigenkapital inklusive Buchwert Goodwill per 31. Dezember</b>	<b>1'430.0</b>	<b>1'433.2</b>
Konzernergebnis	151.9	228.0
Theoretische Amortisationen Goodwill	-17.5	-16.9
<b>Theoretisches Konzernergebnis nach Amortisationen Goodwill</b>	<b>134.4</b>	<b>211.1</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Goodwill** Goodwill wird zum Zeitpunkt des Erwerbs einer Tochtergesellschaft oder eines Anteils an einem assoziierten Unternehmen mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte Erfolgsrechnung einer theoretischen Aktivierung des Goodwills mit einer linearen Amortisation von fünf Jahren wird in der Schattenrechnung dargestellt.

### 3.5 Rückstellungen

CHF Mio.	Garantien	Rechtsfälle	Sonstige	Total
				<b>2020</b>
Bestand per 1. Januar	42.6	16.8	8.4	67.8
Währungsdifferenzen	-1.3	-1.8	-0.1	-3.2
Konsolidierungskreisänderungen	0.3	0.1	-	0.4
Bildung	34.8	6.2	9.0	50.0
Auflösung	-2.8	-2.2	-0.5	-5.5
Verwendung	-29.5	-0.9	-2.0	-32.4
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>44.1</b>	<b>18.2</b>	<b>14.8</b>	<b>77.1</b>
Davon kurzfristig	42.6	14.7	9.1	66.4
Davon langfristig	1.5	3.5	5.7	10.7
				<b>2019</b>
Bestand per 1. Januar	41.8	16.9	9.1	67.8
Währungsdifferenzen	-1.4	-0.6	-	-2.0
Konsolidierungskreisänderungen	0.1	-	-	0.1
Bildung	33.9	4.0	2.3	40.2
Auflösung	-3.4	-1.9	-1.8	-7.1
Verwendung	-28.4	-1.6	-1.2	-31.2
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>42.6</b>	<b>16.8</b>	<b>8.4</b>	<b>67.8</b>
Davon kurzfristig	41.2	12.3	3.2	56.7
Davon langfristig	1.4	4.5	5.2	11.1

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Risiken aus industriellen Geschäftstätigkeiten sowie Kosten aus Restrukturierungen, vorwiegend bei Bucher Emhart Glass in China und Bucher Vaslin in Frankreich. Die Verwendung der in den Vorjahren gebildeten sonstigen Rückstellungen ist im Wesentlichen auf ausgeführte Restrukturierungsmassnahmen bei Bucher Emhart Glass in China zurückzuführen.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Rückstellungen** Eine Rückstellung wird gebildet, wenn eine gesetzliche oder faktische Verpflichtung aus vergangenen Ereignissen entstanden ist, der Mittelabfluss in der Zukunft zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung des Betrags möglich ist. Garantierückstellungen werden zum Verkaufszeitpunkt, basierend auf den Erfahrungswerten der letzten zwei Jahre gebildet. Die Rückstellungen für Rechtsfälle decken Risiken im Zusammenhang mit Unfällen, Vertriebs- und Patentrechten oder anderen Rechtsstreitigkeiten ab.

#### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Bildung von langfristigen Rückstellungen** Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Konzerngesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für pendente Verfahren werden aufgrund der vorhandenen Informationen und des erwarteten Geldabflusses bemessen. Je nach Ausgang dieser Verfahren können Ansprüche gegen den Konzern entstehen, deren Erfüllung möglicherweise nicht oder nicht vollständig durch Rückstellungen gedeckt ist.

### 3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

**Eventualverbindlichkeiten** Eventualverbindlichkeiten im Umfang von CHF 1.9 Mio. (2019: CHF 1.9 Mio.) bestehen aus Garantieverpflichtungen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Der Betrag entspricht dem Maximalbetrag der eingegangenen Verpflichtungen. Es werden keine Mittelabflüsse aus diesen Eventualverbindlichkeiten erwartet.

**Ausstehende Put-Optionen** Im Zusammenhang mit der Akquisition von Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd. bestehen für die restlichen 20% der Aktien (2019: 20%) Put-Optionen. Die Ausübung kann frühestens ab dem vierten Jahr nach Übernahme, somit ab dem Jahr 2022 erfolgen. Der Kaufpreis für die gehaltenen 80% der Aktien betrug CHF 34.3 Mio.

**Andere Verpflichtungen** Es bestehen Verpflichtungen zum Kauf von Anlagevermögen in Höhe von CHF 16.6 Mio. (2019: CHF 16.4 Mio.).

### 3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.

	2020	2019
Passive Rechnungsabgrenzungen	151.5	140.2
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	28.3	36.8
Sozialverbindlichkeiten	27.0	24.0
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und Kapitalsteuern	34.5	38.6
Derivative Finanzinstrumente	1.3	2.2
Übrige Verbindlichkeiten	19.7	25.0
<b>Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>262.3</b>	<b>266.8</b>
Davon kurzfristig	250.8	253.0
Davon langfristig	11.5	13.8

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich Abgrenzungen für Personalaufwendungen wie aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben und variable Vergütungen sowie Abgrenzungen für Kommissionen und ausstehende Auftragskosten.

## 4. Finanzierungs- und Risikomanagement

### 4.1 Flüssige Mittel

CHF Mio.

	2020	2019
Kasse und Bankguthaben	250.4	216.9
Kurzfristige Geldmarktanlagen	264.3	208.8
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>514.7</b>	<b>425.7</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Flüssige Mittel** Flüssige Mittel sind definiert als kurzfristige liquide Finanzinvestitionen, die innerhalb von drei Monaten in festgelegte Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

### 4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

CHF Mio.

	2020	2019
Geldmarktanlagen	2.1	2.1
Obligationen	34.3	34.1
Langfristige Darlehen	2.1	2.9
Übrige Finanzanlagen	1.5	1.5
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>40.0</b>	<b>40.6</b>
Davon kurzfristig	36.4	36.2
Davon langfristig	3.6	4.4

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Sonstige finanzielle Vermögenswerte** Die erstmalige Bewertung von Geldmarktanlagen und Obligationen erfolgt zu Anschaffungskosten, wobei die Transaktionskosten der Erfolgsrechnung belastet werden. Die Marktwerte der Geldmarktanlagen und Obligationen basieren auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Langfristige Darlehen sowie übrige Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 4.3 Finanzverbindlichkeiten

CHF Mio.

	2020	2019
Anleihen	100.0	199.9
Übrige Bankverbindlichkeiten	20.8	21.6
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.0	5.6
Übrige Finanzverbindlichkeiten	22.5	20.2
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>147.3</b>	<b>247.3</b>
Davon kurzfristig	12.6	114.4
Davon langfristig	134.7	132.9

## Anleihen

CHF Mio.	Gesellschaft	Laufzeit	Währung	Nominalwert	Effektiver Zinssatz	Total	Total
						2020	2019
Anleihe, Schweiz, 0.625%	Bucher Industries AG	2014–2020	CHF	100.0	1.3% <sup>1)</sup>	–	99.9
Anleihe, Schweiz, 1.375%	Bucher Industries AG	2014–2024	CHF	100.0	1.4%	100.0	100.0
<b>Anleihen</b>						<b>100.0</b>	<b>199.9</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet zusätzlich 0.6 Prozentpunkte aus Zinstermingeschäften

**Übrige Bankverbindlichkeiten** Die übrigen Bankverbindlichkeiten enthalten CHF 15.0 Mio. (2019: CHF 15.0 Mio.) bilaterale Kredite aus kommittierten Kreditlinien sowie CHF 5.8 Mio. (CHF 6.6 Mio.) aus nicht kommittierten Kreditlinien. Die bilateralen Kredite werden zwischen 0.4 und 0.95% verzinst und sind ab 2021 bis 2026 zur Rückzahlung fällig. Die nicht beanspruchten, kommittierten Kreditlimiten beliefen sich per 31. Dezember auf CHF 300.0 Mio. (CHF 160.0 Mio.). Die Financial Covenants werden halbjährlich beurteilt. Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 wurden alle Kreditbedingungen erfüllt.

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Finanzverbindlichkeiten** Finanzverbindlichkeiten werden bei ihrer erstmaligen Erfassung zum Marktwert abzüglich direkter Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung wird zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode vorgenommen.

## 4.4 Verpfändete Aktiven

Der Buchwert der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven betrug CHF 7.8 Mio. (2019: CHF 9.9 Mio.).

## 4.5 Leasing

### Operative Leasingverträge, künftige Mindestleasingzahlungen

CHF Mio.	2020	2019
Innerhalb 1 Jahr	10.4	9.5
1 bis 5 Jahre	19.0	14.7
Mehr als 5 Jahre	16.8	10.7
<b>Mindestleasingzahlungen (nicht kündbar innerhalb 1 Jahr)</b>	<b>46.2</b>	<b>34.9</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Leasing** Bei Leasinggeschäften wird zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing unterschieden. Verträge für Finanzierungsleasing werden in den Sachanlagen bilanziert, wenn Risiken und Nutzen bei Vertragsabschluss mehrheitlich auf den Konzern übergehen. Die erstmalige Erfassung erfolgt zum Marktwert oder zum tieferen Barwert der zukünftigen Mindestzahlungen. Die Abschreibung erfolgt über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungs- oder über die kürzere Leasingdauer. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind als Verbindlichkeiten passiviert. Ein operativer Leasingvertrag liegt vor, wenn ein wesentlicher Teil der mit dem Besitz verbundenen Risiken beim Leasinggeber verbleibt. Zahlungen für operative Leasingverträge werden in der Erfolgsrechnung linear über die gesamte Dauer des Vertrags als Aufwand verbucht.

#### 4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie

		2020	2019
<b>Aktienkapital</b>	<b>CHF Mio.</b>	<b>2.1</b>	<b>2.1</b>
Nennwert Namenaktien	CHF	0.20	0.20
Ausstehende Aktien	Stück	10'224'743	10'226'296
Eigene Aktien	Stück	25'257	23'704
<b>Ausgegeben und dividendenberechtigt</b>	<b>Stück</b>	<b>10'250'000</b>	<b>10'250'000</b>
Aus bedingtem Kapital nicht ausgegeben	Stück	1'184'100	1'184'100

Das Aktienkapital der Bucher Industries AG besteht aus einer Stimmrechtskategorie.

#### Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien		Anzahl Aktien	
		2020		2019
Bestand per 1. Januar	23'704	6.5	37'775	8.9
Kauf eigener Aktien	9'990	2.8	-	-
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	-8'437	-2.4	-14'071	-2.4
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>25'257</b>	<b>6.9</b>	<b>23'704</b>	<b>6.5</b>

#### Gewinn und Dividende pro Aktie

	2020	2019
Konzernergebnis Anteil Aktionäre Bucher Industries AG (CHF Mio.)	150.4	224.1
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (unverwässert)	10'223'918	10'220'858
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (verwässert)	10'223'918	10'222'688
Gewinn pro Aktie (CHF)	14.71	21.92
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	14.71	21.92
Dividende pro Aktie (CHF) <sup>1)</sup>	6.50	8.00
Dividendensumme (CHF Mio.) <sup>1)</sup>	66.6	82.0

<sup>1)</sup> 2020: Antrag des Verwaltungsrats

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Eigene Aktien** Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten als Verringerung des Eigenkapitals bilanziert. Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung eigener Aktien werden direkt im Eigenkapital erfasst. Die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berechnet sich aus den ausgegebenen Aktien abzüglich des gewichteten Durchschnitts der eigenen Aktien.

#### 4.7 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist aufgrund seiner internationalen Geschäftstätigkeit verschiedenen Finanzrisiken wie Kreditausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Preis- bzw. Marktrisiken ausgesetzt. Das finanzielle Risikomanagement erfolgt gemäss intern festgelegten Richtlinien und Kompetenzen. Diese umfassen neben Vorgaben für das allgemeine finanzielle Risikomanagement spezifische Bereiche wie das Management von Zins-, Fremdwährungs- und Gegenparteirisiken sowie die Verwendung derivativer Finanzinstrumente. Mit Ausnahme des Managements der Kreditrisiken aus operativer Geschäftstätigkeit erfolgt das Finanzrisikomanagement durch die zentrale Treasury-Funktion. Das Group Treasury identifiziert und beurteilt finanzielle Risiken und sichert diese in enger Zusammenarbeit mit den operativen Gesellschaften des Konzerns ab. Der implementierte Risikomanagementprozess beinhaltet die regelmässige Berichterstattung zur Entwicklung der Finanzrisiken.

**Kreditrisiko** Kreditrisiken resultieren aus der Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen. Dazu zählen auch bonitätsbedingte Wertberichtigungen von Finanzpositionen bzw. Gegenparteirisiken aus Finanzkontrakten. Im Rahmen des Forderungsmanagements legen die einzelnen Gesellschaften die Zahlungsziele fest und überwachen die Kunden unter Einbeziehung des historischen Zahlungsverhaltens und ihrer Bonitätsanalyse. Aufgrund der unterschiedlichen Branchen und geografischen Regionen, in denen die Kunden tätig sind, war das Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr beschränkt, und es bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Neben dieser natürlichen Diversifizierung minimierten Sicherheiten in Form von Kreditversicherungen, Kundenvorauszahlungen, Akkreditiven und Bankgarantien das Kreditrisiko zusätzlich. Bucher Industries investierte die freien liquiden Mittel in kurzfristige Geldmarktanlagen bei diversen Bankinstituten mit sehr guter internationaler Risikoeinstufung sowie in erstklassig eingeschätzte Geldmarktfonds und in kurzfristig realisierbare Finanzanlagen mit hoher Bonität. Im Zusammenhang mit Forderungen gegenüber Banken bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Das maximale Kreditrisiko ist durch die Buchwerte der finanziellen Aktiven in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen.

**Liquiditätsrisiko** Als Liquiditätsrisiko definiert Bucher Industries das Risiko, dass der Konzern und/oder die Konzerngesellschaften nicht über genügend Finanzmittel verfügen, um den Zahlungsverpflichtungen jederzeit vollständig nachzukommen. Um den Liquiditätsbedarf vorausschauend zu steuern, erfolgt im Group Treasury in Koordination mit den Finanzabteilungen der Konzerngesellschaften eine kurz- bis mittelfristige Liquiditätsplanung, in der die zukünftigen Zahlungsströme sowie die Finanzpositionen je Währung abgebildet werden. Der ermittelte Liquiditätsbedarf wird stets zusammen mit den zur Verfügung stehenden Kreditlinien beurteilt, damit rechtzeitig entsprechende Massnahmen zur Sicherstellung der momentanen und zukünftigen Zahlungsfähigkeit eingeleitet werden können. Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf und Fristigkeit am Geld- und Kapitalmarkt.

**Zins- und Kursrisiko** Zinsrisiken ergeben sich aufgrund von Marktzinsänderungen, die sowohl das Konzernergebnis als auch die Marktwerte der Finanzinstrumente beeinflussen. Das Zinsänderungsrisiko wird laufend überwacht und gesteuert. Bei Bedarf werden Zinstermingeschäfte zur Absicherung von spezifischen Zinsrisiken eingesetzt.

**Fremdwährungsrisiko** Als international tätiger Konzern ist Bucher Industries in den bedeutendsten Absatz- und Einkaufsmärkten hauptsächlich den Wechselkursrisiken des Euros, des US-Dollars, des britischen Pfunds sowie der schwedischen Krone ausgesetzt. Die in Fremdwährungen anfallenden Zahlungseingänge und -ausgänge der einzelnen Konzerngesellschaften werden auf der Grundlage der jeweiligen Grundgeschäfte mit entsprechenden derivativen Finanzinstrumenten abgesichert.

### Derivative Finanzinstrumente

CHF Mio.

	2020	2019
<b>Vertragsvolumen</b>	<b>488.2</b>	<b>573.7</b>
Devisentermingeschäfte – Forderungen	4.8	4.3
Devisentermingeschäfte – Verbindlichkeiten	-1.3	-2.2
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>	<b>3.5</b>	<b>2.1</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Derivative Finanzinstrumente** Derivative Finanzinstrumente, die der Währungsabsicherung von Bilanzpositionen und von zukünftig erwarteten Cashflows dienen, werden zum Marktwert bewertet. Die Veränderungen der Marktwerte werden erfolgswirksam erfasst, mit Ausnahme von Transaktionen, die als «Hedge Accounting» designiert wurden und deren Bewertungsveränderungen zuerst direkt im Eigenkapital erfasst werden. Nachdem die Grundgeschäfte bilanziert sind, werden die Bewertungsveränderungen der entsprechenden derivativen Finanzinstrumente vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung umklassiert.

### Fremdwährungskurse

1 CHF	Erfolgsrechnung			Bilanz		
	Jahresdurchschnittskurse		Veränderung in %	Jahresendkurse		Veränderung in %
	2020	2019	%	2020	2019	%
1 AUD	0.6497	0.6909	-6.0	0.6801	0.6781	0.3
1 BRL	0.1869	0.2511	-25.6	0.1695	0.2403	-29.5
1 CNY	0.1362	0.1437	-5.2	0.1346	0.1388	-3.0
1 EUR	1.0714	1.1119	-3.6	1.0804	1.0851	-0.4
1 GBP	1.2081	1.2705	-4.9	1.2030	1.2748	-5.6
1 SEK	0.1023	0.1054	-2.9	0.1077	0.1039	3.7
1 USD	0.9411	0.9918	-5.1	0.8806	0.9663	-8.9

## 5. Konzernstruktur

### 5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis

#### Akquisitionen

Gesellschaft	Land	Division	Konzern- anteil in %	Datum der Akquisition
<b>2020</b>				
Eurovoirie SAS	FR	BM	100	13. Januar 2020
Industria de Maquinaria Luzzisa, S.L.	ES	BSp	100	6. Februar 2020
Operatives Geschäft von Richards Coach Works Pty Ltd.	AU	BM	n.a.	4. September 2020
Bucher Leopard Enterprise Management Co, Ltd.	CN	BM	100 <sup>1)</sup>	22. September 2020
Operatives Geschäft von Spoutvac Industries Pty Ltd.	AU	BM	n.a.	30. September 2020
<b>2019</b>				
Wuhan Zynkon Special Purpose Vehicle Manufacturing Co., Ltd.	CN	BM	100	3. Juli 2019
Zynkon Special Purpose Sales Co., Ltd.	CN	BM	100	3. Juli 2019
Wuhan Hanbao Machineries Co., Ltd.	CN	S	100	3. Juli 2019
Dynasty China Holding Limited	CN	S	100	3. Juli 2019
Elan Systems Müszak Fejlesztési Kft.	HU	BSp	100	8. Juli 2019
Symplex Vision Systems GmbH	DE	BEG	100	1. August 2019

Legende Division: BM Bucher Municipal, BEG Bucher Emhart Glass, BSp Bucher Specials, S Sonstige

<sup>1)</sup> Im September 2020 erwarb Bucher Industries die restlichen 50% der Aktien von Bucher Leopard Enterprise Management Co, Ltd.

#### Akquirierte Nettoaktiven

CHF Mio.	2020	2019
Flüssige Mittel	3.7	1.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.2	5.6
Vorräte	13.8	7.1
Sachanlagen	4.3	0.9
Immaterielle Anlagen	–	0.1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.9	–
Latente Ertragssteuerforderungen	1.1	–
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–	–2.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–6.6	–3.1
Anzahlungen von Kunden	–1.9	–
Kurzfristige Rückstellungen	–0.4	–0.1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	–4.1	–3.1
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	–0.1	–0.1
Pensionsverpflichtungen	–0.4	–
Sonstiges Nettovermögen	0.4	1.3
<b>Akquirierte Nettoaktiven</b>	<b>18.9</b>	<b>8.0</b>

## Geldfluss aus Akquisitionen

CHF Mio.

	2020	2019
Akquirierte Nettoaktiven	18.9	8.0
Bereits gehaltene Aktien	-0.7	-
Goodwill	17.2	11.8
<b>Kaufpreis</b>	<b>35.4</b>	<b>19.8</b>
Akquirierte flüssige Mittel	-3.7	-1.9
Aufgeschobene Zahlungen	-0.5	-0.3
Aufgeschobene Zahlungen aus Vorjahren	0.1	9.2
<b>Geldfluss aus Akquisitionen</b>	<b>31.3</b>	<b>26.8</b>

## Goodwill

CHF Mio.

	2020	2019
Goodwill aus Akquisitionen	17.2	11.8
Anpassungen bedingter Zahlungen aus früheren Akquisitionen	-0.3	-
<b>Veränderung Goodwill</b>	<b>16.9</b>	<b>11.8</b>

Die übernommenen Gesellschaften erwirtschafteten seit dem Akquisitionszeitpunkt einen Nettoumsatz von CHF 14.9 Mio. (2019: CHF 14.1 Mio.). Die Akquisitions- und Integrationskosten wurden periodengerecht im Berichtsjahr 2020 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Die beiden Gesellschaften Eurovoirie SAS und Industria de Maquinaria Luzzisa, S.L. wurden in Bucher Municipal SAS bzw. Bucher Exzel, S.L. umbenannt.

**Sonstige Änderungen** Bucher Municipal tritt neu unter einer einheitlichen Dachmarke auf und hat im Berichtsjahr die umfassende Neustrukturierung der Vertriebs- und Serviceorganisation abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden einige Gesellschaften umbenannt und zusammengelegt oder liquidiert. Dies hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung. 2019 verkaufte Bucher Emhart Glass das Geschäft mit Feuerfestprodukten. Der Verkaufserlös betrug CHF 14.9 Mio. und der Gewinn aus der Devestition betrug CHF 7.6 Mio. Mit dem Kauf von weiteren 10% der Aktien der Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd. erhöhte Bucher Industries im Vorjahr den Anteil am Unternehmen auf 80%. Der Kaufpreis im Umfang von CHF 4.3 Mio. wurde als Erwerb von Minderheitsanteilen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

## 5.2 Konzerngesellschaften

### Tochtergesellschaften

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Bucher Industries AG, Niederweningen	CH	CHF	2'050'000	S	D		
Bucher Sudamerica Participações Ltda., São Paulo	BR	BRL	24'600'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungs-Stiftung, Niederweningen	CH	CHF	250'000	S	D	100	100
Bucher BG Finanz AG, Steinhausen	CH	CHF	26'505'000	S	D	100	100
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	S	D	100	100
Bucher Management AG, Kloten	CH	CHF	6'600'000	S	D	100	100
Bucher (China) Investment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	276'924'701	S	D	100	100
Dynasty China Holding Limited, Kowloon	CN	HKD	1	S	D	100	100
Wuhan Hanbao Machineries Co., Ltd., Wuhan	CN	USD	3'490'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungen GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'500'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungsverwaltung GmbH, München	DE	EUR	50'000	S	D	100	100
Kuhn Deutschland GmbH, Emmendingen	DE	EUR	4'000'000	S	D	100	100
Bucher Industries Danmark ApS, Silkeborg	DK	DKK	51'000	S	D	100	100
Kuhn Group SAS, Strassburg	FR	EUR	225'072'400	S	D	100	100
Bucher Industries Italia S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	3'380'000	S	D	100	100
Bucher Industries US, Inc., Enfield CT	US	USD	3	S	D	100	100
Kuhn Argentina S/A, Buenos Aires	AR	ARS	49'532'097	KG	V	100	100
Kuhn-Montana Argentina S/A, Casilda	AR	ARS	3'412'326	KG	V	100	100
Kuhn Farm Machinery Pty Ltd., Deer Park, Vic	AU	AUD	100'000	KG	V	100	100
Kuhn do Brasil S/A, Passo Fundo	BR	BRL	320'077'812	KG	P V	100	100
Kuhn-Montana Indústria de Máquinas S/A, São José	BR	BRL	250'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Inc., Sainte Madeleine	CA	CAD	150'100	KG	V	100	100
Kuhn Tianjin Farm Machinery Ltd., Tianjin	CN	CNY	5'045'167	KG	V	100	100
Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH, Schoppsdorf	DE	EUR	300'000	KG	V	100	100
Kuhn Ibérica SA, Huesca	ES	EUR	100'000	KG	V	100	100
Artec Pulvérisation SAS, Corpe	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Contifonte SAS, Saverne	FR	EUR	48'000	KG	P V	100	100
Kuhn-Audureau SAS, La Copechagnière	FR	EUR	4'070'000	KG	P V	100	100
Kuhn Blanchard SAS, Chaumes-en-Retz	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn-Huard SAS, Châteaubriant	FR	EUR	4'800'000	KG	P V	100	100
Kuhn MGM SAS, Monswiller	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Parts SAS, Monswiller	FR	EUR	5'000'000	KG	V	100	100
Kuhn SAS, Saverne	FR	EUR	19'488'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Ltd., Telford	GB	GBP	100'000	KG	V	100	100
Kuhn Mezőgazdasági Géb Kft., Kecskemét	HU	HUF	200'000'000	KG	V	100	-
Kuhn Italia S.r.l., Melegnano	IT	EUR	520'000	KG	V	100	100
Kuhn-Geldrop B.V., Geldrop	NL	EUR	15'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Maszyn Rolnicze Sp. z o.o., Suchy Las	PL	PLN	10'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Vostok LLC, Woronesch	RU	RUB	150'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Ukraine LLC, Kiew	UA	UAH	650'000	KG	V	100	100
Kuhn Krause, Inc., Hutchinson KS	US	USD	4'462'050	KG	P V	100	100
Kuhn North America, Inc., Brodhead WI	US	USD	60'110'000	KG	P V	100	100

Legende Division: KG Kuhn Group, S Sonstige

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Bucher Municipal Pty Ltd., Clayton North, Vic	AU	AUD	5'901'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	BM	V D	100	100
Bucher Leopard Enterprise Management Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	10'000'000	BM	V	100	50
Wuhan Zynkon Special Purpose Vehicle Manufacturing Co., Ltd., Wuhan	CN	CNY	20'000'000	BM	P V	100	100
Zynkon Special Purpose Vehicles Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	9'107'293	BM	V	100	100
Bucher Municipal GmbH, Hannover	DE	EUR	3'000'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal Wernberg GmbH, Wernberg-Köblitz	DE	EUR	25'565	BM	P V	60	60
Beam A/S, Them	DK	DKK	5'000'000	BM	P V	-	100
Bucher Municipal A/S, Silkeborg	DK	DKK	6'500'000	BM	P V D	100	100
Maquiasfalt SL, Fuenlabrada, Madrid	ES	EUR	28'248	BM	V	60	60
Bucher Municipal Coudes Sàrl, Coudes	FR	EUR	200'000	BM	V	60	60
Bucher Municipal SAS, Senlis	FR	EUR	4'645'664	BM	V	100	-
Tecvia Eurl, Lyon	FR	EUR	38'112	BM	V	60	60
J. Hvidtved Larsen UK Ltd., Coalville	GB	GBP	1	BM	V	100	100
Bucher Municipal Ltd., Dorking	GB	GBP	8'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal Ireland Ltd., Thurles	IE	EUR	1	BM	V	100	100
Giletta S.p.A., Revello	IT	EUR	1'250'000	BM	P V D	60	60
Bucher Municipal Ltd., Seoul	KR	KRW	350'000'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal SIA, Ventspils	LV	EUR	3'630'400	BM	P	100	100
Bucher Municipal LLC, Kaluga	RU	RUB	420'000	BM	P V	60	60
J. Hvidtved Larsen US, Inc., Chicago IL	US	USD	10'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal North America, Inc., Mooresville NC	US	USD	500'000	BM	P V	100	100
Bucher Hidráulica Ltda., Canoas, Porto Alegre	BR	BRL	12'313'572	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Corp., London	CA	CAD	75'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics AG Frutigen, Frutigen	CH	CHF	300'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics AG, Neuheim	CH	CHF	1'200'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Suzhou Co., Ltd., Wujiang	CN	CNY	13'640'071	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi	CN	CNY	25'000'000	BH	P V	80	80
Bucher Hydraulics Dachau GmbH, Dachau	DE	EUR	30'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Erding GmbH, Erding	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'000'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Remscheid GmbH, Remscheid	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics SAS, Rixheim	FR	EUR	200'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Ltd., Nuneaton	GB	GBP	10'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Pvt Ltd., Gurgaon	IN	INR	49'966'680	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	1'500'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics KK, Tokio	JP	JPY	10'000'000	BH	V	85	85
Bucher Hidrolik Sistemleri Tic. Ltd. Sti., Istanbul	TR	TRY	3'000'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics, Inc., Grand Rapids MI	US	USD	12'473'000	BH	P V	100	100

Legende Division: BM Bucher Municipal, BH Bucher Hydraulics  
 Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Emhart Glass International SA, Steinhausen	CH	CHF	100'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass SA, Steinhausen	CH	CHF	10'000'000	BEG	V D	100	100
Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	72'000'000	BEG	P V	100	100
Emhart Glass GmbH, Leipzig	DE	EUR	50'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Vision GmbH, Planegg, München	DE	EUR	25'000	BEG	P V	100	100
Emhart Glass S.r.l., Savona	IT	EUR	320'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Japan Co. Ltd., Kawasaki	JP	JPY	10'000'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Sdn Bhd., Ulu Tiram, Johor Bahru	MY	MYR	500'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Sweden AB, Sundsvall	SE	SEK	30'000'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Pte. Ltd., Singapur	SG	SGD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass, Inc., Windsor CT	US	USD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass Manufacturing, Inc., Horseheads NY	US	USD	1'000	BEG	P	100	100
Bucher Vaslin Argentina S.A., Mendoza	AR	ARS	7'341'800	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin Sudamérica S.P.A., Santiago de Chile	CL	CLP	3'449'571'856	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin SA, Chalonnes-sur-Loire	FR	EUR	2'400'000	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin S.r.l., Romans d'Isonzo	IT	EUR	100'000	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin North America, Inc., Santa Rosa CA	US	USD	87'500	BSp	V	100	100
Bucher Engineering Ges.m.b.H., Vösendorf	AT	EUR	36'336	BSp	V	100	100
Bucher Unipektin AG, Niederweningen	CH	CHF	600'000	BSp	P V	100	100
Beijing Bucher Unipektin Equipment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	3'098'895	BSp	P V	100	100
Bucher Exzel, S.L., El Puig, Valencia	ES	EUR	6'311	BSp	P V	100	-
Bucher Unipektin Latin America S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	MX	MXN	5'000	BSp	V	100	100
Bucher-Alimentech Ltd., Auckland	NZ	NZD	2'503'000	BSp	V	100	100
Bucher Landtechnik AG, Niederweningen	CH	CHF	4'000'000	BSp	V	100	100
Jetter Automation Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	12'820'627	BSp	V D	100	100
futronic GmbH, Tetttnang	DE	EUR	260'000	BSp	P V	100	100
Jetter AG, Ludwigsburg	DE	EUR	3'241'061	BSp	P V	100	100
Jetter Automation Hungary Kft., Budapest	HU	HUF	3'000'000	BSp	P V	100	100

Legende Division: BEG Bucher Emhart Glass, BSp Bucher Specials

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

## Wesentliche assoziierte Unternehmen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim	DE	EUR	1'650'000	S	P V	24	24
SSV Environnement SAS, Goussainville	FR	EUR	504'900	S	V D	20	-

Legende Division: S Sonstige

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

## 6. Übrige Angaben

### 6.1 Vorsorgeverpflichtungen

Der Konzern unterhält wesentliche Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und den USA im Rahmen der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften. Diese sind generell vom Konzern unabhängige Einrichtungen und Stiftungen. Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge.

**Schweizer Plan** Die Angestellten-Pensionskasse Bucher Schweiz (APK) ist in der Rechtsform einer halbautonomen Stiftung ausgestaltet und unterliegt den Mindestvorschriften für Vorsorgeeinrichtungen, die durch das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geregelt werden. Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkung auf den Konzern basiert auf dem provisorischen, in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellten Jahresabschluss der APK per 31. Dezember 2020. Die aktuelle Finanzlage der APK weist wie im Vorjahr einen geschätzten Deckungsgrad gemäss BVG von über 100% aus. Der Berechnung des Vorsorgekapitals liegt wie im Vorjahr ein technischer Zinssatz von 2.5% zugrunde.

**Ausländische Pläne** Die wirtschaftlichen Auswirkungen der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf länderspezifischen versicherungsmathematischen Bewertungen nach anerkannten Methoden. Abhängig vom Land und vom Versichertenbestand werden die Vorsorgeverpflichtungen mit einem Zinssatz zwischen 0.0 und 1.4% (2019: zwischen 0.4 und 3.0%) diskontiert.

### Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

CHF Mio.	Vorsorgepläne			Total
	ohne Über-/ Unterdeckung	mit Unterdeckung	ohne eigene Aktiven	
				<b>2020</b>
Bestand per 1. Januar		14.3	26.5	40.8
Währungsdifferenzen		-1.0	-0.4	-1.4
Konsolidierungskreisänderungen		-	0.4	0.4
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	38.8	7.9	1.2	47.9
Beiträge und Auszahlungen	-38.8	-1.3	-1.1	-41.2
<b>Veränderung Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>5.6</b>	<b>0.1</b>	<b>5.7</b>
<b>Bestand per 31. Dezember</b>		<b>19.9</b>	<b>26.6</b>	<b>46.5</b>
Unterdeckung		19.9		19.9
				<b>2019</b>
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	41.5	8.0	2.5	52.0

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Vorsorgeverpflichtungen** Die Ermittlung der Über- und Unterdeckungen basiert auf den Jahresabschlüssen der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen oder versicherungsmathematischen Bewertungen. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung zur Senkung der zukünftigen Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtungen werden wie die auf die Periode abgegrenzten Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Versicherungsmathematische Berechnungen der Vorsorgeverpflichtungen** Die Berechnungen der Über- und Unterdeckung der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf Annahmen wie erwarteten Inflationsraten, Gehaltsentwicklungen, Austrittswahrscheinlichkeiten, Lebenserwartungen der Versicherten sowie Diskontfaktoren. Diese Annahmen werden vom Management getroffen und können von den effektiven zukünftigen Entwicklungen abweichen.

## 6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften

CHF Mio.

	2020	2019
Nettoumsatz und Aufwand:		
Nettoumsatz mit assoziierten Unternehmen	2.0	0.4
Bezogene Produkte von assoziierten Unternehmen	-42.6	-42.3
Übriger Aufwand mit nahestehenden Gesellschaften	-0.2	-0.1
Forderungen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen gegenüber Vorsorgekassen	0.5	1.0
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0.3	2.3
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgekassen	-6.5	-4.7
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	-1.3	-2.1

## 6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

**Änderungen im Konsolidierungskreis** Im Januar 2021 erwarb Bucher Industries 100% der Aktien der Khor Industrial Ltda., Tuparendi, Brasilien und 100% der Anteile an der Merk Process GmbH, Laufenburg, Deutschland. Die Khor Industrial Ltda. ist ein führender Hersteller von landwirtschaftlichen Anhängern wie Getreidewagen sowie von Primärbodenbearbeitungsmaschinen und wird in Kuhn Group integriert werden. Die übernommene Gesellschaft beschäftigt 80 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Nettoumsatz von CHF 5 Mio. Die Merk Process GmbH stellt Vakuum-Bandrocknungsanlagen primär für die Nahrungsmittelindustrie her und wird in die Geschäftseinheit Bucher Unipektin integriert werden. Die Gesellschaft zählt 20 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Nettoumsatz von CHF 5 Mio. Sie wurde in Bucher Merk Process GmbH umbenannt.

**Veröffentlichung der Konzernrechnung** Die Konzernrechnung wurde am 26. Februar 2021 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie ist abhängig von der formellen Abnahme durch die Generalversammlung, die am 15. April 2021 stattfindet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG, Niederweningen

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Bucher Industries AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2020, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung (Seiten 74 bis 105) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

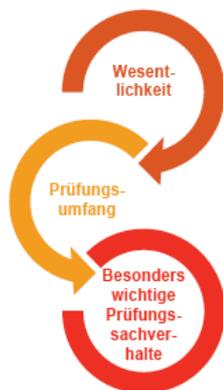
#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Unser Prüfungsansatz

##### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 12'850'000

Wir haben bei 32 Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern Prüfungen («full scope audits» und «audit of specific accounts») durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 78% der Nettoumsätze des Konzerns bei.

Zusätzlich wurden Reviews bei weiteren Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern durchgeführt, die zu weiteren 3% der Nettoumsätze des Konzerns beitragen.

Als besonders wichtige Prüfungssachverhalte haben wir folgende Themen identifiziert:

Bewertung der Vorräte

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>	CHF 12'850'000
<b>Herleitung</b>	5% vom durchschnittlichen Ergebnis vor Steuern der letzten drei Jahre
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis vor Steuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem wird mit dem Durchschnitt der letzten drei Jahre die aktuelle Markvolatilität berücksichtigt. Ferner stellt das Ergebnis vor Steuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 640'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Unsere Einbindung in die Prüfung der Tochtergesellschaften umfasste die Kommunikation von auf Konzernstufe identifizierten Risiken, die Beurteilung der angewendeten Wesentlichkeitsgrenzen, die Teilnahme an ausgewählten Abschlussbesprechungen, die Durchsicht der Berichterstattungen sowie die Durchführung von Telefonkonferenzen mit den Teilbereichsprüfern während der Zwischen- und der Schlussprüfung. Durch unsere Einbindung in die Arbeiten der Teilbereichsprüfer stellten wir sicher, dass insgesamt ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden.

### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

**Bewertung der Vorräte**

<b>Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
<p>Die Bucher Industries hat wesentliche Vorratsbestände (CHF 686.6 Mio.), welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER bilanziert werden.</p> <p>Die Bestimmung der Herstellungskosten, der Wertberichtigungen und der verlustfreien Bewertung beinhalten Ermessensspielräume, welche durch die Geschäftsleitung überwacht werden müssen. Eine Fehleinschätzung durch die Geschäftsleitung könnte einen bedeutenden Einfluss auf das Konzernergebnis haben.</p> <p>Wir verweisen auf Seite 88 (Investiertes Kapital - Vorräte) des Anhangs zur Konzernrechnung.</p>	<p>Bei der Prüfung der Bewertung der Vorräte haben wir insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir haben die Ausgestaltung und die Existenz der Schlüsselkontrollen hinsichtlich der Bewertung der Vorräte beurteilt und die Wirksamkeit von ausgewählten Kontrollen geprüft.</li> <li>• Wir waren an Jahresendinventuren sowie an rollierenden Inventuren anwesend und haben die Ausgestaltung der Prozesse beurteilt.</li> <li>• Die Standardkostenkalkulationen haben wir auf Stichprobenbasis überprüft. Zudem haben wir die Varianzen zwischen den Standard- und Ist-Kosten beurteilt und eingeschätzt, ob ausreichende Massnahmen bezüglich der angemessenen Bewertung der Vorräte getroffen wurden.</li> <li>• Wir haben die Wertberichtigungsparameter unter Berücksichtigung von historisch verfügbaren Daten hinterfragt.</li> <li>• Wir haben beurteilt, ob der Grundsatz der verlustfreien Bewertung bei den Vorräten eingehalten wurde.</li> </ul> <p>Unsere Prüfungsergebnisse stützen die von der Geschäftsleitung vorgenommene Bewertung der Vorräte in der Konzernrechnung.</p>

**Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

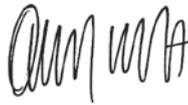
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Illi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Oliver Illa  
Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2021



# Holdingsgesellschaft

Erfolgsrechnung	112
Bilanz	113
Anhang zur Jahresrechnung	114
Antrag des Verwaltungsrats	117
Bericht der Revisionsstelle	118

## Erfolgsrechnung der Bucher Industries AG

CHF Mio.

	2020	2019
Beteiligungsertrag	72.0	83.7
Lizenertrag	16.0	18.9
Verwaltungsaufwand	-6.2	-7.1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>81.8</b>	<b>95.5</b>
Finanzaufwand	-92.3	-73.2
Finanzertrag	80.8	77.0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>70.3</b>	<b>99.3</b>
Direkte Steuern	-0.8	-5.2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>69.5</b>	<b>94.1</b>

## Bilanz der Bucher Industries AG

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
		<b>210.0</b>	<b>230.7</b>
Flüssige Mittel		168.0	150.2
Sonstige Forderungen		28.3	64.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		13.7	15.6
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>210.0</b>	<b>230.7</b>
Finanzanlagen			
Darlehen		447.4	581.3
Beteiligungen		859.5	859.5
Immaterielle Anlagen		0.1	0.2
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'307.0</b>	<b>1'441.0</b>
<b>Aktiven</b>		<b>1'517.0</b>	<b>1'671.7</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Anleihen	2.2	–	100.0
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.2	156.8	125.2
Sonstige Verbindlichkeiten		12.0	7.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		1.8	6.7
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>170.6</b>	<b>239.8</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Anleihen	2.2	100.0	100.0
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2.2	297.9	366.7
Sonstige Verbindlichkeiten		0.2	0.1
Rückstellungen		0.7	4.5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>398.8</b>	<b>471.3</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>569.4</b>	<b>711.1</b>
Aktienkapital	2.5	2.1	2.1
Gesetzliche Gewinnreserven		70.6	70.6
Freie Gewinnreserven		771.8	746.8
Gewinnvortrag		40.4	53.2
Jahresergebnis		69.5	94.1
Eigene Aktien	2.6	–6.8	–6.2
<b>Eigenkapital</b>		<b>947.6</b>	<b>960.6</b>
<b>Passiven</b>		<b>1'517.0</b>	<b>1'671.7</b>

## Anhang zur Jahresrechnung der Bucher Industries AG

### 1. Informationen zum Bericht

#### 1.1 Allgemeine Information

Die vorliegende Jahresrechnung der Bucher Industries AG mit Sitz in Niederweningen wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Die Bucher Industries AG verzichtete nach Art. 961d Abs. 1 OR in der Jahresrechnung auf die zusätzlichen Angaben im Anhang sowie die Geldflussrechnung und verweist in diesem Zusammenhang auf die Konzernrechnung der Bucher Industries AG. Die Gesellschaft hat keine Mitarbeitenden.

#### 1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

**Cash-Pooling** Zur Sicherstellung des konzernweiten Finanzausgleichs sind die Konzerngesellschaften ins Cash-Pooling der Bucher Industries AG integriert. Die Cash-Pool-Konti sind in den sonstigen Forderungen und übrigen verzinslichen Verbindlichkeiten erfasst und werden zu Nominalwerten bilanziert.

**Derivative Finanzinstrumente** Derivative Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten erfasst und werden zur Absicherung von Zins- und Währungsschwankungsrisiken eingesetzt. Die erstmalige bilanzielle Erfassung sowie die nachfolgenden Bewertungen erfolgen zum jeweiligen «Fair Value». Dieser basiert auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Wertveränderungen werden ergebniswirksam verbucht.

**Beteiligungen** Beteiligungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von Wertberichtigungen bei Wertminderungen bilanziert. Zur Beurteilung einer Wertminderung wird der Buchwert mit dem erzielbaren Nutzwert verglichen. Beteiligungen, die unternehmensintern in der Führung und Beurteilung des Geschäfts als wirtschaftliche Einheit betrachtet werden, werden als Bewertungseinheit zusammengefasst. Informationen zu den direkt und indirekt durch die Bucher Industries AG gehaltenen Beteiligungen finden sich in der Liste der Konzerngesellschaften auf den Seiten 101 bis 103 des Geschäftsberichts.

**Eigene Aktien** Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten vom Eigenkapital abgezogen. Bei Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt im Eigenkapital erfasst.

**Zinsertrag/Dividenden** Zinserträge werden über die erwartete Laufzeit erfasst, damit sie den effektiven Ertrag eines Aktivums widerspiegeln. Dividenden werden zum Zeitpunkt des rechtlichen Anspruchs in den Beteiligungserträgen erfasst.

**Lizenzvertrag** Lizenzvertrag beinhaltet an die Konzerngesellschaften verrechnete Gebühren für die Nutzung von Namensrechten.

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Positionen gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.

	2020	2019
Sonstige Forderungen	22.0	60.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13.7	15.6
Finanzanlagen	447.4	581.3
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-156.8	-125.2
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.9	-2.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	-0.1	-3.5
Darlehen	-282.9	-351.7

### 2.2 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Anleihen, Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen und Cash-Pool-Konti mit Konzerngesellschaften. Weitere Informationen zu den Anleihen sind auf Seite 95 des Geschäftsberichts offengelegt.

### 2.3 Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen

CHF Mio.

	2020	2019
Derivative Finanzinstrumente – Forderungen	8.6	9.4
Derivative Finanzinstrumente – Verbindlichkeiten	-12.1	-7.9
<b>Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen</b>	<b>-3.5</b>	<b>1.5</b>

### 2.4 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten wurden hauptsächlich für Verpflichtungen von Konzerngesellschaften gegenüber Banken im Zusammenhang mit Kreditvereinbarungen und Cash-Pool-Verträgen eingegangen. Das Maximalengagement betrug CHF 193.7 Mio. (2019: CHF 194.2 Mio.). Per Bilanzstichtag waren CHF 48.3 Mio. (CHF 48.6 Mio.) beansprucht. Im Rahmen der Gruppenbesteuerung haftet die Bucher Industries AG solidarisch für die Mehrwertsteuer-Gruppe Bucher-Guyer AG.

### 2.5 Aktienkapital und Beteiligungen an der Gesellschaft

Die Bucher Industries AG verfügt über ein bedingtes Kapital von höchstens 1'184'100 Namenaktien von nominal CHF 0.20, das reserviert ist für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten in Verbindung mit Anleiheobligationen oder von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Die Aktien werden von einem breiten Kreis von Publikumsaktionären gehalten.

**Bedeutende Aktionäre und deren Beteiligungen** Eine mit Aktionärsbindungsvertrag organisierte Aktionärsgruppe, vertreten durch Rudolf Hauser, Zürich, hält gemäss börsengesetzlicher Publikation (SHAB 10. Mai 2005) und nach der im Juni 2012 durchgeführten Herabsetzung des Aktienkapitals insgesamt 35.2% der Stimmrechte. Kernelemente des Aktionärsbindungsvertrags und die Anzahl Aktien einzelner Gruppenmitglieder wurden nicht veröffentlicht. Die Bucher Beteiligungs-Stiftung hielt per Bilanzstichtag weniger als 0.1% der ausgegebenen Aktien, wobei deren Stimmrechte in Übereinstimmung mit Art. 659a Abs.1 des schweizerischen Obligationenrechts ruhen. Dem Verwaltungsrat der Bucher Industries AG sind zum Bilanzstichtag keine weiteren Personen mit Beteiligungen von mehr als 3% am ausgegebenen Aktienkapital der Bucher Industries AG und keine im

Aktienregister eingetragenen und stimmberechtigten Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% des ausgegebenen Aktienkapitals übersteigt.

### Beteiligungen des Verwaltungsrats

	Anzahl Aktien	
	2020	2019
Philip Mosimann, Präsident	48'559	47'924
Anita Hauser, Vizepräsidentin	440'529	440'295
Claude R. Cornaz	4'149	3'943
Michael Hauser	605'519	605'313
Martin Hirzel	390	184
Heinrich Spoerry	4'137	3'931
Valentin Vogt	5'058	4'841
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>1'108'341</b>	<b>1'106'431</b>

Dem Verwaltungsrat wurden im Berichtsjahr 1'910 Aktien (2019: 1'708) zum Kurs von CHF 268.00 (CHF 359.60) im Rahmen der Honorare für die Amtsperiode 2019/2020 (Amtsperiode 2018/2019) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 65.

### Beteiligungen der Konzernleitung

		Anzahl Aktien	
		2020	2019
Jacques Sanche	CEO	5'107	3'696
Manuela Suter	CFO	948	618
Stefan Düring	Bucher Specials	1'639	1'337
Martin Jetter	Bucher Emhart Glass	6'063	5'698
Thierry Krier	Kuhn Group	3'222	2'796
Aurelio Lemos	Bucher Municipal	839	938
Daniel Waller	Bucher Hydraulics	9'942	10'578
<b>Konzernleitung</b>		<b>27'760</b>	<b>25'661</b>

Der Konzernleitung wurden im Berichtsjahr 3'500 Aktien (2019: 3'369) für das Geschäftsjahr 2019 zum Kurs von CHF 268.00 (CHF 359.60) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 66.

## 2.6 Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien		Anzahl Aktien	
	2020		2019	
Bestand per 1. Januar	23'292	6.2	25'000	6.9
Kauf eigener Aktien	9'990	2.8	–	–
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	–8'437	–2.2	–1'708	–0.7
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>24'845</b>	<b>6.8</b>	<b>23'292</b>	<b>6.2</b>

Die Stimmrechte der eigenen Aktien ruhen in Übereinstimmung mit Art. 659a Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts.

## Antrag des Verwaltungsrats

### Verwendung des Bilanzgewinns

CHF	2020	2019
Bilanzgewinnvortrag per 1. Januar	147'243'607	159'984'389
Zuweisung an die freien Reserven	-25'000'000	-25'000'000
Dividende	-81'801'240	-81'813'664
Jahresergebnis	69'481'281	94'072'882
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>109'923'648</b>	<b>147'243'607</b>

### Antrag des Verwaltungsrats

CHF	2020	2019
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	109'923'648	147'243'607
Zuweisung an die freien Reserven	-10'000'000	-25'000'000
Dividende <sup>1)</sup>	-66'625'000	-82'000'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>33'298'648</b>	<b>40'243'607</b>

<sup>1)</sup> Die Dividende basiert auf dem gesamten ausgegebenen Aktienkapital per 31. Dezember. Für eigene Aktien im Besitz der Bucher Industries AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG

### Niederweningen

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bucher Industries AG – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2020 (Seiten 112 bis 117) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

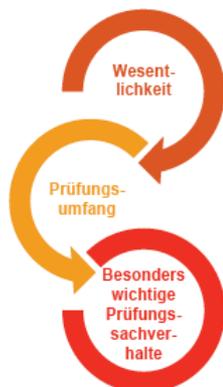
##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Unser Prüfungsansatz

###### Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 15'100'000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Beteiligungen

###### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
 Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 15'100'000
<b>Herleitung</b>	1% der Vermögenswerte
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir das Total der Vermögenswerte, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, welche für Holdinggesellschaften eine relevante Bezugsgrösse darstellt. Zudem stellt das Total der Vermögenswerte eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen von Holdinggesellschaften dar.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 640'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

**Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

**Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

**Bewertung der Beteiligungen**

<b>Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
Die Beteiligungen stellen in der Bilanz mit rund CHF 859.5 Mio. einen wesentlichen Betrag der Bilanzsumme dar.	Bei der Identifizierung von möglichem Wertberichtigungsbedarf auf den Beteiligungen befolgte die Geschäftsleitung den für die Überprüfung der Werthaltigkeit vorgegebenen Prozess.
Die Unternehmensbewertungen werden nach der Substanzwert- bzw. der Ertragswert- oder der Discounted Cash-Flow (DCF)-Methode erstellt, wobei wesentliche Ermessensspielräume in der Ermittlung von Parametern, wie beispielsweise Kapitalisierungszinssätze, zur Anwendung gelangen.	Wir verglichen die Beteiligungsbuchwerte des Berichtsjahres mit dem jeweiligen anteiligen Eigenkapital bzw. den Unternehmensbewertungen nach der Ertragswert- oder der DCF-Methode.
Wir verweisen auf Seite 114 (Informationen zum Bericht – Beteiligungen) des Anhangs zur Jahresrechnung sowie auf Seite 101 bis 103 (Konzernstruktur – Konzerngesellschaften) des Anhangs zur Konzernrechnung.	Wir haben Sensitivitätsanalysen mit veränderten Diskontsatzes, Umsätzen und Margen erstellt. Diese Analysen dienten uns zur Beurteilung eines allfälligen Wertbeeinträchtigungspotenzials der Beteiligungen.
	Unsere Prüfungsergebnisse stützen die von der Geschäftsleitung vorgenommene Bewertung der Beteiligungen in der Jahresrechnung.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Illi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Oliver Illa  
Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2021

# Informationen für Anleger

## Zur Aktie

31. Dezember		2020	2019	2018	2017 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>
<b>Aktienkapital</b>						
Namenaktien						
Nennwert	CHF	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Ausgegeben und dividendenberechtigt	Stück	10'250'000	10'250'000	10'250'000	10'250'000	10'250'000
Aus bedingter Kapitalerhöhung						
nicht ausgegeben	Stück	1'184'100	1'184'100	1'184'100	1'184'100	1'184'100
Eigene Aktien	Stück	25'257	23'704	37'775	25'566	123'871
Ausgegebenes Aktienkapital	CHF	2'050'000	2'050'000	2'050'000	2'050'000	2'050'000
<b>Börsenkapitalisierung und Dividenden</b>						
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	4'157.4	3'483.0	2'710.1	4'059.0	2'570.2
in % des Eigenkapitals	%	303.2	253.5	212.1	290.3	216.4
Bruttodividende pro Aktie	CHF	6.50 <sup>2)</sup>	8.00	8.00	6.50	5.00
Dividendensumme	CHF Mio.	66.6 <sup>2)</sup>	82.0	82.0	66.6	51.3
Ausschüttungsquote	%	44.3 <sup>2)</sup>	36.6	36.8	39.0	43.2
<b>Kennzahlen pro Aktie</b>						
Konzernergebnis						
Gewinn	CHF	14.7	21.9	21.8	16.8	11.7
Verwässerter Gewinn	CHF	14.7	21.9	21.8	16.8	11.7
Cashflow aus Betriebstätigkeit	CHF	37.1	27.9	19.7	21.8	26.0
Eigenkapital	CHF	134.1	134.4	125.1	136.4	115.9
Höchstkurs	CHF	413.0	360.2	448.4	407.0	252.5
Tiefstkurs	CHF	228.8	259.4	256.0	252.8	194.7
Jahresschlusskurs	CHF	405.6	339.8	264.4	396.0	250.8
Durchschnittskurs	CHF	318.0	316.0	345.6	325.3	231.9
Durchschnittliche Dividendenrendite	%	2.0 <sup>2)</sup>	2.5	2.3	2.0	2.2
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen	Stück	22'855	26'576	28'763	19'727	12'793
Kurs-Gewinn-Verhältnis (Jahresschlusskurs)		27.6	15.5	12.1	23.6	21.4

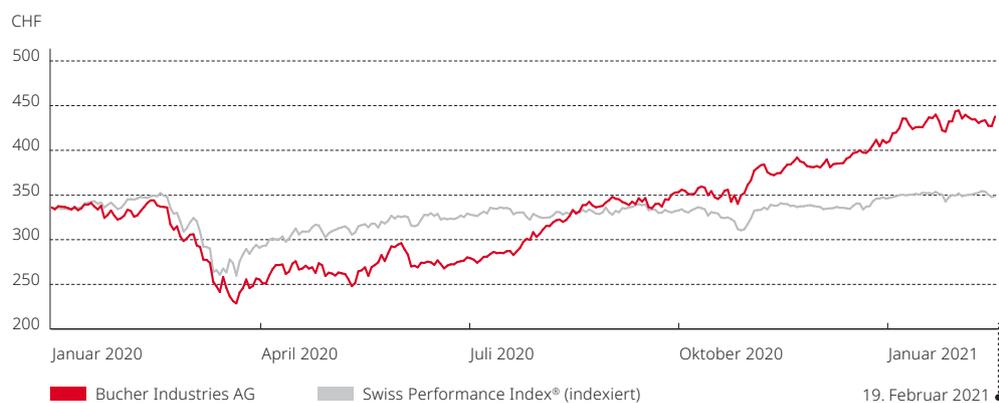
<sup>1)</sup> IFRS <sup>2)</sup> Antrag des Verwaltungsrats

## Kotierung

Die Namenaktien von nominal CHF 0.20 sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert:

Valorennummer	243217
ISIN	CH0002432174
SIX Swiss Exchange	BUCN
Reuters	BUCN.S
Bloomberg	BUCN SW

## Aktienkursentwicklung



## Fünfjahresübersicht

### Konzern

CHF Mio.

	2020	2019	2018	2017 <sup>1)</sup>	2016 <sup>1)</sup>	
Auftragseingang	2'837.5	3'008.0	3'205.9	2'870.7	2'386.1	
Nettoumsatz	2'740.7	3'106.0	3'064.5	2'647.4	2'380.4	
Auftragsbestand	1'081.4	1'018.7	1'136.8	960.3	727.7	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	287.3	368.3	374.1	318.0	262.5	
in % des Nettoumsatzes	10.5%	11.9%	12.2%	12.0%	11.0%	
Betriebsergebnis (EBIT)	204.1	284.6	292.2	226.4	169.3	
in % des Nettoumsatzes	7.4%	9.2%	9.5%	8.6%	7.1%	
Finanzergebnis	-3.9	-3.1	-0.6	-1.1	-8.7	
Ertragssteuern	-48.3	-53.5	-65.7	-57.6	-42.2	
in % des Ergebnisses vor Steuern	24.1%	19.0%	22.5%	25.6%	26.3%	
Konzernergebnis	151.9	228.0	225.9	167.7	118.4	
in % des Nettoumsatzes	5.5%	7.3%	7.4%	6.3%	5.0%	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	72.2	125.2	102.7	76.2	78.2	
Betrieblicher Free Cashflow	313.1	162.7	100.7	148.2	189.5	
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-112.0	-127.5	-118.5	-110.0	-99.4	
Bilanzsumme	2'430.8	2'545.1	2'543.2	2'719.8	2'419.6	
Liquide Mittel	551.1	461.9	441.5	540.5	417.9	
Forderungen	492.3	555.2	623.9	550.6	467.8	
Vorräte	686.6	790.8	770.5	694.0	600.1	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – langfristig und Beteiligungen	15.3	15.0	18.3	23.7	23.1	
Sachanlagen	616.2	638.3	625.8	614.7	595.1	
Immaterielle Anlagen	16.1	20.9	14.2	234.9	246.4	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	816.6	924.3	914.3	878.6	697.7	
Langfristige Verbindlichkeiten	223.4	227.9	332.9	409.1	498.3	
Total Fremdkapital	1'040.0	1'152.2	1'247.2	1'287.7	1'196.0	
davon verzinslich	147.3	247.3	282.2	326.3	356.5	
Nettoliquidität	403.8	214.6	159.3	214.2	61.4	
Eigenkapital	1'390.8	1'392.9	1'296.0	1'432.1	1'223.6	
Eigenkapitalquote	57.2%	54.7%	51.0%	52.7%	50.6%	
Eigenkapitalrendite (ROE)	10.9%	17.0%	17.8%	12.6%	10.0%	
Nettoumlaufvermögen	364.0	523.9	510.7	428.6	413.0	
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'150.7	1'214.1	1'155.5	1'273.9	1'293.1	
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	13.5%	19.0%	19.6%	13.2%	9.7%	
Personalbestand 31. Dezember	12'598 <sup>2)</sup>	13'107	13'054	12'108	11'175	
Personalbestand Durchschnitt	12'515 <sup>2)</sup>	13'280	12'636	11'707	11'251	
Nettoumsatz pro Beschäftigten	CHF 1'000	219	234	243	226	212

<sup>1)</sup> IFRS <sup>2)</sup> Personalbestand: 12'727 Vollzeitstellen, davon 129 in Kurzarbeit, im Durchschnitt 12'868 Vollzeitstellen, davon 353 in Kurzarbeit

## Termine

Generalversammlung (Glatt Tower, Wallisellen)	15. April 2021	15:00 Uhr
Erster Handelstag Ex-Dividende	19. April 2021	
Dividendenzahlung	21. April 2021	
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 1. Quartal 2021	27. April 2021	6:00 Uhr
Nachhaltigkeitsbericht 2020	24. Juni 2021	6:00 Uhr
Halbjahresbericht 2021	29. Juli 2021	6:00 Uhr
Telefonkonferenz zum Halbjahresergebnis 2021	29. Juli 2021	10:00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 3. Quartal 2021	26. Oktober 2021	6:00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 2021	27. Januar 2022	6:00 Uhr
Geschäftsbericht 2021	2. März 2022	6:00 Uhr
Bilanzmedienkonferenz	2. März 2022	9:00 Uhr
Analystenkonferenz	2. März 2022	15:00 Uhr
Generalversammlung (Mövenpick Hotel, Regensdorf)	12. April 2022	15:30 Uhr
Erster Handelstag Ex-Dividende	14. April 2022	
Dividendenzahlung	20. April 2022	
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 1. Quartal 2022	28. April 2022	6:00 Uhr
Halbjahresbericht 2022	28. Juli 2022	6:00 Uhr
Telefonkonferenz zum Halbjahresergebnis 2022	28. Juli 2022	10:00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 3. Quartal 2022	27. Oktober 2022	6:00 Uhr

## Kontakt

Jacques Sanche, CEO  
Manuela Suter, CFO

Bucher Industries AG  
Murzlenstrasse 80  
8166 Niederweningen, Schweiz  
T +41 58 750 15 00  
ir@bucherindustries.com  
bucherindustries.com

---

## **Impressum**

**Herausgeberin**  
Bucher Industries AG

Bucher Management AG  
Flughafenstrasse 90  
8058 Zürich, Schweiz  
T +41 58 750 15 00

info@bucherindustries.com  
bucherindustries.com

**Konzept und Gestaltung**  
MetaDesign AG, Zürich, Schweiz

**Realisation**  
NeidhartSchön AG, Zürich, Schweiz

**Druck und Verarbeitung**  
Druckmanufaktur.com AG, Urdorf, Schweiz

**Fotografie**  
Tobias Siebrecht, Zürich, Schweiz  
Jorma Müller, Zürich, Schweiz  
Nick Bond, Guildford Photographer, Surrey, UK  
Roblezportiy studio, Mexicali, Mexiko

## Geschäftsbericht 2020

---

**Bucher Industries AG**  
Murzlenstrasse 80  
8166 Niederweningen, Schweiz  
T +41 58 750 15 00

[info@bucherindustries.com](mailto:info@bucherindustries.com)  
[bucherindustries.com](http://bucherindustries.com)